



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**Mensa in der Hungerfeld-
schule eingeweiht**

S. 10



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Jetzt anmelden

zum 3. STADTRADELN S. 16

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

JOB DER WOCHE

Pflegefachkraft/

Pflegefachkraft Nachtdienst (m/w/d)

Haus der Betreuung und Pflege
Bad Rappenau
Job-ID 105818558

Über 13.000 Jobs auf

jobsucheBW

www.jobsuchebw.de



 Öhringen

25. Mai 2023

Auftaktveranstaltung Klimaschutzkonzept der Stadt Öhringen

Ort: KULTURa

Beginn: 18:30 Uhr

Vorstellung der Treibhausgasbilanz
der Stadt Öhringen.

Bürgerworkshops zu den Themen:

- Erneuerbare Energien
- Bauen und Sanieren
- Nachhaltige Mobilität
- Nachhaltiger Lebensstil

Wir laden alle herzlich zur Veranstaltung ein!

www.oehringen.de  

**Gemeinsam
fürs Klima!**



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURa, Herrenweisenstraße 12
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
23.05., 27.06., 25.07. (17:30 Uhr), 26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus / VHS

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de
VHS-Tel.: 07941 68-4250
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.
Ab April 2023 gelten folgende Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026
info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

**Schwäbisch Hall –
Außenprechstunde Öhringen**
1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

H2Ö - Das Strandbad

H2Ö - Das Strandbad
Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 8 - 19.30 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai – September:

Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
So., Mo. und Mi.: geschlossen
Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Do.: 09:00–12:00 Uhr
Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Sa.: 10:00–17:00 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,
K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von nieder-
gelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für
gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an
sandra.schmiedt@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene
Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen.
Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt
werden. Ebenso zu finden ist es auf:
www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran
die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Ver-
legungen zu informieren.



Beginn des amtlichen Teils



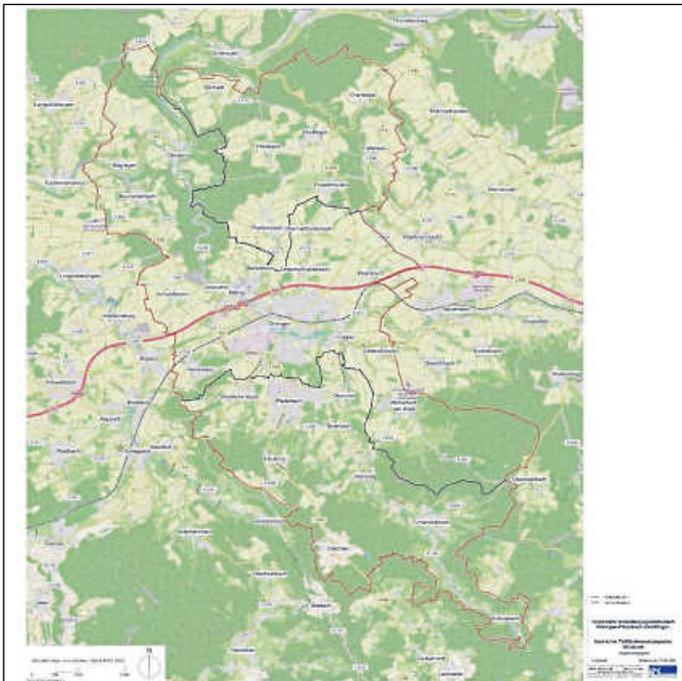
**Amtliche
Bekanntmachungen**

Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen, Öffentliche Bekanntmachung: Aufhebung des Verfahrens zum „Sachlichen Teil - Flächennutzungsplan Windkraft“ der Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen hat in öffentlicher Sitzung am 28.04.2022 aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des „Sachlichen Teil – Flächennutzungsplan Windkraft“ beschlossen. Der Beschluss wurde am 20.05.2022 in den Öhringer Nachrichten ortsüblich bekannt gemacht.

Nunmehr hat der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen in seiner Sitzung am 04.05.2023 beschlossen, den Aufstellungsbeschluss zum „Sachlichen Teil – Flächennutzungsplan Windkraft“ aufzuheben. Die Abgrenzung des Plangebiets ist aus dem untenstehenden Lageplan ersichtlich. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses vom 04.05.2023 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Große Kreisstadt Öhringen
20.05.2023
Thilo Michler
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen, Öffentliche Bekanntmachung: Beteiligung der Bürger zur Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Kindergarten Rosenberg“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

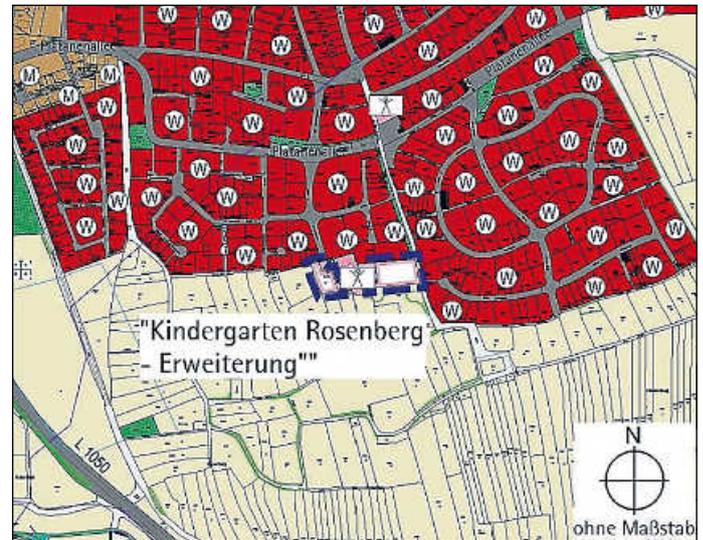
Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen hat am 04.05.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Kindergarten Rosenberg“ gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Maßgebend ist der Entwurf der Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Kindergarten Rosenberg“ vom 25.04.2023.

Der Planbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die Hungerfeldstraße und die Flst. Nr. 2742/3, 2742/4, 2718/7
- im Osten: durch das Flst. Nr. 2648/1 (Albert-Schweitzer-Straße)
- im Süden: durch die Flst. Nr. 2670, 2671, 2672, 2674, 2675
- im Westen: durch die Flst. Nr. 2678, 2679

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ziel und Zweck der Änderung des Flächennutzungsplans ist die Darstellung der sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebenden Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinden in der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans soll der örtliche Bedarf an einer wohnortnahen Kindertagesstätte gedeckt und somit der Wohnstandort Öhringen gestärkt werden.

Im aktuell rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist der Bereich des Kindergartens sowie die geplante Erweiterung teilweise als Fläche für Gemeinbedarf und teilweise als landwirtschaftliche Fläche gekennzeichnet. Um den gesamten Bereich als Fläche für Gemeinbedarf festzusetzen und die Planung zu sichern, wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren fortgeschrieben.

Folgende Umweltbezogene Informationen sind verfügbar

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 27.04.2021/22.03.2022

- Schutzgut Fläche
 - Überbauung
 - Versiegelung
- Schutzgut Boden, Kultur- und Sachgüter
 - Natürliche Bodenfruchtbarkeit
 - Filter und Puffer für Schadstoffe



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

- Ausgleichskörper im Wasserkreislauf
- Standort für die natürliche Vegetation
- Geologie und Geotechnik
- Kultur- und Sachgüter sowie Geotopschutz
- Mineralische Rohstoffe und Bergbau
- Altlasten, Auffüllungen und Schadstoffe
- Schutzgut Wasser
 - Grundwasser (Hydrologie und Flächen mit Schutzfunktion)
 - Oberflächengewässer
- Schutzgut Klima/Luft
 - überörtliche und lokale Klimaverhältnisse
 - Ermittlung des Wirkungsraumes (Bebauung) und des klimatischen Ausgleichsraumes (geländeklimatische Situation, Bewuchs, Nutzung)
 - Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen
 - Eignung für Solarenergetische Nutzung
- Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften
 - Potentielle natürliche Vegetation
 - Vegetation und Lebensraumstrukturen im Ist-Zustand
 - Flächen mit Schutzfunktion
 - Landesweiter Biotopverbund
 - Artenschutz: Höhlenbäume, Vögel, Fledermäuse, Haselmaus, Reptilien, schmetterlingsarten, Holzkäfer
- Schutzgut Mensch, Landschaftsbild und Erholung
 - Vorbelastungen
 - Topographie und Einsehbarkeit
 - Landschaftsbild und Erholung
 - Schadstoffbelastung
 - Lärm
- Wirkfaktoren und Wechselwirkungen
 - baubedingte Wirkfaktoren
 - anlagebedingte Wirkfaktoren
 - betriebsbedingte Wirkfaktoren
 - Wechselwirkungen
- Prognose des zu erwartenden Konfliktpotenzials
- Bilanzierung, Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung
- Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen innerhalb des Bebauungsplangebiets
 - Sorgsamer Umgang mit Grund und Boden, Fachgerechte Lagerung von Bodenmieten, Vermeidung von Verdichtung und Reduzierung von Bodenaushub, Wiederverwendung von Oberboden, keine Einschränkung der Landwirtschaft, Schutzmaßnahmen gegen Feuerbrand, Einhaltung der artenschutzrechtlichen Auflagen, Bodenabstand bei Zäunen von mind. 0,10 m oder Gitterweite von 10 x 10 cm, Nutzung insektenschonender Beleuchtung, Ausschluss unbeschichteter metallischer Dacheindeckungen und Fassadenverkleidungen, Versickerungsfähigkeit von Niederschlagswasser, Begrünung von Flachdächern, Ausschluss von Schottergärten, Pflanzgebote und Pflanzbindung
- Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Bebauungsplangebiets
 - Bodenmanagement als Ausgleichsmaßnahme, Ausgleich des Eingriffs in den Streuobstbestand durch Überführung von mind. 946 qm Fläche in extensive Streuobstwiesennutzung
- Grünordnerische Festsetzungen
 - Schutzmaßnahme gegen Feuerbrand, Ausschluss von Schottergärten und -schüttungen, Einzelbäume, Begrünung von Stützmauern, Pflanzbindungen
- Vorschläge zur Umweltüberwachung (Monitoring)

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Bebauungsplan vom Oktober 2020

- Untersuchung Vorkommen Vogelarten
- Untersuchung Vorkommen Fledermausarten
- Untersuchung Vorkommen Haselmaus
- Untersuchung Vorkommen Reptilien
- Untersuchung Vorkommen Schmetterlinge
- Untersuchung Vorkommen Holzkäfer
- Prüfung des Artenschutzes (§ 44 BNatSchG) sowie Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen
- Bewertung des Vorhabens bezüglich des landesweitern Biotopverbunds

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Landratsamt Hohenlohekreis vom 11.01.2021
 - Hinweise zum Biotopschutz
 - Hinweise zum Biotopverbund
 - Hinweise zum Schutz von Streuobstbeständen
 - Hinweise zum Umweltbericht
- Regionalverband Heilbronn-Franken vom 15.12.2020
 - Hinweise zum Biotopverbund
 - Hinweise zum Artenschutz
 - Hinweise zum Umweltbericht
- Regierungspräsidium Freiburg vom 22.12.2020
 - Hinweise zum Grundwasser
- Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V. vom 04.01.2021
 - Hinweise zu landwirtschaftlichen Emissionen
 - Hinweise zur Landwirtschaft
- Landesnaturschutzverband vom 25.01.2021
 - Hinweise zum Biotopverbund
 - Hinweise zum Schutz von Streuobstbeständen
 - Hinweise zum Biotopschutz
 - Hinweise zum Biotopverbund
 - Hinweise zur Biodiversität und zum Artenschutz

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Begründung in der Fassung vom 25.04.2023
- Umweltbericht zum Bebauungsplan in der Fassung vom 27.04.2021/22.03.2022
- Flächennutzungsplanentwurf in der Fassung vom 25.04.2023
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Bebauungsplan in der Fassung vom Oktober 2020
- Abwägung über die während der Frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 25.04.2023

liegt vom 30.05.2023 bis 30.06.2023

in den Rathäusern der Stadt Öhringen (Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock) und der Gemeinden Pfedelbach (Hauptstraße 17, 74629 Pfedelbach) und Zweiflingen (Eichacher Straße 17, 74639 Zweiflingen) während der üblichen Dienststunden, zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich ausgelegt.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 4a Abs.4 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen (www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung), der Gemeinde Pfedelbach (www.pfedelbach.de) und der Gemeinde Zweiflingen (www.zweiflingen.de) abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber den Gemeinden vorgebracht werden.

Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei den Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stel-

lungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Rathaus Öhringen:

Mo, Mi, Do, Fr von 8:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Pfedelbach:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Zweiflingen:

Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag von 13:00 bis 17:30 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen
 20.05.2023
 Thilo Michler
 Oberbürgermeister
 Verbandsvorsitzender

**Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
 Öhringen – Pfedelbach - Zweiflingen,
 Öffentliche Bekanntmachung**

Aufstellung und Freigabe für das Verfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB der Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Michelbach a. W.

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen hat am 04.05.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, die 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ zu ändern, diesen aufzustellen und das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Maßgebend ist der Vorentwurf der Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ vom 25.04.2023.

Das Plangebiet umfasst den südlichen Teilbereich des Flst. 2428, Gemarkung Michelbach am Wald. Es befindet sich südöstlich der Ortslage von Michelbach am Wald und nordwestlich des Aussiedlerhofes Margaretenhof.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ziel und Zweck der Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sondergebiets zur Nutzung

einer Freiflächenphotovoltaikanlage. Die Flächen, auf denen Solarmodule der Freiflächen-PV-Anlage errichtet werden sollen, werden als „Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaik“ festgesetzt. Sie dienen der Stromerzeugung durch Sonnenenergie. Neben der Aufstellung von Solarmodulen sollen die Flächen auch landwirtschaftlich nutzbar sein (Mahd und/oder Beweidung). Die Flächen unter und zwischen den Modulen sollen aus diesem Grund dauerhaft als extensives Grünland angelegt werden. Die bisherige Nutzung als reine landwirtschaftliche Nutzfläche ist nicht länger vorgesehen. Die Ziele der FNP-Änderung liegen in der Erzeugung erneuerbarer Energien in einer Zeit des Klimawandels und steigender Energiepreise. Die Planung leistet somit einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Begründung in der Fassung vom 25.04.2023
- Umweltbericht zum Bebauungsplan in der Fassung vom 24.01.2023
- Flächennutzungsplanvorentwurf in der Fassung vom 25.04.2023
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Bebauungsplan in der Fassung vom 09.01.2023

liegt vom 30.05.2023 bis 30.06.2023

in den Rathäusern der Stadt Öhringen (Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock) und der Gemeinden Pfedelbach (Hauptstraße 17, 74629 Pfedelbach) und Zweiflingen (Eichacher Straße 17, 74639 Zweiflingen) während der üblichen Dienststunden, zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 4a Abs.4 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen (www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung), der Gemeinde Pfedelbach (www.pfedelbach.de) und der Gemeinde Zweiflingen (www.zweiflingen.de) abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber den Gemeinden vorgebracht werden.

Diese können schriftlich an

**Große Kreisstadt Öhringen,
 Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen**

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei den Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Rathaus Öhringen:

Mo, Mi, Do, Fr von 8:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Pfedelbach:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Zweiflingen:

Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag von 13:00 bis 17:30 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

20.05.2023

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Verbandsvorsitzender

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach - Zweiflingen, Öffentliche Bekanntmachung

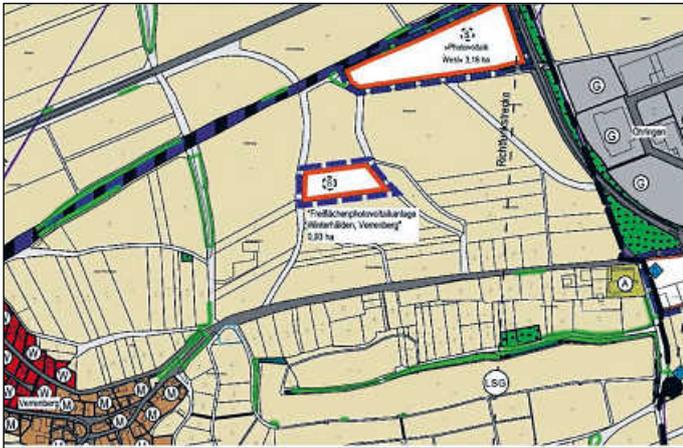
Aufstellung und Freigabe für das Verfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB der Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan. Frühzeitige Beteiligung der Bürger zur Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „FREIFLÄCHENPHOTOVOLTAIKANLAGE WINTERHÄLDEN“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Verrenberg

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen hat am 04.05.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, die 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Winterhalden“ zu ändern, diesen aufzustellen und das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Maßgebend ist der Vorentwurf der Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Winterhalden“ vom 27.09.2022.

Das Plangebiet umfasst das Flst. 890, Gemarkung Verrenberg. Es befindet sich nordöstlich der Ortslage Verrenberg und westlich Gewerbegebiet Sichert.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sondergebiets zur Nutzung einer Freiflächenphotovoltaikanlage. Die Flächen, auf denen Solarmodule der Freiflächen-PV-Anlage errichtet werden sollen, werden als „Sonderbaufläche Freiflächenphotovoltaik“ festgesetzt. Sie dienen der Stromerzeugung durch Sonnenenergie.

Die bisherige Nutzung als reine landwirtschaftliche Nutzfläche ist nicht länger vorgesehen. Die Ziele der FNP-Änderung liegen in der Erzeugung erneuerbarer Energien in einer Zeit des Klimawandels und steigender Energiepreise. Die Planung leistet somit einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Begründung in der Fassung vom 27.09.2022
- Umweltbericht in der Fassung vom 27.09.2022
- Flächennutzungsplanvorentwurf in der Fassung vom 27.09.2022

liegt vom 30.05.2023 bis 30.06.2023

in den Rathäusern der Stadt Öhringen (Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock) und der Gemeinden Pfedelbach (Hauptstraße 17, 74629 Pfedelbach) und Zweiflingen (Eichacher Straße 17, 74639 Zweiflingen) während der üblichen Dienststunden, zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich ausgelegt.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 4a Abs.4 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen (www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung), der Gemeinde Pfedelbach (www.pfedelbach.de) und der Gemeinde Zweiflingen (www.zweiflingen.de) abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber den Gemeinden vorgebracht werden.

Diese können schriftlich an

**Große Kreisstadt Öhringen,
 Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen**

oder elektronisch per E-Mail an

bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei den Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Rathaus Öhringen:

Mo, Mi, Do, Fr von 8:30 bis 12:15 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Pfedelbach:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Zweiflingen:

Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
 Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Dienstag von 13:00 bis 17:30 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

20.05.2023

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Verbandsvorsitzender

Neben der **112** ist

Ihre **Hausnummer** die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!

**Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
Öhringen – Pfdelbach – Zweiflingen,
Öffentliche Bekanntmachung:**

Aufstellung und Freigabe für das Verfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB der Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Eckartsweiler

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfdelbach-Zweiflingen hat am 04.05.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, die 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“ zu ändern, diesen aufzustellen, das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Maßgebend ist der Vorentwurf der Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“ vom 25.10.2022.

Das Plangebiet der westlichen Teilfläche umfasst den südlichen Teilbereich des Flst. 50, Gemarkung Eckartsweiler. Das Plangebiet der östlichen Teilfläche umfasst den südwestlichen Teilbereich des Flst. 146, Gemarkung Eckartsweiler. Beide Plangebiete befinden sich nordöstlich von Eckartsweiler, im Norden verläuft die Autobahn A6.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Für das Flurstück-Nr. 50, Gemarkung Eckartsweiler, Stadt Öhringen wurde 2019 der Bebauungsplan „Solarpark Hauswiesen“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplan im Parallelverfahren mit dem Ziel der Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage beschlossen. Die Photovoltaikanlage wurde mittlerweile innerhalb der damaligen Förderkulisse in einem 110m-Streifen entlang der Bahnlinie errichtet und umfasst eine Fläche von 0,96 ha. Nach Erweiterung der Förderkulisse im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2021) soll die bestehende Solaranlage in südlicher Richtung erweitert werden, um ca. 0,4 ha. Zusätzlich soll in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Flurstück-Nr. 146 eine weitere Fläche mit Solarmodulen bebaut werden. Diese Teilfläche umfasst ca. 0,64 ha. Die beiden Photovoltaikanlagen haben zusammen eine Leistung von 1,2 MWp.

Die Flächen sind bisher als Flächen für Landwirtschaft dargestellt und sollen zu Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung Photovoltaiknutzung geändert werden. Die Planung leistet somit einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Begründung in der Fassung vom 25.10.2022
- Umweltbericht in der Fassung vom 04.05.2023
- Flächennutzungsplanvorentwurf in der Fassung vom 25.10.2022

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung Flst. 50 in der Fassung vom Oktober 2022
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung Flst. 146 in der Fassung vom Oktober 2022

liegt vom 30.05.2023 bis 30.06.2023

in den Rathäusern der Stadt Öhringen (Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock) und der Gemeinden Pfdelbach (Hauptstraße 17, 74629 Pfdelbach) und Zweiflingen (Eichacher Straße 17, 74639 Zweiflingen) während der üblichen Dienststunden, zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 4a Abs.4 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen (www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung), der Gemeinde Pfdelbach (www.pfdelbach.de) und der Gemeinde Zweiflingen (www.zweiflingen.de) abgerufen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber den Gemeinden vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

**Große Kreisstadt Öhringen,
Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen**
oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de
abgegeben werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei den Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Rathaus Öhringen:

Mo, Mi, Do, Fr von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Pfdelbach:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Zweiflingen:

Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag von 13:00 bis 17:30 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

20.05.2023

Thilo Michler
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender



Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen, Öffentliche Bekanntmachung

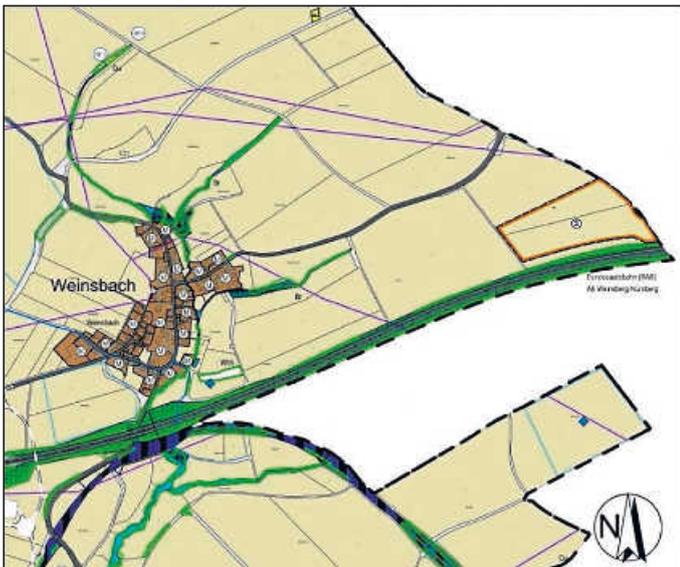
Aufstellung und Freigabe für das Verfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB der Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „FREIFLÄCHENPHOTOVOLTAIKANLAGE HÄLDE“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Eckartsweiler

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen hat am 04.05.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, die 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“ zu ändern, diesen aufzustellen und das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Maßgebend ist der Vorentwurf der Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des gemeinsamen Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“ vom 04.05.2023.

Das Plangebiet umfasst das Flst. 297 sowie den südlichen Teilbereich des Flst. 298, Gemarkung Eckartsweiler. Es befindet sich östlich der Ortslage von Weinsbach, südlich verläuft die Autobahn A6, östlich grenzt die Kreisstraße 2354 an.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hälde“, Eckartsweiler soll die Produktion erneuerbarer Energien gefördert werden. Es soll die Voraussetzung für die Realisierung einer festaufgeständerten Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Leistung von insgesamt ca. 5 MWP geschaffen werden.

Die derzeit als Flächen für die Landwirtschaft vorgesehenen Flächen werden zu Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Photovoltaiknutzung“ geändert. Die Planung leistet somit einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Begründung in der Fassung vom 04.05.2023
- Umweltbericht zum Bebauungsplan in der Fassung vom 13.09.2022
- Flächennutzungsplanvorentwurf in der Fassung vom 04.05.2023

liegt vom 30.05.2023 bis 30.06.2023

in den Rathäusern der Stadt Öhringen (Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock) und der Gemeinden Pfedelbach (Hauptstraße 17, 74629 Pfedelbach) und Zweiflingen (Eicha-

cher Straße 17, 74639 Zweiflingen) während der üblichen Dienststunden, zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 4a Abs.4 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen (www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung), der Gemeinde Pfedelbach (www.pfedelbach.de) und der Gemeinde Zweiflingen (www.zweiflingen.de) abgerufen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber den Gemeinden vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

**Große Kreisstadt Öhringen,
Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen**
oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de
abgegeben werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei den Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Rathaus Öhringen:

Mo, Mi, Do, Fr von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Pfedelbach:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Rathaus Zweiflingen:

Mo, Di, Do, Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag von 13:00 bis 17:30 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

20.05.2023

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Verbandsvorsitzender

Ende des amtlichen Teils

**Über 4.300 Jobs in
Baden-Württemberg**

jobsuche**3W**

www.jobsuchebw.de



Der Schlüssel

Grußwort anlässlich 175 Jahre Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
unsere TSG Öhringen feiert stolze 175 Jahre!

Mit rund 3.200 Mitgliedern und über 150 lizenzierten Trainerinnen, Trainern und Übungsleitenden ist unsere TSG der größte Sportverein im Hohenlohekreis. 20 Abteilungen fördern Bewegung und Spaß am Sport.

Den Herzschlag der TSG bilden all die Ehrenamtlichen mit ihrem Einsatz und Begeisterung für den Sport und den Verein. In unzähligen unbezahlten Stunden, bei Wind und Wetter, an Wochenenden und Abenden, motivieren, fördern, organisieren, trösten, instandhalten, fahren, grillen und backen sie, um unvergessliche sportliche Ereignisse zu ermöglichen – und das seit 175 Jahren!

Die TSG Öhringen blickt auf eine lange und bewegte Vergangenheit zurück. Beeindruckend ist, wie eine kleine Schar von 22 Turnbegeisterten am 1. Mai 1848 den Männerturnverein Öhringen (MTV) gründete. Nur 40 Jahre später wurde 1889 die „Alte Turnhalle“ eingeweiht und ist heute die älteste Turnhalle im Hohenlohekreis. 1911 folgte der Ausbau des Sportplatzes am Pfaffenmühlweg und 1934 die Gründung der heutigen „Turn- und Sportgemeinde Öhringen“. 1960 wurde die Karl-Huber-Halle gebaut und 1976 das Hallenbad eingeweiht. 2006 war die Welt zu Gast in Öhringen und bei der TSG, als die australische Fußball-Nationalmannschaft im Otto-Meister-Stadion trainierte. Und was wären all die schönen bisherigen Feierstunden ohne den TSG Musikzug?

Diese lange Geschichte hat unsere TSG Öhringen auch immer wieder vor Herausforderungen gestellt. Als sich der Verein nach dem Ende des 2. Weltkrieges neu sortieren musste, nutzten die Amerikaner die Alte Turnhalle als Kino. „Movies und Popcorn“ statt Sport.

Heute bewohnen die Alte Turnhalle ukrainische Familien und Paare. Während der Corona-Pandemie, wurde die Hohenlohe

Halle zum Impfzentrum. All diese Herausforderungen können nur bewältigt werden, weil wir ein gutes Miteinander schätzen und stets optimistisch nach vorne schauen.

Die Stadt Öhringen stand und steht verlässlich an der Seite der TSG Öhringen. Mit einem modernen Stadion, Sporthallen, Hallenbad, Freibad und einer Tennisanlage, unterstützen wir als Stadt Sport und Gesundheit. In den letzten Jahren investierten wir in eine neue Tartanbahn sowie die energiesparende LED-Flutlichtanlage im Stadion. Eine neue Doppelsporthalle an der Grundschule Limespark wird gebaut. Demnächst werden die Parkplätze vor der Karl-Huber-Halle optimiert.

Ganz besonders möchte ich die zahlreichen sportlichen Erfolge, Meistertitel und nationalen wie internationalen Siege würdigen. Diese aufzuzählen, würde den Rahmen allerdings sprengen. Allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Leistungen gedankt.

Gemeinsam betriebener Sport schafft Gemeinschaft und gibt ein Zugehörigkeitsgefühl. Er verbindet über kulturelle, soziale und sprachliche Grenzen hinweg. Damit vermittelt Sport auch Werte unseres freiheitlichen Gemeinwesens, wie die Akzeptanz von Regeln, Fair Play, Respekt und Teamfähigkeit, aber auch Einsatzbereitschaft und den Umgang mit Erfolg und Niederlage. Es lebe der Sport!

Ich gratuliere unserer TSG ganz herzlich!

Thilo Michler
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Öhringen



Festakt anlässlich des 175. Geburtstages der TSG Öhringen: (v. l.) Landrat Dr. Matthias Neth, TSG-Geschäftsführer Markus Denz, Vertreter der Vereine vom Landessportverband Baden-Württemberg Manfred Pawlita, Vizepräsident Finanzen der TSG Joachim Bölke, TSG-Präsident Peter Gebert, OB Thilo Michler, Vizepräsident Anlagen der TSG Günther Gründel und der Vizepräsident Sport der TSG Harald Holzwarth
Foto: TSG Öhringen

Nächste Gemeinderatssitzung am 23. Mai um 19 Uhr

Herzliche Einladung!

Am Dienstag, 23. Mai 2023 findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der KULTURa statt.



Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
2. Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Öhringen (19. Fortschreibung)
3. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
4. KULTURa - Gebühren- und Budgetanpassung 2023ff
5. Statische Sanierung alte Bahnmauer in Ohrnberg
6. Einbeziehungssatzung „Neuenstadter Straße“, Unterrohrn: - Aufstellungsbeschluss, - Freigabe für das Verfahren gem. §§ 3 und 4 BauGB, - Städtebaulicher Vertrag
7. Vergabeentscheidung zur Beschaffung eines Kommandowagens - KdoW - für die Freiwillige Feuerwehr Öhringen
8. Ersatzbeschaffung einer Saugkehrmaschine
9. HGÖ Sanierung - Bauteil C - Vergaben
10. Neubau Grundschule Limespark - Auftragsvergaben
11. Erweiterung Kindergarten Rosenberg - Auftragsvergaben
12. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.04.2023
13. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden
14. Anfragen

Für interessierte Einwohner liegen die Sitzungsvorlagen und die Tagesordnung eine Woche vor der Sitzung im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Klimaschutzkonzept für Öhringen: Bürgerbeteiligung am 25. Mai in der KULTURa

Am Donnerstag, den 25. Mai, findet um 18.30 Uhr in der KULTURa die öffentliche Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept der Stadt Öhringen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Einlass ist um 18.15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Nach einem Grußwort von Oberbürgermeister Thilo Michler, wird die städtische Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker eine Einführung in den Entwicklungsprozess des Klimaschutzkonzeptes geben. Danach findet eine Live-Umfrage statt und es werden Ergebnisse der seit Januar erfassten Bestands- und Potenzialanalyse vorgestellt. Anschließend folgen vier Bürgerworkshops. Sie sollen klimafreundliche Ideen rund ums Bauen, erneuerbare Energien sowie nachhaltige Mobilität und Lebensstil konkretisieren und Maßnahmen festhalten.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Klimaschutz in Öhringen erhalten Sie auf der städtischen Homepage unter: www.oehringen.de/unsere-stadt/klima-und-energie

Straßensperrung L 1088 ab 22. Mai

Wegen Fahrbahndeckenerneuerung muss die L 1088 zwischen der Abzweigung ins Ohrntal und der Kreisgrenze Heilbronn in der Zeit vom 22.05. – 30.06.2023 voll gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt für beide Richtungen über Bitzfeld – Weißensburg – Langenbeutigen.

Gemeinschaft geht durch den Magen: Neue Mensa für die Hungerfeldschule eingeweiht

Stadt Öhringen investiert 2,5 Millionen Euro. Essen liefert die lokale Krankenhausküche.



Hier verderben viele Köche nicht den Brei. Schülerinnen und Schüler der Hungerfeldschule feiern die neue Mensa.



Ganz oben steht auf der Wunschliste für das Mensamenü natürlich Pizza.

Am Montag, den 8. Mai, gingen die ersten Essen über die neue Mensatheke der Hungerfeldgrundschule in Öhringen. Warmes Holz, kreisrunde Leuchten, große Fenster und funktionales Design prägen den Raum. Die feierliche Einweihung fand am Freitagvormittag, den 5. Mai, in der Mensa statt. Anwesend waren Schuldirektorin Stefanie Klumpp, Oberbürgermeister Thilo Michler, Architekt Ulrich Schimmel mit Team, Fritz Offenhäuser als Vertreter des Gemeinderates, Schulamtsdirektorin Claudia Wiegert, Vertreter der Stadtverwaltung sowie Elternvertreter und Repräsentanten des Fördervereins der Hungerfeldschule. Die Stadt Öhringen investierte für die neue Mensa sowie erneuerten Brandschutz rund 2,5 Millionen Euro.

Geplant wurde der neue Speiseraum vom Öhringer Architekturbüro Schimmel. „Es ist seit 2010 die dritte Mensa in diesem Haus. Damals haben wir klein angefangen, der Bedarf an Ganztagesplätzen ist seitdem merklich gestiegen und ich freue mich, dass diese große Mensa nun beim dritten Anlauf die Zukunft des Ganztagesbetriebes in der Hungerfeldschule sichert“, erklärte Oberbürgermeister Thilo Michler.

Die Hungerfeldschule wurde 1960 erbaut und 1996 erweitert. Die zwei vorhergehenden Mensen waren in den bestehenden Schulräumlichkeiten angesiedelt. Am 29. September 2020 beschloss der Öhringer Gemeinderat einen Mensaanbau an die Schule. Die alten Mensaräumlichkeiten werden nun für den Ganztagesbetrieb und die Schulsozialarbeit genutzt. Die Mensa der Hungerfeldschule ist nach der Mensa in der Schillerschule und einer in der August-Weygang-Gemeinschaftsschule die dritte Schulmensa der Stadt. Beliefert werden die Mensen von der Küche im Hohenloher Krankenhaus.

Programmatisch stand die bunte Einweihungsfeier unter dem Motto „Kulinarik“. Drei Klassen würzten den Vormittag mit pfeffrigen Hits rund um Spaghetti und Pizza sowie einer Modenschau mit Hutkreationen „Made in Öhringen“ und Kochlöffeln als Accessoires.

OB Michler lobte die Kinder für das tolle Programm. „Nach so einem starken Pizza-Song haben jetzt alle ordentlich Kohldampf“, scherzte der OB. Als Geschenk seitens der Stadt überreichte er der Schule einen Gutschein für eine neue Schaukel im Wert von 2.000 Euro.

Die Mensa der Hungerfeldschule sollte bereits im September 2022 fertiggestellt werden, aber Lieferschwierigkeiten beim Holz ließen den Termin nach hinten rücken. „Ich bin über jede Baustelle froh, die wir abschließen können. Es ist aktuell nicht einfach wegen vieler Verzögerungen. Wir investieren dennoch weiterhin mit voller Kraft. Ich bin überzeugt, dass unser einstimmig beschlossenes Schulkonzept den richtigen Weg für die Bildung in unserer Stadt weist. 2,5 Millionen Euro haben wir jetzt hier investiert. Im September soll das neue HGÖ-Gebäude bezogen werden, im Juni feiern wir Richtfest der neuen Grundschule mit Doppelsporthalle im Limespark. Weitere Investitionen in Gesundheit, respektive das neue Krankenhaus, und das neue Feuerwehrgebäude laufen“, erläuterte der OB.



(v.l.) OB Thilo Michler, Schuldirektorin Stefanie Klumpp und Architekt Ulrich Schimmel bei der Einweihung der neuen Mensa der Hungerfeldschule.

Fotos: Stadt Öhringen

Schuldirektorin Stefanie Klumpp zeigte sich an dem Einweihungstag begeistert und dankbar. Sie betonte, wie wichtig ein Mittagessen für die Kinder der Schule sei. 85 Prozent der gut 200 Schülerinnen und Schüler nutzen mittlerweile das Ganztagesangebot. „Die Kinder sind von 7.30 bis 16 Uhr in der Schule. Leider kommen viele ohne Frühstück. Sie müssen sich stärken, um all die Aufgaben im Unterricht und bei den AGs am Nachmittag bewältigen zu können“, betonte Klumpp und erklärte: „Essen ist wichtig für die Gemeinschaft und spielt eine zentrale Rolle im Schulalltag. Unsere Schule ist in den letzten Jahren mit dem Ganztagesbetrieb immer mehr zu einem Lebensraum geworden. Es ist toll, dass wir nun eine ansprechende Mensa haben und nicht mehr hektisch in vier Schichten à 20 Minuten essen müssen, weil zu wenig Platz ist. Jetzt kann es gemütlich und mit angemessenem Lärmpegel zugehen. Toll ist, dass wir den großzügigen Raum auch für schulische Veranstaltungen nutzen können“, freute sich Klumpp und dankte allen Beteiligten.

„Vielen Dank an den Öhringer Gemeinderat für die Unterstützung, sowie die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Architekten und Stadtverwaltung. Wir haben im Gestaltungsprozess effektive und gute Gespräche geführt, immer im Sinne der Kinder. Vielen Dank auch an alle Handwerker, Planer, Fachfirmen und Unterstützer der Baustelle.“

Besonders bedankte sich Stefanie Klumpp bei Sabine Tröster, der Leiterin des städtischen Kindergartens Behringstraße gleich nebenan. Dieser hatte für den Neubau der Mensa ein Stück Gartengrundstück abgetreten und als Ausgleich ein Ersatz-Grundstück der Schule bekommen. „Vielen Dank hier für das große Entgegenkommen. Unsere Mensa steht dem Kindergarten natürlich für Feste und Veranstaltungen zur Verfügung“, betonte Klumpp.

Architekt Ulrich Schimmel zeigte sich ebenfalls zufrieden: „Essen schafft Gemeinschaft. Gesellig zusammen sein ist was fürs Leben.“ Er bedankte sich für die Geduld während der Bauarbeiten und überreichte der glücklichen Schuldirektorin einen Gutschein für einen „Nachtisch nach Wahl“. Wie groß die Gemeinschaft in der Hungerfeldschule ist, zeigte sich zum Abschluss der Feier: Drei Klassen sangen laut und mit ganz viel Begeisterung das „Hungerfeldschullied“.

Stand der Bauarbeiten am HGÖ

Die Bauarbeiten am Hohenlohe-Gymnasium gehen gut voran. Aktuell werden die Leuchtmittel eingebaut und die Außenanlagen gerichtet. Der Neubau wird voraussichtlich im September bezugsbereit sein. Danach wird der C-Bau saniert.



Montage der Leuchtmittel



Arbeiten an den Außenanlagen

Fotos: Stadt Öhringen

Neubau Grundschule Limespark

Auch die Bauarbeiten an der Grundschule im Limespark und der dazugehörigen Doppelsporthalle liegen im Zeitplan. Der Rohbau ist gut erkennbar. Am 22. Juni ist das Richtfest geplant.



Die neue Grundschule mit Doppelsporthalle im Limespark



Ansicht von Süden

Fotos: Stadt Öhringen

Hunderte Zuschauer beim Pferdetag in Cappel



Im Sprung ...



... oder gemütlich im Trab.

Rund 800 Gäste fanden am 14. Mai den Weg nach Cappel zum Großen Pferdetag im Pferdejahr anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Pferdemarkt“. Die Mannheimer Polizeireiterstaffel, die Voltigier Gruppe des Reitvereins Bretzfeld und eine Fohlenpräsentation mit Fohlentaufe, lockten vor allem Familien zum Muttertag auf das Gelände des RFV Öhringen. Ausgerichtet wurde der Pferdetag vom Fränkischen Pferdezüchtverein Öhringen, unterstützt durch das Kultur- und Veranstaltungsamt der Stadt.

Viel Bewunderung erntete die Darbietung der Polizeireiterstaffel Mannheim. Sie zeigte anschaulich, wie ruhig die Pferde trotz visueller und akustischer Störungen bei Demonstrationen und Großeinsätzen bleiben müssen. Tollkühne Akrobatik zeigte die Voltigier Gruppe des Reitvereins Bretzfeld. Weiterhin waren zwei Marbacher Hengste, die zurzeit auf der Deckstation Ellwangen-Rindelbach im Einsatz sind, sowie ein Hengst des Ponygestütes Gaab beim Pferdetag zu Gast. Unter dem Reiter und an der Kutsche zeigten sich die tollen Schwarzwälder sowie ein Welsh C Pony zur kleinen Rassenschau. Bei der Fohlenpräsentation wurden die Zuschauer Zeugen einer Fohlentaufe und durften sogar bei der Namensfindung mitwirken.

Michael Weippert, 1. Vorsitzender des Fränkischen Pferdezüchtvereins, zeigte sich in seinem Resümee begeistert: „Wir waren von der Resonanz und der Menge an Zuschauern überwältigt. Unsere Pferdetage bisher waren doch immer etwas in kleinerem Rahmen gehalten. Dass natürlich im Laufe einer solchen Vorbereitung auch mal umgeplant, kurzfristig Ersatz gefunden oder noch schnell Kuchen her musste, blieb nicht aus.“



In Action: Polizeireiterstaffel Mannheim



Süße Fohlen mit ihren Müttern

Fotos: Stadt Öhringen

Trotz alledem haben wir ein tolles Team in der Vorstandschaft und tolle Mitglieder, die immer bereit waren uns jederzeit zu unterstützen. Auch die Arbeit mit der Stadt Öhringen war sehr angenehm und produktiv. Beim Programm konnten wir für jeden Geschmack etwas bieten und dem Publikum unsere Arbeit mit dem Pferd näher bringen. Wir konnten zeigen, dass wir ein toller, lebendiger Verein sind, den es zu unterstützen lohnt. Wir würden uns freuen, wenn der Tag so gut in Erinnerung bleibt und das Publikum auf unseren nächsten Pferdetag im Jahr 2024 hin fiebert.“

58. Sportlerehrung der Stadt Öhringen



OB Thilo Michler (l.) ehrt u.a. die Sportler vom Hohenloher Motorsport Club Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

Sportlerinnen und Sportler glänzen mit Titeln in die Welt hinaus.

Am Donnerstag, den 11. Mai, fand im Blauen Saal des Öhringer Rathauses die 58. Große Sportlerehrung mit Oberbürgermeister Thilo Michler für das Sportjahr 2022 statt. Ausgezeichnet wurden Sportlerinnen und Sportler, die für Öhringer Vereine an den Start gehen oder in Öhringen wohnhaft sind.

Gehrt wurden 45 Sportlerinnen und Sportler sowie zwei Turnmannschaften der KTV Hohenlohe mit insgesamt 16 Turnerinnen und Turnern. Sie bekamen als Ehrengabe eine Glastrophäe von Oberbürgermeister Thilo Michler überreicht. Neun Sportarten wurden dabei bedacht: Motorsport, Schießen, Calisthenics/Streetworkout, Judo, Tanzen, Kunstradfahren, Boxen, Leichtathletik und Turnen. Ausgezeichnet wurden ebenfalls acht Vereine: Hohenloher Motorsport Club Öhringen, TSG Öhringen, Radfahrverein Hohenlohe Öhringen, KTV Hohenlohe, TSC-Rot-Weiß Öhringen, Schützengilde Öhringen, Streetworkout 74613 und J. C. Kano Heilbronn.



45 Sportlerinnen und Sportler aus Öhringen und Öhringer Vereinen wurden im Blauen Saal des Öhringer Rathauses für herausragende sportliche Leistungen geehrt. Foto: Stadt Öhringen

„Ich bin auf diese herausragenden Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler sehr stolz und bedanke mich für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft für den Sport“, lobte Oberbürgermeister Thilo Michler. „Sport lehrt uns Werte unseres freiheitlichen Gemeinwesens. Er zeigt, wie wichtig die Akzeptanz von Regeln, Respekt und Zusammenarbeit sind und dass Einsatzbereitschaft sowie ein gesunder Umgang mit Sieg und Niederlagen uns für die Herausforderungen im Leben wappnen. 2022 wurden zwei Platzierungen bei Weltmeisterschaften erreicht. Einen ersten Platz erreichten die Kunstradfahrer Serafin Schefold und Max Hanselmann bei der WM in Gent. Jakob „Kuba“ Baum erreichte den 7. Platz bei der Calisthenics WM in Riga. Dazu kommen zwei Erstplatzierungen bei Europameisterschaften für die transplantierte Läuferin Bera Wierhake bei den European Transplant Championships in Oxford und ein Deutscher Meistertitel über zehn Kilometer für Ernst-Dieter Schmidt bei der Altersgruppe über 80 Jahre. Auch 18 Platzierungen bei Landes- und Regionalmeisterschaften wurden geehrt. Erwähnenswert ist der Aufstieg der Kunstturnvereinigung KTV Hohenlohe III bei den Männern in die Landesliga. Die Frauen des Vereins wurden 2022 Meisterinnen in der Oberliga in der STB Liga.“

Gemeinsam Herausforderungen begegnen: 52. Wirtschaftsstammtisch in Öhringen

Fachkräftemangel und Klimaschutz: Stadt Öhringen lädt rund 100 Teilnehmende aus Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistungen, Handwerk, Gemeinderat, Kirchen und Schulen zum Austausch bei der Firma Schneider IHR WEGBE-REITER.



Gute Gespräche beim 52. Wirtschaftsstammtisch

Drei Jahre lang hat der Wirtschaftsstammtisch der Stadt Öhringen aufgrund von Pandemie und Krisen pausiert. Am Montag, den 8. Mai, trafen sich rund 100 Vertreter der lokalen Wirtschaft, Politik, Schulen und Kirchen auf Einladung der Stadtverwaltung zum 52. Netzwerktreffen. Dominierende Themen waren Maßnahmen rund um Fachkräftegewinnung, Ausbildung, Zukunftsfähigkeit und Klimaschutz.

Die Veranstaltung fand in den Räumen der Öhringer Firma Schneider Straßen- und Tiefbau statt, die in fünf Jahren ihren 125. Geburtstag feiert. Oberbürgermeister Thilo Michler präsentierte zum Auftakt investive Maßnahmen der Stadt. „Unsere Große Kreisstadt und der Wirtschaftsstammtisch sind Erfolgsgeschichten“, lobte der OB. „Wir erleben eine Entwicklung, die sich sehen lassen kann. Auch aufgrund unserer starken Firmen und der Gewerbesteuererinnahmen können wir Öhringen entwickeln. Klar ist, dass der Fachkräftemangel auch unsere lokale Wirtschaft trifft. Umso attraktiver wollen wir als lebenswerter Wohn- und Bildungsstandort sein.“

Er listete die „Megabaustellen“ auf, die aktuell am Krankenhaus, dem Hohenlohe-Gymnasium, der Grundschule im Limespark und zwei Kindergärten laufen. „Wir fokussieren auf Gesundheit und Bildung. Damit schaffen wir eine gute Basis für eine starke Wirtschaft“, so der OB. 100 Millionen Euro investiert der Kreis in das neue Hohenloher Krankenhaus, 45 Millionen Euro kostet die Stadt das Hohenlohe-Gymnasium, und 27 Millionen fließen in die neue Grundschule Limespark mit Doppelsporthalle. Dazu wird für 12 Millionen Euro die Feuerwehr am Pfaffenmühlweg erweitert. In Bezug auf Fachkräfte warb der OB für die 2018 gegründete Fachkräfteinitiative Hohenlohe Plus. Gründungsmitglieder sind die Städte Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall. Ihr Ziel ist, die besten Fachkräfte für die Region zu gewinnen und in Hohenlohe zu halten. In den sozialen Medien wurde Hohenlohe Plus durch den bereits über 70.000-mal angeklickten Imagefilm „Die geheimste Metropolregion ever!“ bekannt.

Im Bereich Klimaschutz soll die Stadt durch das unter Bürgerbeteiligung entstehende Mobilitäts- und Klimaschutzkonzept zukunftsfähig werden. „Bei der Mobilität gilt: Vermeiden, verlagern und verträglich gestalten. Beim Klimaschutz wollen wir auf Öhringen zugeschnittene Maßnahmen. Am 25. Mai findet um 18.30 Uhr unsere Auftaktveranstaltung zum Klimaschutz mit Bürgerworkshops in der KULTURa statt“, lud der OB ein. Er warb bei den Unternehmen für das 49-Euro-Ticket als Jobticket und auch das Jobrad.

Lebenswert sei Öhringen mit seinem vitalen Veranstaltungsprogramm mit Pferdemarkt, Weindorf und Weihnachtsmarkt sowie als lebendiger Einzelhandelsstandort mit inhabergeführten Geschäften, der vom Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ unterstützt wird. „Alle dürfen mittlerweile in unserem Stadtmarketingverein Mitglied werden. Machen Sie mit und gestalten Sie unsere Stadt“, warb der OB für neue Mitglieder aus den Reihen der Gäste.

Als Gastgeber zeigten Christine Reutter, Geschäftsleitung Firma Schneider, und ihr Vater Eberhard Köhler, Geschäftsführer, wie wichtig die Verbindung von Tradition und Moderne für einen starken Betrieb ist. Sie führen die Firma in vierter und fünfter Generation. 1903 wurde „Pflästerer Albert Schneider“ in Öhringen gegründet. Der holzgeplästerte Schlossthofdurchgang im Rathausgebäude zeugt noch heute von dem hundert Jahre alten Handwerk. Rund 400 Mitarbeitende an drei Standorten arbeiten in den Bereichen Straßen- und Tiefbau sowie Bodenaufbereitung. „Klimaschutz und Fachkräfteerkrutierung sind unsere großen Herausforderungen“, sagt Christine Reutter. „Ein wichtiges Geschäftsfeld im Sinne der Nachhaltigkeit ist die Bodenaufbereitung. Weiterhin engagieren wir uns in der Ausbildung. 14 Ausbildungs- und Studiengänge und eine Bauschule für Kinder von sieben bis 12 Jahren fördern das ‚Bob-der-Baumeister-Talent‘“, so Reutter.



OB Thilo Michler berichtete über aktuelle Investitionen der Stadt Öhringen



Christine Reutter, Geschäftsleitung Firma Schneider, führte die Gäste über das Firmengelände. Fotos: Stadt Öhringen

Leider entfallen immer noch 95 Prozent der CO₂-Emissionen bei Schneider auf den Diesel der Großgeräte. Für diese gebe es technologisch noch keine Alternative, so Reutter. Allerdings zeigte der Rundgang über das Firmengelände, dass neue, klimafreundliche Technologien kommen. Die Gäste probierten sich in der Steuerung eines E-Baggers im Elektrogeräte-Parcours, besichtigten ein Tiny House sowie eine Öko-Toilette und bekamen Einblick in die allerneueste Brückentechnologie des zementfreien Rohres. Engagierte Azubis erzählten, wie wichtig der Firma Schneider Verantwortung, Authentizität und Zukunftsfähigkeit sind. Eine Fahrt mit dem Shuttle-Bus zur Bodenverbesserungsanlage rundeten die Firmenbesichtigung ab.

Der Wirtschaftsstammtisch findet regulär zwei Mal jährlich im Mai und November statt.

Seniorenrundfahrt mit OB Thilo Michler durch die Ortsteile

Neben Informationen zu Entwicklungen der Stadt gab es auch Anekdoten des Stadtchefs zu einem international geschätzten Falkner und einem Goldschatz.



Der Bus war bei der Seniorenrundfahrt komplett ausgebucht

Der Bus war mit 50 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt, als pünktlich um 14 Uhr am Donnerstag, den 11. Mai, die Seniorenrundfahrt mit Oberbürgermeister Thilo Michler startete. Eingelesen hatte dazu der Stadtseniorenrat. Die Fahrt findet jährlich statt. Alle 14 Ortsteile wurden besichtigt. Der OB gab bei jeder Station live Informationen zu anstehenden Investitionen und Entwicklungen der Stadt und bereicherte die gut zweistündige Fahrt mit kleinen Anekdoten.

Die Gemarkung der Stadt Öhringen setzt sich aus der Kernstadt und neun, teilweise zusammengelegten, Stadtteilen zusammen, die im Verbund eine Fläche von knapp 6800 Hektar umfassen. Insbesondere lobte der OB die Arbeit der neun Ortsvorsteher, die sich für ihre Ortsteile Michelbach, Cappel, Weinsbach mit Eckartsweiler und Untersöllbach, Ober- und Untermaßholderbach mit Büttelbronn, Verrenberg, Schwöllbronn mit Möhring und Unterohrn, Baumerlenbach, Ohrnberg und - als nördlichster Ortsteil - Möglingen, engagieren. Zwei Mal jährlich gibt es einen Rundgang mit den Ortsvorstehern und der Verwaltung durch die Ortsteile, um aktuelle Entwicklungen zu besprechen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat sei sehr gut, lobte der OB.

Hoher Freizeitwert

Begonnen wurde die Rundfahrt im Ortsteil Büttelbronn und führte dann Richtung Norden. Bewundernswert war die sattgrüne Natur mit den Obst- und Gemüsehöfen. Der OB betonte die Wichtigkeit, regional in Öhringen einzukaufen und die lokalen Händler zu unterstützen. Auch Öhringens hoher Freizeitwert wurde während der Rundfahrt deutlich. Der 2016 mit der Band „Karat“ und ihrem Hit „Über sieben Brücken musst du geh'n“ zur LAGA eingeweihte Ohrntalradweg bereitet über sieben regenbogenfarbene Brücken Jung und Alt sportliches Vergnügen. „Die Badestelle in Möglingen, unserem kleinsten Stadtteil, ist ein Geheimtipp“, sagte der OB. Immer wieder führte die Fahrt an schönen Dorfplätzen und neu als Wohnraum umgebauten Scheunen

vorbei. „Das macht Öhringen aus, dass wir eine lebendige und dynamische Innenstadt haben, die von idyllischen dörflichen Ortsteilen umgeben ist“, lobte OB Thilo Michler. Auch ein reges Vereinsleben mit vielen Festen prägte die Öhringer Ortsteile – das zeigen die vielen Sportstätten. Sogar ein Flugplatz, der zusammen mit Langenbrettach genutzt wird, steht zur Verfügung. Und dass in Schwöllbronn ein berühmter Falkenzüchter lebt und der Ortsteil einen Preis auf Landesebene für seinen schönen Dorfkern bekommen hat, wusste kaum einer der Gäste. Genauso wenig wie die Tatsache, dass am Ende der Meisterhausstraße mal ein Goldschatz gefunden wurde.

Nachhaltigkeit

Im Bereich Klima und Umwelt sahen die Gäste den ehemaligen Steinbruch der Firma bmk, der renaturiert wird, den ehrenamtlich geleiteten Baumerlenbacher Öko-Garten, sowie die Firma Reterra Erden, die lokalen Biomüll verarbeitet. In Ohrnberg gibt es bereits seit 1922 ein Wasserkraftwerk, das Strom erzeugt. „Unsere Öhringer Kläranlage ist zudem mit vier Reinigungsstufen eine der zehn besten in Baden-Württemberg“, lobte der OB. Im Bereich Energie erwähnte er das als Bioenergiedorf ausgezeichnete Untermaßholderbach, das Wasserstoffinsel-Projekt der EnBW sowie die neue Regelung, die Freiflächen Photovoltaik-Anlagen 200 Meter neben Bahnlagen und Autobahnen erlaubt. Neue Hackschnitzel-Heizanlagen sollen am Krankenhaus, Hallenbad und im Limespark entstehen. Dazu entsteht ein Nahwärmenetz.

Schulen und Bildung

6000 Schülerinnen und Schüler besuchen die Öhringer Schulen täglich. Beim Blick auf die HGÖ-Baustelle erklärte der OB, dass in Öhringen derzeit viel in den Bildungsbereich investiert werde. Neubauten wie das Hohenlohe-Gymnasium und die neue Grundschule im Limespark mit Doppelsporthalle waren auf der Rundfahrt zu sehen. „Über die neue Sporthalle freuen sich auch unsere Vereine“, sagte der OB. Neben der neuen Grundschule wird im Limespark ebenfalls ein Stadtteilzentrum u.a. mit einer Bäckerei entstehen. Die Krankenhausküche beliefert die Schul- und Kinderartenmensen. Einen Naturkindergarten gibt es in Verrenberg, gut 50 Spielplätze sind über das Stadtgebiet verteilt.

Gewerbe und Arbeitsplätze

Der Bus streifte das Gewerbegebiet in Richtung Bitzfeld. Dort sah man das neue DHL Gebäude. Der OB berichtete über das anstehende neue Gewerbegebiet „Wammesfeld“ und erklärte: „In Öhringen haben wir rund 10.000 Arbeitsplätze. Unsere Gewerbe zeichnen sich durch eine gute Durchmischung aus. 2024 soll mithilfe eines städtebaulichen Wettbewerbs das Bahnhofsareal neugestaltet werden. Weiterhin wird Glasfaser stadtweit ausgebaut.“ Während der Rundfahrt passierte der Bus auch die drei Feuerwehrezentralen der Stadt: eine in Baumerlenbach, eine in Michelbach und die Hauptzentrale im Pfaffenmühlweg, die derzeit umgebaut wird.

Eine Erfolgsgeschichte: s'Lädle in Michelbach

Auch der östliche Bereich der Stadt mit Cappel und Michelbach barg allerhand Neues. 2024/25 soll die Ortsdurchfahrt Cappel saniert werden. Da es eine Landesstraße ist, laufen derzeit noch Gespräche mit dem Land. In Michelbach wird gerade das Neubaugebiet Göckes erschlossen. Alle Einfamilienhausbauplätze sind bereits vergeben. Ein Highlight der Fahrt war die Kaffeepause im s'Lädle in Michelbach. Auf rund 180 m² kann seit 12 Jahren ein inzwischen ca. 1.500 Artikel umfassendes Sortiment an Waren angeboten werden. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Regionalität und auch Bioprodukte haben ihren festen Platz im Sortiment. Die gemütliche Café-Ecke ist Treffpunkt für Jung und Alt. Aktuell zählt s'Lädle 334 Mitglieder.



Das Hohenloher Körble

Foto: Stadt Öhringen



Kaffeepause im s'Lädle in Michelbach Foto: Stadt Öhringen

Heidi Hübner vom Aufsichtsrat berichtete den Seniorinnen und Senioren über die Arbeit des 15-köpfigen Teams und der rund 80 Ehrenamtlichen, die für eine gute Nahversorgung im größten Öhringer Stadtteil Michelbach sorgen und auch die beliebte Kaffeecke zum gemütlichen Einkehren anbieten. „Seit einem Jahr gibt es bei uns auch das Hohenloher Körble. Es ist mit guten regionalen Waren bestückt und perfekt als Mitbringsel oder Geschenk an alle, die Hohenlohe kennenlernen wollen oder sollen. Man kann es auch gut verschicken“, sagt Heidi Hübner.

Drei Eschen im Australischen Garten in Öhringen von Pilz bedroht

Eschentriebsterben bedroht Eschen in ganz Baden-Württemberg

Über 50 Jahre alt sind die Eschen im Australischen Garten zwischen Stadtmauer und Herrenwiesenstraße. Nun sind die Bäume vom Eschentriebsterben und auch vom Brandkrustenzpilz bedroht. Sie sind mittlerweile stark geschädigt. Zwei Bäume wurden bereits in einen verkehrssicheren Zustand gebracht. Ein Baum muss nach einer Begutachtung durch einen Baumgutachter nun erheblich eingekürzt werden.

„Es ist wichtig, die Eschen, die nicht befallen sind, so lange wie möglich zu erhalten. Nur so können auf lange Sicht Resistenzen entstehen. Unsere drei Eschen im Australischen Garten haben jede für sich aber zusätzlich ihr eigenes Päckchen zu tragen“, sagt Jonas Lange, Baumsachverständiger im Öhringer Bauhof.

„Die dritte Esche ist nämlich ein interessanterer Fall. Deutlich älter als die anderen beiden Bäume, bietet sie Lebensraum für Tiere: vom Vogel bis zum Waschbären, die in den diversen Höhlungen und Spalten zu Hause sind. Leider tummeln sich hier aber nicht nur Tiere, sondern auch diverse Holzzeretzende Pilze wie der Brandkrustenzpilz.“ Aus diesem Grund wurde der Baum durch einen Baumgutachter auf seiner Standsicherheit überprüft. Dabei wurden spezielle Messinstrumente genutzt, um unter anderem die Restwandstärke, also das gesunde Holz im Stamm, zu messen. Die Untersuchung hat ergeben, dass hier noch eingekürzt und Sicherungen eingebaut werden müssen. Nur so lässt sich der Lebensraum der Tiere mit der Verkehrssicherheit vereinen. „Wir versuchen die Bäume noch zu retten und beobachten das jetzt. Im schlimmsten Fall, wenn sich die Bäume nicht in einem sicheren Zustand halten lassen, werden wir sie leider roden müssen“, sagt Jonas Lange.



Die vom Baumsachverständigen untersuchte Esche im Australischen Garten

Foto: Stadt Öhringen

Noch vor wenigen Jahren galt die Esche wegen ihrer Trockenheitstoleranz und guten Holzeigenschaften als Zukunftsbaum. Nun ist sie ein großes Sorgenkind. In Baden-Württemberg ist die Esche nach der Buche und Eiche die dritthäufigste Laubbaumart. Nun wird sie durch den Pilz „Hymenoscyphus pseudoalbidus“ erheblich beeinträchtigt und verschwinden dadurch immer häufiger aus dem Stadt- und Waldbild.

2006 tauchte die Krankheit erstmalig in Baden-Württemberg auf. Der Verursacher des Eschentriebsterbens, auch „Falsches Weißes Stengelbecherchen“ genannt, hat sich mittlerweile in 22 Ländern Nord-, Ost- und Mitteleuropas etabliert und ist auch in Baden-Württemberg flächendeckend in fast allen Eschenbeständen anzutreffen. Im Sommer produziert der Pilz gewaltige Mengen an Sporen, die mit dem Wind auf die Blätter der Eschen gelangen. Der Pilz dringt bis in die Triebe vor, die daraufhin absterben. Dadurch stirbt die Krone langsam ab. Die infizierten Eschen werden anfällig für andere Krankheitserreger und Insekten. Langfristig sterben die Bäume ab und drohen umzufallen.

Öhringer Nachrichten werden 5 Jahre alt - Was wünschen Sie sich?

Am 15. Juni 2018 erschien das erste städtische Mitteilungsblatt der „Öhringer Nachrichten“. Nun nähert sich der 5-jährige Geburtstag. Gerne dürfen Sie der Stadtverwaltung ein Feedback zum Mitteilungsblatt zukommen lassen. Was gefällt Ihnen? Was fehlt? Was wünschen Sie sich? Wo kann das Blatt besser werden? Senden Sie Ihr Feedback als E-Mail an nachrichten@oehringen.de oder per Post an die Stadtverwaltung Öhringen, Monika Pfau, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Gerne können Sie uns Ihr Feedback auch persönlich im Rathaus abgeben. Vielen Dank!

Sommerzeit ist Reisezeit:

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Bitte denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Ausweispapiere zu überprüfen.

Wenn die Temperaturen steigen und die Planungen für den Sommerurlaub beginnen, sollte man auch auf gültige Ausweisdokumente achten.

Die Stadtverwaltung Öhringen weist darauf hin, die Gültigkeit von Ausweisdokumenten rechtzeitig zu prüfen. Ohne gültigen Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass können die Urlauber unangenehme Überraschungen bei Reiseantritt erwarten. Für in Öhringen gemeldete Bürgerinnen und Bürger muss die Antragstellung persönlich beim Öhringer Einwohnermeldeamt in der KULTURa erfolgen. Bitte vereinbaren Sie hierfür online einen Termin über die städtische Webseite www.oehringen.de. Der Button „Terminvergabe“ ist auf der Startseite der Homepage zu finden. Bei der Terminvereinbarung werden die benötigten Dokumente für den Termin ebenfalls angezeigt. Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

Beantragung Personalausweis:

- gültiges Identitätsdokument (der bisherige Personalausweis, sonst der Reisepass, Kinderausweis, Kinderreisepass).
- aktuelles biometrisches Passbild
- Bei Antragstellern unter 16 Jahren ist der Antrag eines Erziehungsberechtigten und im Regelfall die Einverständniserklärung des anderen Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Gebühr: 37 Euro ab dem 24. Lebensjahr, 22,80 Euro bis zum 24. Lebensjahr, 10 Euro vorläufiger Personalausweis.
- Dauer: ca. 2 – 3 Wochen.

Beantragung Reisepass:

- Personalausweis, bisheriger Reisepass, standesamtliche Urkunde (Geburtsurkunde, Eheurkunde).
- aktuelles biometrisches Passbild
- Gebühr: 60 Euro ab dem 24. Lebensjahr, 37,50 Euro bis zum 24. Lebensjahr
- Dauer: ca. 4 – 5 Wochen

Express-Reisepass:

- Eilgebühr, 32 Euro (zusätzlich zur Grundgebühr)
- Dauer: ca. 3 - 4 Werktage.

Beantragung Kinderreisepass als Passersatz für Personen unter 12 Jahren:

- Geburtsurkunde bzw. bisheriger Kinderausweis.
- aktuelles biometrisches Passbild (auch bei Kindern bis zum 10. Lebensjahr erforderlich).
- Zustimmungserklärung beider Elternteile, ggf. Sorgerechterklärung.
- Gebühr: 13 Euro (bei Verlängerung 6 Euro, wenn er nicht abgelaufen ist).

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte auch zur Abholung einen Termin über das Online-Terminbuchungportal.

Jetzt anmelden zum STADTRADELN 2023!

Öhringen radelt zum dritten Mal für ein gutes Klima!
Vom 18. Juni bis 8. Juli 2023 werden Kilometer gesammelt

Öhringen

3. STADTRADELN ÖHRINGEN
Gemeinsam für unser Klima

www.stadtradeln.de/oehringen
18.06. - 08.07.23

- ◆ Radwasch-Station 23.06. (10-17 Uhr)/Parkplatz Alte Turnhalle
- ◆ Neu: SCHULRADELN
- ◆ Hohenloher Perlen Radweg, RADius & Ohrntalradweg
- ◆ E-Bike Ladestation/ Rad-Reparaturstation
- ◆ Tolle Preise für Radelnde



Hohenloher Perlen



RadKULTUR
Baden-Württemberg



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Große Kreisstadt Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

Im vergangenen Jahr waren 697 Menschen in 60 Teams Teil des Stadtradeln in Öhringen und legten mehr als 155.191 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Damit belegte Öhringen im Hohenlohekreis Platz eins bei den Gesamtkilometern der Gemeinden. Im Jahr 2021 hat Öhringen mit 964 Radelnden in 76 Teams von der Schulklasse, über das Firmenteam bis zur Rentnergruppe gute 166.000 Kilometer eingefahren und belegte damit ebenfalls Platz eins im Hohenlohekreis, vor Pfedelbach und Künzelsau. Jetzt heißt es 2023 den Titel zu verteidigen!

Anmeldungen zum Stadtradeln 2023 sind ab sofort bis zum Ende des Aktionszeitraumes am 8. Juli möglich unter www.stadtradeln.de/oehringen

Müll in Verrenberg abgelagert

Im Bereich des Wiesenweges am Funkturm in Verrenberg wurde Erde und Bauschutt unsachgemäß abgelagert. Es handelt sich um insgesamt rund sechs Tonnen auf zwei Haufen verteilt. Zeugen werden gebeten, ihre Beobachtungen an Ortsvorsteher Stefan Buchholz zu melden: Telefon 07941/648485, E-Mail: ortsvorsteher.verrenberg@oehringen.de

Der Stadt Öhringen entsteht durch die Entsorgung ein vierstelliger finanzieller Schaden, den die Allgemeinheit tragen muss. Für Bauschutt sind die Schwerpunkthöfe, Wertstoffhof Stäfflesrain und Deponie für Erde und Bauschutt zuständig. Bitte klären Sie Fragen bei der Abfallwirtschaft des Hohenlohekreises unter der Service-Hotline 07940 18-555.



Illegal abgelagerter Müll belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Stadtkasse.

Foto: Stadt Öhringen

Flurputzete in Cappel



Viele große und kleine Hände halfen bei der Flurputzete in Cappel. Fritz Müller und Roland Häußer halfen, die Müllsäcke mit ihren Schleppern zu transportieren.
Foto: Stadt Öhringen

Ende März trafen sich in Cappel über 45 Bürgerinnen und Bürger zur ersten Flurputzete auf Einladung des Ortschaftsrates. Auch aus dem Limespark kamen Helferinnen und Helfer, um bei aprilhaftem Wetter die Cappler Gemarkung von Müll zu befreien. Insbesondere am Rand von Straßen und Wegen zwischen Haller Straße und Cappelberg, aber auch im Bereich der Limesplattform sammelten die Helferinnen und Helfer säckeweise Müll ein: von der leeren Bierflasche bis zum Waffeleisen, vom abgefahrenen Außenspiegel bis zu nicht ausgetragener Post. Besonders für die zahlreich erschienenen Kinder war dies eine spannende und lehrreiche Erfahrung.

Dank der Unterstützung von Fritz Müller und Roland Häußer, die die Müllsäcke mit ihren Schleppern einsammelten, konnte am Samstagvormittag schnell eine große Menge Müll eingesammelt werden. Zum Abschluss gab es für alle Helferinnen und Helfer Pizza und beim gemütlichen Ausklang in der Feuerwehr tauschte man sich aus über die Funde und Erlebnisse während des Vormittags.

Die einhellige Meinung: „Diese Aktion machen wir im nächsten Jahr wieder!“. Der Cappel Ortsvorsteher Markus Hassler bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr tatkräftiges Engagement für die Gemeinschaft und zugunsten der Umwelt.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen



Nachtwächter Günter Patzelt



Nachtwächter Fritz Offenhäuser
Fotos: Stadt Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtsparaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

- 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (7. Juni)**
- 3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (21. Juni)**

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Seit Mai: Öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen.

Uhrzeit: Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten.

Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15.

Gebühr: 3,00 Euro pro Person, Kinder bis zu 12 Jahren frei.

Inhaber des Landesfamilienpasses dürfen gegen Vorlage eines aktuellen Passes kostenlos an der Führung teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Weitere Informationen:

Telefon: 07941 68-118 (Tourismus), E-Mail: tourist@oehringen.de

Stellenausschreibungen



Mitgestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Leitung (m/w/d) der Stadtkämmerei, Fachbediensteter (m/w/d) für das Finanzwesen
- Geschäftsführung der Kultura in Teilzeit (25 Std./Woche)
- Online Marketing Manager (m/w/d) mit Schwerpunkt Social Media (25 Std./Woche)
- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Stadtplaner*in im Stadtbauamt
- Sachbearbeiter*in im Gutachterausschuss
- IT-Fachkraft
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Gas- und Wasserinstallateur*in/Heizungsbauer*in im technischen Dienst
- Stv. Wassermeister*in im Wasserwerk
- Fachkraft für Wasserversorgung im Wasserwerk

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de



Werde Stadt-Azubi!

Wir bilden ab 1. September 2023 in folgenden Berufen (m/w/d) aus:

- Kaufmann*frau für IT-Systemmanagement
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Bachelor of Arts – Public Management
- Erzieher*in – Praxisintegrierte Ausbildung
- Bundesfreiwilligendienst im Jugendpavillon

Bist du interessiert? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und dem letzten Schulzeugnis an die Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder per E-Mail an bewerbungen@oehringen.de

Wenn du noch weitere Informationen benötigst oder Fragen hast, darfst du dich gerne an Frau Michaela Mugele wenden, Tel. 07941-68127 oder unter www.oehringen.de

www.oehringen.de

Stadtverwaltung Öhringen bei der 2. Nacht der Ausbildung dabei

Zweitgrößter Öhringer Arbeitgeber stellt Attraktivität der Ausbildung im öffentlichen Dienst heraus.



Was macht Arbeiten im öffentlichen Dienst aus? Das erfuhren Schülerinnen und Schüler bei der 2. Nacht der Ausbildung in der Kläranlage.

Gut 500 Menschen arbeiten bei der Öhringer Stadtverwaltung. Damit ist der öffentliche Dienst zweitgrößter Arbeitgeber der Stadt. Bei der „2. Nacht der Ausbildung“ am 28. April präsentierte sich die Verwaltung erstmalig als attraktiver Arbeitgeber in der Kläranlage. Sie ist eine der zehn besten Anlagen des Landes Baden-Württemberg. Angestellte der Stadtverwaltung zeigten Schülerinnen und Schülern praxisnah die Anforderungen und Tätigkeitsfelder der technischen Berufe bei der Stadt. Ob Bäder, Wasserwerk, Kläranlage oder der gärtnerische Bereich im Baubetriebshof. Bei interaktiven Stationen zu den einzelnen Gebieten konnte einiges ausprobiert werden. Ein Gewinnspiel und ein praktischer Rucksack als Give-Away rundeten das Event ab.



Das städtische Orga-Team der 2. Nacht der Ausbildung

Fotos: Stadt Öhringen

An der Station des Wasserwerkes wurde an einem Modell erklärt, wie das Wasser vom Wasserturm über verschiedene Rohrleitungen zur Wasseruhr und von dort in den Wasserhahn zu Hause gelangt. Als kleines Schätzspiel musste der Inhalt des Wasserbehälters, der in dem Modell den Wasserturm darstellte, bestimmt werden. An der Station des Baubetriebshofs konnte man einiges über den Beruf des Landschaftsgärtners erfahren und bekam einen Einblick in den diversen Fuhrpark des Baubetriebshofs. Mit ferngesteuerten Rasenmähern konnte ein kleiner Parcours durchfahren werden. Der Bäderbereich bot ein Wurfspiel an, bei dem zielsicher ein Rettungsring über eine Puppe geworfen werden musste. Der Gesamtsieg wurde mit einer 5er Freikarte für das Freibad belohnt. In der Kläranlage selbst konnten die Schülerinnen und Schüler beobachten, wie mit Füllertinte verunreinigtes Wasser mithilfe von Aktivkohle gereinigt wurde. Zum anderen gab es Einblicke in die Untersuchung von unterirdisch verlegten Rohren mithilfe von Kameras.

„Wir freuen uns, junge Menschen über unsere vielfältigen Stellenprofile zu informieren. Ob Bauen, Klima, Erziehung, Soziales, Finanzen oder die technischen Berufe - die Stadtverwaltung Öhringen bietet für Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen und Talenten eine sichere und abwechslungsreiche berufliche Zukunft mit kurzen Wegen zur Arbeit und vielen weiteren Vorteilen, wie Homeoffice oder Gleitzeit“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.

Die „Öhringer Nacht der Ausbildung“ wird vom Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ gemeinsam mit lokalen Unternehmen organisiert. Der Herbsttermin für die 3. Nacht der Ausbildung ist für Freitag, 13. Oktober 2023 geplant. Mit dem Shuttlebus werden dabei auf einer Tour attraktive Ausbildungsbetriebe vorgestellt. 140 Schülerinnen und Schüler aus Öhringer Schulen sowie der Pestalozzi-Schule in Pfedelbach waren dieses Mal bei dem Azubi-Event dabei.

Aktuelle Eindrücke von der „2. Öhringer Nacht der Ausbildung“ werden unter dem dazugehörigen Insta-Hashtag #oehr_nachtderausbildung veröffentlicht. Alle Infos zur Veranstaltung gibt es auf dem Insta-Kanal @oehr_nachtderausbildung.

Eheschließungen

10.05.2023 Christine Stöhr, geb. Schumacher und Julian Sebastian Stöhr

13.05.2023 Natascha Ebert, geb. Richlik und Felix Ebert



Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
21.05.	85	Braun, Elfriede	Verrenberg
21.05.	75	Kaschek, Konrad	Öhringen
22.05.	75	Förnler, Hanna	Öhringen
23.05.	70	Krieger, Wladimir	Öhringen
23.05.	70	Röger, Margarete	Öhringen
26.05.	80	Böttner, Bärbel	Möhrig
26.05.	80	Heidingsfelder, Mariette	Öhringen
27.05.	80	Stiegele, Heidrun Maria	Möglingen
27.05.	70	Horozović, Rasima	Öhringen
28.05.	70	Weber, Petra	Öhringen
30.05.	85	Colasuonno, Margot	Öhringen
30.05.	70	Margaritis, Evangelos	Öhringen
31.05.	70	Chetvergova, Olga	Öhringen
01.06.	70	Heßler, Ingeborg	Öhringen
02.06.	90	Stiefel, Anneliese	Öhringen
02.06.	80	Gaiser, Rolf Walter	Öhringen



Geburten

17.04.2023 **Simon Lui Schmelzle**

Michaela und Samuel Schmelzle

28.04.2023 **Julia Sophie Frasch**

Mirijam Frasch, geb. Rohmann und Ruwen Frasch

30.04.2023 **Marcel Ginter**

Alina Ginter geb. Weizel und Denis Ginter



Ehejubilare

23.05. **Eiserne Hochzeit**

Karl Heinz und Hildegart Fischer, Öhringen

25.05. **Diamantene Hochzeit**

Dr. Jan und Dr. Ludmila Cahlik, Öhringen

30.05. **Diamantene Hochzeit**

Hans Peter und Marianne Pfeiffer, Öhringen



Sterbefälle

- 04.05.2023** Hans-Dieter Jäger
- 07.05.2023** Else Isolde Bauer, geb. Schramm
- 08.05.2023** Ernst Arthur Löwer
- 14.05.2023** Irmgard Göldenbot, geb. Stuber



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Ortschaftsrat von Eckartsweiler

Hans-Dieter Jäger

der im Alter von 77 Jahren überraschend verstorben ist.

Hans-Dieter Jäger war von 1989 bis 2019 Mitglied im Ortschaftsrat Eckartsweiler. Zudem war er 20 Jahre stellvertretender Ortsvorsteher. Während seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit hat er sich stets in vorbildlicher Weise für die Belange und das Wohl seiner Ortschaft eingesetzt. Im Jahr 2009 wurde ihm die Ehrennadel in Silber und im Jahr 2019 die Ehrennadel in Gold des Städtetages BW verliehen.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und geachteten Mitbürger und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.



Für die Große Kreisstadt Öhringen
Thilo Michler
Oberbürgermeister

Für die Ortschaft und den Ortschaftsrat Eckartsweiler
Hermann Reistle
Ortsvorsteher

– Anzeigen –



Notdienste

Apotheken-Notdienste

20.05.2023

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 82 64

MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 93 11 40

21.05.2023

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell
Tel. 07944 - 94 00 58

22.05.2023

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot
Tel. 07945 - 94 00 91

Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster)
Tel. 07943 - 22 82

23.05.2023

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 23 21

Kochertal-Apotheke Braunsbach
Marktplatz 3, 74542 Braunsbach, Württ.
Tel. 07906 - 86 38

24.05.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach
Tel. 07941 - 31 80

Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheima
Tel. 06294 - 4 21 00

25.05.2023

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 85 84

Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 84 90

26.05.2023

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg
Tel. 07947 - 9 43 40 50

27.05.2023

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach)
Tel. 07139 - 45 22 33

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 9 10 90

28.05.2023

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ.
Tel. 07942 - 5 50

Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt
Tel. 06294 - 4 20 70

29.05.2023

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen
Tel. 07940 - 5 05 93 31

30.05.2023

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 24 04

Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach
Tel. 07937 - 99 00 50

31.05.2023

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld
Tel. 07946 - 9 16 60

Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau
Tel. 07940 - 82 12

01.06.2023

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen
Tel. 07941 - 3 94 04

Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst
Tel. 07938 - 99 00 99

02.06.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach
Tel. 07941 - 31 80

Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheima
Tel. 06294 - 4 21 00



Feuerwehr

21. Mai „Classic trifft Moderne“ Marktplatz Öhringen



Foto: Feuerwehr Öhringen

Wie funktioniert Feuerwehertechnik heute? Wie wurde das früher gelöst? Diese Fragen werden auf der Ausstellung am 21. Mai ab 11.00 auf dem Marktplatz Öhringen beantwortet. Am Eingang zum Hohenloher Genießerdorf stehen die Oldtimer der Feuerwehr Öhringen und befreundeter Gruppen den modernen Löschfahrzeugen der Feuerwehren gegenüber. Liebevoll restauriert und gepflegt stehen sie optisch ihren modernen Nachfolgern in nichts nach. Technisch überraschen sie mit interessanten Lösungen, die oft schon in Vergessenheit geraten sind. Mechanik dominiert die vergangene Technik, was nicht immer von Nachteil sein muss gegenüber den pneumatisch und elektronisch gesteuerten Feuerwehrfahrzeugen des 21. Jahrhunderts. Lassen Sie sich die alte und neue Technik erklären und stellen Sie Ihre Fragen. Wir sind bis 17.00 für Sie da.



Sonstige Institutionen

Frei laufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen - Bitte um Rücksichtnahme

Es ist wieder so weit: In der Natur setzt die Vegetation voll ein und mit ihr der Interessenskonflikt von Landwirten mit Hundehaltern. Auf der einen Seite steht das Tierschutzgesetz, welches Hunden u.a. einen artgerechten Auslauf ermöglichen soll und auf der anderen Seite gibt es für die Landwirtschaft unten aufgeführte Gesetze, damit landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat oder Bestellung der Ernte, beim Grünland während der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, nicht betreten werden dürfen.

Führen Sie sich die Auswirkungen – auch für Sie selbst als Verbraucher – z.B. beim Gemüse- und Salatanbau vor Augen, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücke dazu führt, dass **Erntegut verunreinigt** werden kann, wenn der Kot nicht beseitigt wird. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund.

Es ist Menschen untersagt, landwirtschaftliche Flächen während dieser Vegetationszeit zu betreten. Außerdem müssen Hundehalter den von ihren Hunden abgelegten Kot entfernen.

Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen (s. u.). Ungeachtet dieser Vorschriften sollten wir alle uns jedoch bewusst machen, dass nur durch gegenseitige Rücksichtnahme ein konfliktfreies Miteinander möglich ist. Die freundliche Bitte von Seiten des Landwirts und das Einhalten der Kotaufnahmepflicht von Seiten des Hundehalters würden zur Vermeidung von Fronten und zu einer entspannteren Situation im Frühling beitragen.

Landesnatuschutzgesetz (LNatSchG), neu gefasst seit 2006:

§51 Abs. 1: Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden.

§51 Abs. 4: Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle wieder aufzunehmen und zu entfernen.

§80 Abs. 2 Ziffern 12 bzw. 13: Das Verunreinigen von Grundstücken in der freien Landschaft bzw. das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen in der Nutzzeit außerhalb der Wege ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 15.000,- € geahndet werden kann.

Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG):

§28 Abs. 1 Ziffer 9: Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird.

§28 Abs. 2: Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,- € geahndet werden.

(Quelle: Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.)

Tag der Bundeswehr am 17. Juni

Foto: Bundeswehr

Programm

- ab 08:30 Einlass
- 09:30 – 10:15 Dynamische Gefechtsdarstellung
- 10:00 – 16:30 Bühnenprogramm
- 10:40 Eröffnung durch den Kommandeur 10.PzDiv

- 11:00 Live-Übertragung Rede Verteidigungsminister
- 10:00 – 17:00 Vorfürhungen und Präsentationen
- 10:00 – 17:00 Mitfahren auf Fahrzeugen der Bundeswehr
- 12:40 – 13:10 Ökumenischer Gelöbnis-Gottesdienst
- 13:30 – 14:30 Feierliches Gelöbnis
- 15:00 – 15:45 Dynamische Gefechtsdarstellung
- 16:30 – 17:00 Open-Air-Konzert des Heeresmusikkorps
- 18:00 Veranstaltungsende

Rentenberatung in Öhringen

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtage in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung
Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung
Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code

Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge
Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Wohngeld - auch für Rentner

Mit dem Wohngeld-Plus hat das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) eine Entlastung für viele Menschen mit niedrigen Einkommen auf den Weg gebracht, damit diese nicht aufgrund ihrer Wohnkosten in Schwierigkeiten geraten. Viele Bürgerinnen und Bürger können dadurch sorgenfreier wohnen.



Foto: Bundesregierung

Was ist Wohngeld? Die Belastung durch Wohnkosten ist für viele Haushalte mit niedrigen Einkommen hoch. Hier hilft das Wohngeld: Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten für eine Mietwohnung oder selbst genutztes Wohneigentum. Es unterstützt Haushalte mit geringem Einkommen oberhalb der Grundsicherung und dient der Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Was ist die Wohngeld-Plus-Reform? Am 1. Januar 2023 trat die Wohngeld-Plus-Reform in Kraft. Die Anzahl der Wohngeldhaushalte wird verdreifacht. Zudem wird die Höhe des Wohngeldes für die bisher Beziehenden im Durchschnitt verdoppelt. Neu ist, dass das Wohngeld durch die Reform auch bei den Heizkosten entlastet und die für den Klimaschutz notwendigen Belastungen einer Sanierung abmildert.

Welche Vorteile bringt die Reform?

- Das durchschnittliche Wohngeld steigt für die bisherigen Beziehenden um 190 Euro auf insgesamt etwa 370 Euro pro Monat.
- Die nach der Anzahl der Personen gestaffelte Heizkostenpauschale wird eingeführt.
- Die Klimakomponente dämpft die Wohnkostenbelastung in energieeffizienten Wohnungen.

Habe ich Anspruch auf Wohngeld?

Grundsätzlich gilt: Wer wenig Einkommen hat, sollte seinen Anspruch auf Wohngeld prüfen. Das gilt insbesondere für:

- Rentnerinnen und Rentner mit niedriger Rente
- Erwerbstätige Familien – auch Alleinerziehende und Paare – mit niedrigen Einkommen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Niedriglohnbereich
- Studierende, sofern nicht der gesamte Haushalt dem Grunde nach einen BAföG-Anspruch hat
- Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner

Wer bereits andere Leistungen erhält, in denen die Unterkunftskosten berücksichtigt sind, kann in der Regel kein Wohngeld erhalten (z. B. Leistungen nach SGB II oder SGB XII, Grundleistungen nach dem Asylbewerbergesetz oder Schüler-BAföG, BAföG oder Berufsausbildungshilfe). Wichtig: Kinder in Wohngeldhaushalten haben zudem einen Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Wie kann Wohngeld beantragt werden?

Wie bei jeder Unterstützungsleistung des Staates ist auch beim Wohngeld ein Antrag bei der zuständigen örtlichen Behörde erforderlich. Das ist die Wohngeldbehörde ihrer Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltung. Viele Bundesländer bieten den Antrag bereits online auf ihren Internetseiten an. Suchen Sie unter <https://verwaltung.bund.de/> nach „Wohngeld“. Dort finden Sie eine Übersicht und die zuständige Behörde im jeweiligen Bundesland. Haushalte, die bereits Wohngeld erhalten, bekommen das erhöhte Wohngeld-Plus automatisch ohne gesonderten Antrag. In diesen Fällen ist ein Antrag erst wieder nach Ablauf des laufenden Bewilligungszeitraums erforderlich.

Welche Unterlagen brauche ich?

Sie brauchen zur Beantragung von Wohngeld insbesondere einen:

- Wohngeldantrag
 - Nachweis über die Wohnkosten
 - Einkommensnachweis (z. B. Lohnabrechnung, Rentenbescheid)
- Je nach Lebenssituation kommen eventuell weitere Nachweise hinzu.

Wo und wie kann ich mich noch beraten lassen?

Wohngeldstelle der Stadt Öhringen

Rathaus, Marktplatz 15

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 07941 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Informationen zum Wohngeld-Plus gibt es im Internet unter: bmwsb.bund.de/wohngeld-plus.

Außerdem haben viele Sozialverbände und Kommunen Beratungsangebote eingerichtet und bieten Informationen.

Kindererziehung erhöht die Rente

Kinder zu erziehen kostet Zeit – oft auch Arbeitszeit.

Die gesetzliche Rentenversicherung gleicht einige Nachteile wieder aus, denn die Zeiten der Kindererziehung bekommen Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet. Was dahinter steckt und wie man die Anrechnung beantragt, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten Kindererziehungszeiten. Hierbei handelt es sich um Pflichtbeitragszeiten, die sich später unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente aktuell um 36,02 Euro (West) bzw. 35,52 Euro (Ost).

Später relevant: Kinderberücksichtigungszeit

Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren. In Kombination mit anderen Zeiten können sie sich positiv auswirken. Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten dazu, eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf zu schließen.

Ein Plus für arbeitende Eltern

Wer Kinder erzieht und arbeiten geht, sammelt doppelt Punkte: Die Kindererziehungszeiten werden zusätzlich zu dem angerechnet, was die arbeitenden Eltern über die monatlichen Rentenbeiträge bekommen. Das gilt bis zur Beitragsbemessungsgrenze.

Antrag bequem online stellen

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht.

Den Antrag können Eltern online bequem von zu Hause über den eService der DRV stellen: www.eservice-drv.de. Auch gemeinsame Erklärungen können dort abgegeben werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Kindererziehung – Ihr Plus für die Rente“. Sie kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Einsprüche gegen Bescheide im Rahmen der Grundsteuerreform

Finanzämter versenden keine Eingangsbestätigung

Nachdem in Baden-Württemberg der Großteil der insgesamt rund 5,6 Millionen zu erwartenden Grundsteuererklärungen eingetroffen ist und jeweils über 2 Mio. Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide versandt wurden, gehen auch Einsprüche gegen die Bescheide in den Finanzämtern ein. Eine schriftliche oder telefonische Eingangsbestätigung bei in Papierform übermittelten Einsprüchen erfolgt nicht. Die Finanzämter bitten daher von solchen Anforderungen abzusehen.

Wer jedoch den Einspruch über das ELSTER-Portal – hier unter „Alle Formulare“/„Anträge, Einspruch und Mitteilungen“: <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/einspruch> abgibt, erhält, ebenso wie bei der Übermittlung einer Steuererklärung, automatisch eine Versandbestätigung.

Hinweis zum Ruhen der Einspruchsverfahren

Wird mit dem Einspruch ausschließlich die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts angezweifelt und das Ruhen des Verfahrens beantragt, gewähren die Finanzämter dies grundsätzlich stillschweigend (sog. Zweckmäßigeruhe). Auch ohne ausdrücklichen Antrag gehen die Finanzämter aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen davon aus, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Einspruch ausschließlich auf die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts beziehen, einer Verfahrensruhe aus Zweckmäßigergründen zustimmen. Sofern Grundstückseigentümer deutlich machen, dass sie ein eigenes Gerichtsverfahren führen möchten, sind die Finanzämter angehalten, diesem Begehren nachzukommen und über den Einspruch durch Einspruchsentscheidung zu entscheiden.

Anträge auf Härtefallhilfen für Privathaushalte jetzt möglich

Ab sofort können private Haushalte, die mit Öl, Pellets und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen und im Jahr 2022 besonders stark von Preissteigerungen betroffen waren, rückwirkend Härtefallhilfen beantragen. Das Land hat auch eine Telefon-Hotline eingerichtet.

Ab heute, 8. Mai 2023, können private Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, eine Härtefallhilfe rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen. Diese soll Haushalte entlasten, die im Jahr 2022 von besonders starken Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets,

Holz hackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle beziehungsweise Koks betroffen waren. Die Hilfe kann nun über ein Online-Portal beantragt werden, das am 8. Mai 2023 in Baden-Württemberg freigeschaltet wurde.

Das Land rechnet mit bis zu 500.000 Anträgen. Auf seiner Webseite hat das Umweltministerium Antworten auf die häufigsten Fragen rund um die Hilfen, Voraussetzungen und Antragsverfahren eingestellt.

Telefon-Hotline eingerichtet

Das Umweltministerium hat zudem für die Bürgerinnen und Bürger des Landes eine Telefon-Hotline eingerichtet unter 0711 126-1600. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 17:00 Uhr.

Über die Telefon-Hotline können auch Papieranträge angefordert werden. Allerdings verzögert sich bei Anträgen auf Papier die Auszahlung der Hilfen. Online eingereichte Anträge werden schneller bearbeitet, da bei diesen keine Zeit durch den Postweg, das Scannen von Dokumenten und das Übertragen von Daten ins System verloren geht. Papieranträge sollten nur in Ausnahmefällen gestellt werden, zum Beispiel, wenn kein Zugang zum Internet möglich ist.

Die Härtefallhilfe ist vorgesehen für Privathaushalte, die vom 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 mindestens eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten. Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten, die über die Verdoppelung der Energiepreise hinausgehen. Basis der Berechnung ist ein bundesweiter Referenzpreis des jeweiligen Energieträgers im Jahr 2021.

Welche Unterlagen werden für die Antragstellung benötigt?

Antragsteller müssen im Regelfall folgende Nachweise vorlegen:

- Rechnungen der gekauften Energieträger/Brennstoffe,
- Kontoauszüge oder andere Zahlungsnachweise für die Bezahlung der Energieträger/Brennstoffe,
- Feuerstättenbescheid für die betreffende(n) Heizungsanlage(n).

Privatpersonen müssen zudem ihre Identität durch ein Foto von sich selbst, auf dem sie ihr gültiges Ausweisdokument zeigen sowie Fotos von Vorder- und Rückseite des Dokuments bestätigen. Unternehmen, die für ihre Mieter Härtefallhilfen beantragen, müssen vor der Antragstellung eine Firmenakte anlegen.

Landratsamt Hohenlohekreis

Gäste aus Limerick gratulieren zum Kreisjubiläum Den Festakt des 50-jährigen Jubiläums besuchten sechs Vertreter des irischen Partnerlandkreises



Die Delegation aus Limerick mit Vertretern des Landratsamtes: Nicole Hoffmann (Landratsamt Hohenlohekreis), Dr. Pat Daly (CEO Limerick), Kieran O'Hanlon (Councillor Limerick), Mayor Francis Foley (irischer Landrat), Dezernent Michael Schellmann (Landratsamt Hohenlohekreis), Helen Foley (Ehefrau des irischen Landrats), Sean Coughlan (Deputy Chief Executive Limerick) und Laura Flannery (Senior Executive Officer Limerick) (von links nach rechts)

Foto: LRA Hohenlohekreis

Den offiziellen Festakt zum 50. Kreisjubiläum am Freitag, 21. April 2023, besuchten neben etlichen regionalen und überregionalen Gästen auch Vertreter des Partnerlandkreises aus Limerick in Irland.

In Anerkennung an die bereits seit 1990 bestehende und nach wie vor sehr aktive Partnerschaft gratulierte der irische Landrat Major Francis Foley persönlich zum 50-jährigen Bestehen des Hohenlohekreises. Gefeierte wurde nach irischer Gepflogenheit bis spät in die Nacht.

Die Kreispartnerschaft mit „City and County of Limerick“ stellt die längste internationale Beziehung des Hohenlohekreises dar und wird regelmäßig durch gegenseitige Besuche, fachlichen Austausch und gemeinsame Projekte gepflegt. Diesen Sommer wird es im Rahmen eines Projekts zur Integration von ukrainischen Geflüchteten sowie einer weiteren Veranstaltung des Kreisjubiläums wieder Gelegenheiten zum vertieften Austausch und zur intensiven Vernetzung geben.

Auch für 2024 gibt es bereits Pläne: Für das Frühjahr hat Major Francis Foley eine Delegation aus dem Hohenlohekreis nach Irland eingeladen.

Veranstaltung zur Grünlandpflege im FFH-Gebiet Wiesen der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH) bedürfen einer besonderen Pflege

FFH-Mähwiesen sind Lebensräume, die sich durch eine besonders hohe Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten auszeichnen. Sie werden durch eine extensive Bewirtschaftung erhalten. Landwirte, die FFH-Mähwiesen bewirtschaften, leisten einen wichtigen Beitrag zu deren Erhalt.

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises bietet zusammen mit dem Landschaftserhaltungsverband eine Grünlandbegehung an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 23. Mai 2023, im Biberstal bei Waldenburg statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Streithof (Nähe Friedhof). Die Veranstaltung richtet sich an Bewirtschafter von FFH-Mähwiesen und weitere Interessierte.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und Auskunft erteilt das Landwirtschaftsamt, Telefon 07940 18-1601.

Erfolgsfaktoren für den ökologischen Landbau Betriebsführung mit Informationen über biologischen Ackerbau

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Hohenlohekreis lädt am Montag, 22. Mai 2023, um 14.00 Uhr gemeinsam mit der Bio-Musterregion Hohenlohe zu der Veranstaltung „Erfolgsfaktoren im ökologischen Landbau“ auf den Bioland-Betrieb der Familie Herz (Partnerbetrieb ÖkoNetz BW) in Forchtenberg ein.

Jonathan Kern von der Bioland Beratungsdienst GmbH erläutert die wichtigsten Faktoren für den Erfolg im biologischen Ackerbau und wird in einer anschließenden Diskussion Fragen beantworten. Danach findet eine Betriebsführung auf dem Hof der Familie Herz statt. Dabei werden die Felder zum Thema Ackerland und Grünland sowie der Stall (biologische Milchviehhaltung und Bruderkalb-Initiative) besichtigt. Zudem wird der Maschinenring Hohenlohe Maschinen vorstellen, die sich für den Einsatz im ökologischen Ackerbau eignen.

Um die Veranstaltung besser planen zu können, wird um eine Anmeldung bis Mittwoch, 17. Mai 2023, unter der Telefonnummer 07940 18-1601 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de gebeten.

Neue Dienstordnung für die Leitende Notarztgruppe unterzeichnet

Änderung war aufgrund neuer Rechtsgrundlagen notwendig
Im Rahmen seines Antrittsbesuches bei Landrat Dr. Matthias Neth hatte der neue Sprecher der Leitenden Notarztgruppe (LNA), Dr. Sebastian Waldenmaier, zugleich die neu erstellte Dienstordnung für die Leitenden Notärzte im Hohenlohekreis im Gepäck.

Diese regelt die Rahmenbedingungen, Aufgaben, Befugnisse sowie die rechtliche Stellung und Vergütung der Angehörigen der LNA im Hohenlohekreis. Sie löst die deutlich in die Jahre gekommene Dienstordnung aus dem Jahr 2001 ab. Die Erneuerung der Dienstordnung war aufgrund umfangreicher Änderungen der Rechtsgrundlagen, beispielsweise des Rettungsdienstplanes Baden-Württemberg und zuletzt auch der Vergütungsregelungen für Leitende Notärzte, dringend notwendig. Die neue Dienstordnung entstand durch die Zusammenarbeit zwischen den Leitenden Notärzten, der Kreisverwaltung als untere Rechtsaufsichtsbe-

hörde für den Rettungsdienst, dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes Hohenlohe (DRK) sowie den Krankenkassen und weiteren Rettungsdiensten, welche im sogenannten Bereichsausschuss gemeinsam die grundlegende Organisation des Rettungsdienstes im Landkreis beraten und koordinieren.

Die Dienstordnung wurde durch Landrat Neth für den Landkreis, Bernd Thierer für das DRK als einen der Träger des Rettungsdienstes im Landkreis sowie Dr. Waldenmaier als Sprecher der Leitenden Notärzte unterzeichnet und trat zum 3. Mai 2023 in Kraft. „Die neue Dienstordnung der LNA ist wichtig für die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung im Landkreis, insbesondere bei Situationen mit einer hohen Zahl an Verletzten oder bei besonderen Gefahrenlagen. Ich freue mich sehr über die gute Zusammenarbeit mit der Notarztgruppe, auch in Zukunft“, sagte Neth zur neuen Dienstordnung.



Landrat Dr. Matthias Neth (links), der Sprecher der Leitenden Notarztgruppe, Dr. Sebastian Waldenmaier (rechts hinten) und Bernd Thierer vom Deutschen Roten Kreuz unterzeichnen die neue Dienstordnung für die Leitende Notarztgruppe. Foto: LRA Hohenlohekreis

Hintergrund: Die Leitenden Notärzte sind als Führungskräfte in besonderen Lagen im Rettungsdienst tätig. Sie leiten, koordinieren und überwachen bei Großschadensfällen mit vielen Verletzten oder Erkrankten die medizinischen Maßnahmen am Notfallort. Vor Ort sind sie Mitglied des Einsatzstabes, der die Lagebewältigung koordiniert. Außerdem sind sie im Katastrophenfall Mitglied im Stab des technischen Einsatzleiters, welcher die Koordination aller Organisationen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Blaulichtorganisationen) verantwortet.

Leitende Notärzte werden durch den Landrat bestellt. Sie müssen neben der ärztlichen Grundqualifikation auch über weitere Qualifikationen, beispielsweise in Notfallmedizin, und entsprechende Einsatzerfahrung verfügen.

Vielfalt der Insekten im Kochertalhang Zum Tag der Artenvielfalt am 18. Juni 2023 veranstaltet der Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V. (LEV) zusammen mit der Artenschutzmanagement gGmbH eine abwechslungsreiche Veranstaltung zum Mitmachen und Informieren im Weinberg in Ingelfingen.

Am Sonntag, den 18. Juni 2023 laden der Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V. und die Artenschutzmanagement gGmbH zu einer gemeinsamen Veranstaltung zum Tag der Artenvielfalt in die Weinberge Ingelfingens „Am Goldberg“ ein. Wir treffen uns um 14 Uhr (der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben), um dann gemeinsam die Vielfalt der Insektenwelt, die Strukturen und Pflegemaßnahmen in einem sonnenexponierten Weinberghang kennenzulernen.

Die MitarbeiterInnen der Artenschutzmanagement gGmbH zeigen den TeilnehmerInnen die verschiedenen Methoden der Arterfassung (das sogenannte Monitoring) und erläutern die Ansprüche der im Weinberg lebenden Tierarten. Das ein oder andere Insekt soll gemeinsam bestimmt werden. Dabei dürfen die TeilnehmerInnen natürlich selbst aktiv werden.

Die MitarbeiterInnen des Landschaftserhaltungsverbandes gehen mit den TeilnehmerInnen zusammen in den Weinbergen spazieren und zeigen die charakteristischen Strukturen (Steinriegel, Trockenmauern, angrenzende Streuobstwiesen) und Pflegemaßnahmen (Beweidung, Mahd) in den Weinbergen Ingelfingens. Die TeilnehmerInnen werden in zwei Gruppen eingeteilt, sodass jeder die Möglichkeit hat an beiden Aktionen teilzunehmen.

Am Ende der Veranstaltung wollen wir bei einem gemeinsamen Umtrunk/Vesper die Möglichkeit für weitere Fragen/Austausch bieten. Auch Familien mit Kindern ab 8 Jahren sind herzlich zu unserer Veranstaltung eingeladen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich beim Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V. (Mareicke.Denner@Hohenlohekreis.de) bis zum 11. Juni 2023 an.

Info: Bitte denken Sie an Sonnenschutz (die Flächen sind kaum bis gar nicht beschattet) und festes Schuhwerk. Unkostenbeitrag: 2 € Erwachsene/ Kinder 1 €

Tag der Artenvielfalt:

Der „Tag der Artenvielfalt“ findet in diesem Jahr auf Initiative des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) zum zweiten Mal statt. Der Dachverband der Naturschutzvereine Baden-Württembergs ruft alle naturschutzaffinen Organisationen auf, am vorletzten Juni-Wochenende eigene Veranstaltungen zu starten, um den Reichtum der heimischen Natur erlebbar zu machen und in den öffentlichen Fokus zu rücken. Gefördert wird der Tag der Artenvielfalt 2023 von der Sparkassenstiftung Umweltschutz.

Hintergrund: Andere Gedenktage

Der Welttag des Artenschutzes wird jedes Jahr am 3. März begangen, um an die Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens am 3. März 1973 zu erinnern. Die UNESCO ruft am 22. Mai den Welttag der biologischen Vielfalt aus. Er erinnert daran, dass am 22. Mai 1992 das UN-Übereinkommen über die biologische Vielfalt verabschiedet wurde.

In Deutschland werden diese Tage jedoch kaum begangen – auch weil sie so früh im Jahr liegen, dass sich viele Arten und Lebensräume noch nicht richtig erleben lassen. Der Tag der Artenvielfalt inmitten der sommerlichen Vegetationsperiode soll das Potenzial der Artenvielfalt als Veranstaltungsthema voll ausschöpfen. Er ist Bestandteil der Initiative Artenkenntnis des LNV, deren Schirmherrschaft Ministerpräsident Winfried Kretschmann übernommen hat.

Kontakt für Rückfragen

Frau Anne Böhm, Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V., Telefon: 07940 18-1927, Email: Anne.Boehm@Hohenlohekreis.de, Internet: www.lev-hohenlohekreis.de

Frau Kirsten Kindermann, Artenschutzmanagement gGmbH, Telefon: 07158 1758396, E-Mail: info@artenschutz-ggmbh.de, Internet: www.artenschutz-ggmbh.de

Den Wald per Fahrrad kennengelernt Exkursion zum Thema „Neue Chancen für den Wald“

Bei einer Fahrradexkursion am 7. Mai 2023 in der Gemeinde Schöntal gaben Förster Thomas Schmitt und Uli Oberhauser 15 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die Wiederbewaldung unserer Landschaft mit den damit verbundenen Konflikten und Chancen. Die Förster verdeutlichten, dass der bewirtschaftete Wald, langfristig betrachtet, die beste Landnutzungsform sei, um der Atmosphäre CO₂ zu entziehen. Der Wald kann so einen wichtigen Beitrag dazu leisten, den Klimawandel zu verlangsamen.

Treffpunkt für die Radler war am Schloss Aschhausen. Johannes Graf von Zeppelin stellte seine Flächen vor, die vor ca. fünf Jahren noch Grünland und Ackerflächen waren. Zusätzlich zu den gepflanzten Baumarten Roteiche, Kirsche und Douglasie fanden sich dort noch viele weitere Baumarten wie Spitzahorn, Bergahorn, Feldahorn und Hainbuche auf natürlichem Wege ein.

Der Wald würde sich im Zuge der natürlichen Wiederbewaldung viele Flächen zurückerobern, wenn man es zuließe. Wertvolle Trockenwaldbiotope und artenreiche seltene Waldgesellschaften könnten auf den relativ trockenen Standorten entstehen. Jedoch tritt der Wald damit in Konkurrenz zu anderen schützenswerten Biotopen. Denn genau dort wo aufgrund der Hanglage oder der geringen Bodengüte die landwirtschaftliche Nutzung uninteressant wird, gilt es die unter Schutz der FFH-Richtlinie stehenden Bereiche der Flachlandmähwiesen und der unter Schutz stehenden Streuobstwiesen zu erhalten.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen bei der Fahrradexkursion viele Informationen über den Wald und seine Chancen und die Entwicklung in der Vergangenheit. Foto: LRA Hohenlohekreis

Dennoch ist es möglich, auch auf solchen Flächen zusätzlichen Nutzen durch das Pflanzen von Bäumen zu generieren. Dies hat zum Beispiel Karl-Eugen Zürn im Steinbachtal bei Marlach umgesetzt. Er betreibt eine sogenannte silvopastorale Nutzung seiner Flächen. Als Ersatz ehemaliger Streuobstnutzung wurden Waldbäume wie Vogelkirsche und Schwarznuss in weitem Abstand zur späteren Holznutzung gepflanzt. Die Wiesen darunter werden beweidet. Es handelt sich dabei um eine moderne Form agroförstwirtschaftlicher Nutzung.

Den Abschluss der Veranstaltung machte die Besichtigung einer gelungenen 30 Jahre alten Teilaufforstung eines Hanggrundstückes in Marlach. Mit viel Herzblut und Mühe konnten Daniel und Ludwig Walter den Radelnden zeigen, wie dort ein Wäldchen mit den Baumarten Spitzahorn, Vogelkirsche, Eiche und Linde entstanden ist.

Das Problem der Konkurrenz des Waldes mit anderen Landnutzungsformen und Flächen aus Naturschutzsicht wurde konträr in der Gruppe diskutiert.

Das Fazit war, dass viele unterschiedliche Interessen berücksichtigt werden müssen und es letztendlich an der Kommunikation zwischen den Beteiligten liegt, etwas daraus zu machen, das uns, der Natur und dem Klima weiterhilft.

Jede Stimme zählt - Ergebnisse der Kreistagssitzung vom 8. Mai 2023

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 8. Mai 2023, in Muldingen. Die Themen und Ergebnisse im Einzelnen:

Kaufmännische Schule Künzelsau – Dachsanierung

Christian Wolz, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudemanagement, ging auf die Dachsanierung der Kaufmännischen Schule in Künzelsau ein und veranschaulichte die Kostenfrage sowie die Finanzierung. Mehrheitlich beschloss der Kreistag die Sanierung mit einem voraussichtlichen Gesamtvolumen in Höhe von 1,3 Mio. €.

Ausweitung des Fahrplanangebots auf Linien des Nahverkehrs Hohenlohekreises durch Aufhebung der Betriebsruhe

Alexander Wolf, Betriebsleiter des Nahverkehrs Hohenlohekreises, brachte die Aufhebung der Betriebsruhe im Kreistag ein. Er ging dabei auf die Zielsetzungen des Landes und die aktuelle Situation im Hohenlohekreis ein. Als Gründe für die Ausweitung des Fahrplanangebots nannte Wolf zum Beispiel Einkaufsfahrten am Vormittag, es sei attraktiver für Berufspendler mit flexiblen Arbeitszeiten und man erhöhe das Grundangebot. Mehrheitlich wurde der Ausweitung des Fahrplanangebots auf Linien des Nahverkehrs Hohenlohekreises durch Aufhebung der Betriebsruhe zugestimmt.

Bezuschussung des 49-Euro-Tickets als Jobticket

Mit 39 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde die Zuschussung des 49-Euro-Tickets als Jobticket für Mitarbeitende des Landratsamtes beschlossen. Diese erhalten das Jobticket damit für derzeit 9 €.

Integrationsarbeit im Hohenlohekreis

Dr. Mark Wittlinger berichtete über die Integrationsarbeit im Hohenlohekreis. Hierbei ging er auf die zwei Willkommenspunkte in Künzelsau und Öhringen ein und nannte verschiedene Aktionen in den Willkommenspunkten. Weiter betonte Wittlinger die wichtige Aufgabe der Integrationsmanager in den Gemeinden und Städten. Bei Stimmengleichheit (20 Ja-Stimmen und 20 Nein-Stimmen) wurde die Verlängerung der Willkommenspunkte abgelehnt, das Angebot läuft im Frühjahr 2024 aus. Über die Mittel zur befristeten Aufstockung des Integrationsmanagements wurde hingegen mit 37 Ja-Stimmen positiv entschieden.

Anmietung des Objekts Im Löwengarten 8, 74629 Pfedelbach und Beauftragung eines Sicherheitsdienstes sowie Beauftragung eines Sicherheitsdienstes für die Unterkunft in Bretzfeld-Schwabbach

Seit Mitte des Jahres 2021 und insbesondere zum Ende des Vorjahres sind die Zuweisungen von Asylbewerbern angestiegen. Bis zum Jahresende rechnet der Landkreis mit Bedarf von ca. 700 Plätzen. Demnach ist es erforderlich, weitere Kapazitäten aufzubauen.

Die Gruppe der AfD stellte den Antrag, die Anmietung des Objekts zur Unterbringung der Flüchtlinge in Pfedelbach abzulehnen und wollte die Verwaltung beauftragen, eine Alternativunterbringung am Ortsrand in Containern zu überprüfen. Das Gremium lehnte den Antrag der AfD ab. Weiter wurde der Ergänzungsantrag der Gruppe der FDP abgelehnt. Die FDP hatte beantragt, die Resolution des Pfedelbacher Gemeinderates zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der ehemaligen Seniorenwohnanlage Löwengarten zu berücksichtigen. Dem Antrag der Verwaltung zur Anmietung des Objekts für einen Zeitraum von fünf Jahren stimmte das Gremium mehrheitlich zu. Auch wurde die Verwaltung ermächtigt, einen Sicherheitsdienst für sechs Monate mit Verlängerungsoption zu beauftragen. Ebenfalls wurde für die Unterkunft in Bretzfeld-Schwabbach zugestimmt, einen Sicherheitsdienst zu beauftragen. Neben einer Zugangskontrolle erfolgen durch den Sicherheitsdienst regelmäßige Durchgänge durch das Gebäude sowie ggf. deeskalierende Maßnahmen bei Konflikten sowie eine Unterstützung der Wohnheimverwaltung, Flüchtlingssozialarbeit und Hausmeister. Die nächste Kreistagssitzung findet am 26. Juni 2023 in Ingelfingen statt.

Fraktionsvorsitzender Andreas Schwarz MdL im Hohenlohekreis

Austausch über kommunalpolitische Themen, ÖPNV und Informationen über Sophie Scholl

Bei einem Besuch von Andreas Schwarz, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag, standen am Donnerstag, 4. Mai 2023, der kommunalpolitische Austausch sowie eine Busfahrt zum Mobiz in Öhringen mit Informationen zum ÖPNV im Mittelpunkt. Zwischen den fachlichen Themen gab der Forchtenberger Bürgermeister Michael Foss Einblicke in die Arbeit zum Gedenken an die Widerstandskämpferin Sophie Scholl.

Nach dem Austausch mit Kreistagsmitgliedern und Mitarbeitern des Landratsamtes und einer gemeinsamen Fahrt mit dem ÖPNV nach Öhringen ins Mobiz, zeigte sich Andreas Schwarz beeindruckt: „Ich habe heute im Hohenlohekreis Land und Leute kennengelernt. Ein enger Draht mit der kommunalen Seite ist mir persönlich sehr wichtig. Besonders freut mich, dass der Kreis die Mobilitätsgarantie unterstützt – und ich hier selbst erleben konnte, wie ein guter ÖPNV im ländlichen Raum funktioniert.“ Dem konnte sich Landrat Dr. Matthias Neth nur anschließen: „Ich bin sehr stolz, dass wir ein stabiles Verkehrsnetz sowie den neuen Rufbus für unsere Bürger anbieten können. Gerade dieser Bereich sollte im ländlichen Raum gefördert werden. Ein besonderer Dank geht daher an Andreas Schwarz für den Besuch und den konstruktiven Austausch.“

Vor der Fahrt nach Öhringen stellte Bürgermeister Foss die Gedenkarbeit des Vereins „Sophie Scholl aus Forchtenberg – Gedenken und Erinnern im Hohenlohekreis“ zum Andenken von Widerstandskämpferin Sophie Scholl vor. Er ging auf das Wirken der Geschwister Scholl zu Zeiten des Nationalsozialismus ein.



Die Kreisräte Martin Braun und Michael Schenk, Landrat Dr. Matthias Neth, Grünen Fraktionsvorsitzender Andreas Schwarz MdL und Forchtenbergs Bürgermeister Michael Foss (von links) vor der Büste von Sophie Scholl im Forchtenberger Rathaus

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Schwarz war beeindruckt: „Was mir einen Gänsehaut-Moment bereitet hat, ist das beeindruckende Engagement zur Erinnerung an Widerstandskämpferin Sophie Scholl. Das unterstreicht in diesen Tagen nochmal, wie wichtig es ist, unsere liberale Demokratie zu verteidigen und für Frieden und Freiheit in Europa einzutreten.“

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Verwaltung der Abfallwirtschaft, Wertstoffhof Stäfflesrain sowie Erd- und Bauschutt-Deponie geschlossen

Die Verwaltung der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, der Wertstoffhof Stäfflesrain sowie die Erd- und Bauschutt-Deponie sind am Mittwoch, den 24. Mai 2023 aufgrund einer Mitarbeiterschulung geschlossen. Die Schwerpunkt- und Recyclinghöfe haben regulär geöffnet.

Am Donnerstag, den 25. Mai 2023 steht den Bürgerinnen und Bürgern das gesamte Team der Abfallwirtschaft wieder wie gewohnt zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de und in der Abfall-App. Sie ist immer aktuell und steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download zur Verfügung. Gerne berät Sie auch das Team der Service-Hotline unter folgender E-Mail-Adresse: info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de

Tipps und Tricks rund um die BETty

Eine Mischung aus Sonne und Regen lässt derzeit den Hohenlohekreis ergrünen. Das bedeutet viel zu tun für die Bio-EnergieTonne BETty. Deshalb braucht BETty Unterstützung bei der Befüllung.

Über die Beachtung folgender Punkte freut sich BETty:

- Zerknülltes Zeitungspapier als erste Schicht in die Tonne legen, um Ankleben zu verhindern.
- Grasschnitt vor dem Einfüllen in die Tonne immer anwelken lassen und wenn möglich erst kurz vor der Leerung in die Tonne füllen oder den Inhalt vor der Leerung auflockern.
- Reisig stets zerkleinern.
- Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten verpacken.
- Tonne locker befüllen und den Abfall nicht pressen.
- Größere Mengen Gartenabfälle können kostenlos auf den Grüngut- und Reisigplätzen abgegeben werden.
- **Und denken Sie daran: Kein Plastik in die BETty.**



BETty freut sich über die Tipps und Tricks Foto: Abfallwirtschaft

Die Öffnungszeiten der Grüngut- und Reisigplätze und weitere Informationen können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de abgerufen werden. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Auszeichnung: Hohenlohekreis gewinnt „Leitstern für Energieeffizienz“



Beim Wettbewerb „Leitstern Energieeffizienz“ wurde der Hohenlohekreis mit dem Jury-Sonderpreis für „Innovative Recyclings-, Wiederverwendungs- und Abfallvermeidungsprojekte“ ausgezeichnet.

Jury hebt Altspeisefettsammlung, Tauschbörsen und Wiederverwendung von Möbeln hervor

Das Umweltministerium hat den Hohenlohekreis im Rahmen des Wettbewerbs „Leitstern Energieeffizienz Baden-Württemberg 2022“ ausgezeichnet. Der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, Christoph Bobrich, nahm den Jury-Sonderpreis in der Kategorie „Innovative Recyclings-, Wiederverwendungs- und Abfallvermeidungsprojekte“ gemeinsam mit Vertretern des Klima-Zentrums und des Klimabeirats am Mittwoch in Stuttgart entgegen.

„Wir sind stolz auf die Auszeichnung mit dem Leitstern für Energieeffizienz 2022 und freuen uns, dass der Hohenlohekreis und seine Initiativen in diesem Bereich im Land eine Vorreiterrolle einnimmt“, erklärt Christoph Bobrich, dem auch das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises organisatorisch zugeordnet ist. „Die Auszeichnung macht auch deutlich, wie stark Klimaschutz und Ressourcenmanagement miteinander verzahnt sind“, so der Leiter des Klima-Zentrums Hohenlohekreis, Joachim Schröder.

Die Jury bewertete bei der Vergabe des Sonderpreises „Innovative Recyclings-, Wiederverwendungs- und Abfallvermeidungsprojekte“ die kreisweite Einführung einer dezentralen Sammlung von gebrauchten Speisefetten über Sammelautomaten. Der auf diese Weise gesammelte Rohstoff Speisefett wird als Bio-Kraftstoff genutzt, anstatt das Kanal- und Abwassersystem zu belasten.

Auch die zahlreichen aktiven Tauschbörsen im Hohenlohekreis bezog die Jury in ihre Bewertung mit ein. Sie vermeiden nicht nur unnötigen Abfall, sondern fördern auch sozialen Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Kooperation der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit der Arbeitsinitiative Hohenlohekreis (AIH) zur Aufbereitung und Wiederverwendung von noch brauchbaren Möbelstücken hob die Jury in ihrer Begründung ebenfalls hervor. Insbesondere gefiel die Verknüpfung von Abfallvermeidung durch den Verkauf noch brauchbarer Möbel im AIH-Shop in Künzelsau mit dem Ziel, Menschen bei der Heranführung und Integration ins Arbeitsleben zu unterstützen.

Der Leitstern für Energieeffizienz wurde 2014 vom Beirat der baden-württembergischen Landesregierung für nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufen. Ziel ist die Förderung der Energieeffizienz auf Ebene der Stadt- und Landkreise und die Würdigung vielversprechender Initiativen. Zudem bietet der Wettbewerb eine Dialogplattform für den Austausch der Kreise untereinander mit dem Ziel, voneinander zu lernen.



Eine starke Delegation aus dem Hohenlohekreis nahm die Auszeichnung im Rahmen des Leitsterns für Energieeffizienz entgegen. Von links: Christoph Bobrich, Geschäftsführer Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, Gurjit Theara, Klima-Zentrum, Dr. Wolfgang Eißel, Vorsitzender des Klimabeirats, Joachim Schröder, Leiter Klima-Zentrum
Foto: Abfallwirtschaft

Der Hohenlohekreis nutzt diese Möglichkeit seit Bestehen des Wettbewerbs. Weitere Informationen zum Leitstern für Energieeffizienz gibt es im Internet unter <https://um.baden-wuerttemberg.de>.



Kinder – Schule – Jugend

Das bewegt Schülerinnen und Schüler im Land

Das Kultusministerium hat sechs Jugendkonferenzen an unterschiedlichen Orten in Baden-Württemberg mit auf den Weg gebracht, um sich mit Schülerinnen und Schülern über ihre Standpunkte, Sorgen und Wünsche auszutauschen.

Was denkt die Jugend von heute? Das fragen sich nicht nur Eltern; die Standpunkte, Meinungen, Wünsche, Sorgen und Bedürfnisse junger Menschen beschäftigen alle an der Bildungsarbeit Beteiligten. Insofern liefert die vom Kultusministerium zusammen mit der Universität Stuttgart veröffentlichte Jugendstudie (PDF) wichtige Erkenntnisse zur Lebenssituation der Jugendlichen im Land. Bei den Jugendkonferenzen soll nun der Austausch zu den Herzenthemen der Jugendlichen stattfinden. Dazu gehören zum Beispiel der Klimawandel, die Auswirkungen von Corona oder Fragen zur Emanzipation. Auch die Digitalisierung, die Mobilität und die Zukunftsvorstellungen der Jugendlichen kommen zur Sprache.

Austausch bei sechs regionalen Jugendkonferenzen

Das Kultusministerium hat insgesamt sechs regionale Jugendkonferenzen an unterschiedlichen Schularten und Orten in Baden-Württemberg mit auf den Weg gebracht. Kultusministerin Theresa Schopper sieht Potenzial: „Junge Menschen haben einen eigenen Kopf und eine starke Stimme. In Baden-Württemberg zählt diese Stimme in Zukunft auch am Wahltag. Mit den Jugendkonferenzen lade ich dazu ein, dass Politik nicht nur über, sondern mit der jungen Generation spricht.“

Bei jeder Konferenz treten rund 60 Schülerinnen und Schüler aus der Region mit Vertreterinnen und Vertretern der Schul- und Bildungsarbeit sowie lokalen Entscheidungsträgern in einen gemeinsamen Austausch und halten die geäußerten Meinungen, Sorgen, Wünsche und Erwartungen fest. Die Konferenzen finden zwischen April und Juli statt. Den Auftakt machte am 25. April 2023 die Kaufmännische Schule in Waiblingen. Für die Organisation und Umsetzung der Jugendkonferenzen ist die Jugendstiftung Baden-Württemberg verantwortlich, die langjährige Erfahrungen im Bereich Jugend und Demokratiebildung besitzt.

Die Jugendstudie 2022

Wie geht es den Jugendlichen in Baden-Württemberg? Welche Themen bewegen sie? Was denken sie über die Schule? Wie ist ihre Haltung zur Demokratie? Diese und weitere Fragen haben im Auftrag des Kultusministeriums Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Stuttgart Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen in Baden-Württemberg gestellt. Das Projekt wurde geleitet von Prof. Dr. André Bächtiger, Prof. Dr. Christine Sälzer, Prof. Dr. Susanne Vogl und Jun.-Prof. Dr. Maria Wirzberger. Ihre Ergebnisse liegen seit Februar als „Jugendstudie Baden-Württemberg 2022“ vor, die bereits zum sechsten Mal durchgeführt wurde, zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der Universität Stuttgart. Insgesamt wurden die Rückmeldungen von 2.160 Schülerinnen und Schülern aus 107 Schulen in die Auswertung einbezogen; mithilfe statistischer Verfahren können die Ergebnisse als repräsentativ angesehen werden. Ein wichtiges Ergebnis der Auswertung: 79 Prozent der Befragten fühlen sich in ihrer Schule wohl.

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre/Brasilien sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa deutschlandweit Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

Die Familienaufenthaltsdauer ist von 19.06. – 20.07.2023 (14 – 15 Jahren alt).

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Flurputzaktion von den Kindergärten Rosenberg und Limespark



Die fleißigen Helfer vom Kindergarten Rosenberg bei der Flurputzaktion 2023



Und auch die eifrigen Helfer vom Kindergarten Limespark waren mit dabei.
Fotos: pr

Am Sonntag, den 7. Mai 2023, haben sich bei strahlendem Sonnenschein die Mädchen und Jungen vom Kindergarten Rosenberg und Kindergarten Limespark zusammen mit deren Eltern und Geschwistern auf dem Weg gemacht, die umliegenden Straßen und Wege zu reinigen. Ausgestattet mit Müllzangen und Müllsäcken ging es los. Alle waren mit vollem Eifer dabei. Es wurde alles Mögliche gefunden: leere Flaschen, Verpackungen, Zigarettenstummel, Metallschrott, Straßenbesen, Silvesterraketen, volle gelbe Säcke und vieles mehr. Am Ende waren wir alle stolz auf das Ergebnis.

Nach geleisteter Arbeit gab es dann für alle Helfer frische Brezeln von der Bäckerei Trunk aus Öhringen und leckeren Apfelsaft vom Weingut Busch aus Bretzfeld. Vielen Dank für Ihre Spenden! Und Danke auch an Carina Heßler und Bettina Möhler (Elternbeirat Kindergarten Rosenberg) sowie Charlotte Gauer und Kathrin Bedenk (Elternbeirat Kindergarten Limespark) für das Organisieren der Flurputzaktion.

Zum Schluss gab es dann für alle noch eine Teilnehmerurkunde. Wir hoffen, dass wir mit unserer Aktion auch andere Menschen dazu motivieren können, sich für eine saubere Umwelt einzusetzen. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam dazu beitragen können, dass unsere Straßen und Wege in Zukunft immer sauber bleiben.

Jugendmusikschule Öhringen

Erfolgreicher Infotag der JMS

Am vergangenen Sonntag fand der diesjährige Infotag der JMS in der Kultura statt. Viele Kinder haben sich zusammen mit ihren Eltern über das Angebot der JMS informiert. Das Angebot zum Anfassen und Ausprobieren der Instrumente wurde sehr rege angenommen. Einen bleibenden Eindruck haben sicherlich auch die kurzen Vorträge von Schülerinnen und Schülern hinterlassen. Das Team der JMS freut sich sehr über so viel Interesse.

Schnuppertag am 24. Juni

Kinder, die ein oder mehrere Instrumente gerne näher kennenlernen möchten, können sich zum Schnuppertag am 24. Juni anmelden. Die Anmeldung ist bis zum 13. Juni per E-Mail möglich. Weitere Informationen auch auf unserer Internetseite.

Schülerkonzerte der JMS

Am Donnerstag, 25. Mai finden um 16.00 und um 18.00 zwei Schülerkonzerte der Violinklassen von Frau Pfander und Frau Hermann im Blauen Saal statt.

Am Freitag, 26. Mai findet um 17.00, ebenfalls im Blauen Saal, ein Schülerkonzert der Celloklasse von Frau Bechtel und der Klavierklasse von Herrn Heckel statt. Zu beiden Veranstaltungen laden wir sehr herzlich ein.

Pfingstferien

Von Dienstag, 30. Mai bis Freitag, 9. Juni ist die JMS in den Pfingstferien. In dieser Zeit ist auch das Büro der JMS geschlossen. Das Team der JMS wünscht allen Schülerinnen und Schülern erholsame Pfingstferien!

Jugendmusikschule-oehringen.de

Jugendmusikschule@oehringen.de



Kirchen

Online-Tagung „Soziale Landwirtschaft“ am 24. Mai 2023

Um die vielfältigen Möglichkeiten der Sozialen Landwirtschaft geht es in einer Online-Tagung am Mittwoch, den 24.05.2023 ab 10:00 Uhr. Soziale Landwirtschaft bedeutet, sinnerfüllt und produktiv in Gemeinschaft tätig zu sein – sie verbindet die landwirtschaftliche mit sozialer und pädagogischer Arbeit. Die Tagung bietet durch wissenschaftliche Fachreferentinnen und -referenten Einblick in die Studie „Soziale Landwirtschaft in Baden-Württemberg“ und zeigt gleichzeitig die vielfältigen Möglichkeiten anhand von Praxisbeispielen und Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter sind der Verband Katholisches Landvolk e. V. und der K-Punkt Ländliche Entwicklung. Melden Sie sich bitte bis 22.05.2023 an über die Website www.k-punktland-drs.de/veranstaltungen oder unter vkl@landvolk.de oder 0711 9791-4580. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie den Einwahllink. Weitere Informationen unter www.landvolk.de.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

**Weltladen: Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)
Neue Adresse: Marktplatz 23
(Eingang Kreuzgang)**

Gut gelaunt bis in die Zehenspitzen mit unseren farbenfrohen Socken und Sneakersocken aus Bio-Baumwolle und aus fairem Handel. Echte Hingucker! – Der türkische Familienbetrieb Bulus stellt die Bio-Baumwollsocken in Istanbul her. In dem kleinen Betrieb ist gewährleistet (von GEPA sichergestellt), dass hohe ökologische Standards sowie soziale Mindeststandards entlang der gesamten Produktionskette eingehalten werden, z. B.: Frauen und Männer erhalten den gleichen Lohn, höher als üblich, Sozialversicherung, Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.



Foto: WL

Öffnungszeiten:

Mittwoch	9.00 bis 12.30 Uhr
Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.30 Uhr

Termine und Gottesdienste

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Machado und Pfr. Wössner), Michelbach, Opfer: Kirche Michelbach
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Binder), Opfer: Kirchenmusik
10.20 Uhr	Gottesdienst mit offenem Singen beginnend, (Pfr. i. R. Wolfram Wild), Rosenberg-Gemeindehaus

Dienstag, 23. Mai

14.00 Uhr	Abfahrt Kultura, Mitarbeiterausflug Kibez Öhringen
-----------	--

Donnerstag, 25. Mai

9.30 Uhr	Alt und Jung spielen miteinander, MGH
11.30 Uhr	Start Unterohrn, Ausflug Frauenkreis Büttelbronn
16.00 Uhr	Gottesdienst-Altenheim (Prädikantin Feiler)

Freitag, 26. Mai

15.30 Uhr	Gottesdienst (Weiss-Schautt), AWO Kesseläcker
17.00 Uhr	Nagelkreuz-Gebet, Stiftskirche

Sonntag, 28. Mai, Pfingstsonntag

10.00 Uhr	Zentraler Bezirks-Gottesdienst (Landesbischof Gohl, Dekanin Waldmann/Pfr.in Frey-Anthes/Pfr. Weiss-Schautt), Stiftskirche, Opfer: aktuelle Notstände
-----------	--

Montag, 29. Mai, Pfingstmontag

10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen (Dekanin Waldmann), Hofgarten (bei Regen in der Stiftskirche)
10.00 Uhr	Gottesdienst (Diakonin Schindhelm), Seniorenheimat

Freitag, 2. Juni

16.00 Uhr	Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pfr. Dinger)
-----------	---

Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr	Gottesdienst (Dekanin Waldmann), Untersöllbach,
10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Orgel
12.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Stiftskirche
14.30 Uhr	Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus
19.00 Uhr	„Son Day Pub“, El Toro Cappel



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Ökum. Peter- und Paul-Fest
 Weitere Infos finden Sie unter der Rubrik „ACK“.

Pfingstsonntag-Gottesdienst Kirchenbezirksgottesdienst am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl um 10.00 Uhr in der Stiftskirche Öhringen
Anschließend: Imbiss und Getränke auf dem Marktplatz

„Sie waren alle beieinander an einem Ort“ – So erzählt es die Pfingstgeschichte.

Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen sind versammelt. Sie teilen Fragen, Sorgen, Hoffnungen und Zukunftsvisionen. Der Pfingstgeist hilft ihnen, einander zu verstehen. Er weckt die Leidenschaft, den Glauben an den auferstandenen Christus weiterzuerzählen. So wollen auch wir in diesem Jahr das Pfingstfest im Kirchenbezirk Öhringen feiern: Alle Kirchengemeinden des Kirchenbezirks Öhringen gemeinsam an einem Ort. Für die Kinder wird es das Angebot einer Kinderkirche geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unserer gemeinsamen Feier des Pfingstfestsonntags mit unserem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl in der Stiftskirche Öhringen.



Foto: ACK



Foto: HFA

Abschied Dekanin Waldmann Verabschiedung von Dekanin Sabine Waldmann Freitag, 16. Juni 2023, 18.00 Uhr, Stiftskirche Öhringen mit anschließendem Stehempfang

Am Ende meiner Amtszeit als Dekanin des Kirchenbezirks Öhringen möchte ich mit Ihnen allen meinen letzten Gottesdienst feiern und mich beim anschließenden Stehempfang auf dem Marktplatz von Ihnen verabschieden. Unter Gottes Segen werden wir weitergehen. Meine neue Heimat wird in Blaubeuren sein. Im Glauben und Segen Gottes werden wir gemeinsam auf dem Weg bleiben.



Foto: SW

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 21. Mai 2023

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg
- 10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ohrnberg

Pfingstsonntag, 28. Mai 2023

- 10 Uhr Gottesdienst für den ganzen Kirchenbezirk in der Stiftskirche in Öhringen mit Landesbischof E.W. Gohl

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

- 10 Uhr Familiengottesdienst am Kocherufer in Möglingen – anschließend Picknick, jede Familie bringt Decken/Vesper selbst mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Möglinger Kirche statt.

Sonntag, 4. Juni 2023

- 10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

Sonntag, 11. Juni 2023

- 10.30 Uhr** Radlergottesdienst in Ohrnberg rund um die Kirche. Machen Sie sich auf den Weg nach Ohrnberg und feiern Sie mit uns Gottesdienst! Anschließend öffnet das Kirchcafé mit Gelegenheit zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen!

An **Fronleichnam, 8. Juni 2023** öffnet wieder das **Kirchcafé** rund um die Ohrnberger Kirche ab 11 Uhr. Es gibt Wurst im Weck, Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen. Radler, Wanderer, Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen.



Foto: MHR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Freitag, 19. Mai

- 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
- 20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 21. Mai – Exaudi –

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Eigene Gemeinde „Gemeindehaus“
- 19.00 Uhr Jugendgottesdienst „Streetlight“ – Thema: „Du bist ein Gott, der mich hört“ (Agnes-Sophie von Tils und Team) – Gemeindehaus Adolzfurt

Montag, 22. Mai

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 24. Mai

Keine Bücherei!

Donnerstag, 25. Mai

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 26. Mai

- 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
- 20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 27. Mai

- 15.00 Uhr Jungschar XXL-Gruppe 1 – Gemeindehaus
- 16.45 Uhr Jungschar XXL-Gruppe 2 – Gemeindehaus

Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag –

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Th. Ranz) –
Opfer: Aktuelle Notstände

Montag, 29. Mai – Pfingstmontag –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld!

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**Freitag, 19.5.**

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 20.5.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.5.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 23.5.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 26.5.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27.5.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.5. – Pfingsten

10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst

Montag, 29.5. – Pfingstmontag

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 30.5.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 2.6.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 3.6.

18.0 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4.6. – Dreifaltigkeitssonntag

10.40 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Tauffeier

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr

Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.30 Uhr

Friedensgebet immer montags um 18 Uhr

Potpourri offener Fragen

Am **Donnerstag, 25. Mai** steht die gotische Kathedrale im Mittelpunkt des Abends. Viele haben vielleicht schon eine Kathedrale von innen oder außen gesehen, beispielsweise in Köln, Freiburg oder Straßburg. Vermutlich aber haben nur wenige die Zeit gehabt, die tragenden Gedanken und vielen Details eines solchen Kulturerbes zu entdecken. Weil Führungen meist auf der Ebene kunsthistorischer Betrachtung bleiben, soll an diesem Abend der „Sache“ tiefer auf den Grund gegangen werden: Wir werden dabei erstaunt sein über den Schatz aus biblischen Perlen und religiösen Edelsteinen, die eingefügt wurden in die damalige Zeitgeschichte. Zeitgenossen verstanden Kathedralen damals als „Himmelsstadt in der Stadt“, als Hinführung zum versprochenen „Zelt Gottes unter den Menschen“. Sie wurden himmelsstürmend groß gebaut wie heutige Banken- oder Versicherungsgebäude, allerdings mit einem eher umgekehrten Anspruch. Der Abend beginnt um **19 Uhr** im Gemeindesaal (Konferenzraum) (Am Capelrain 4).

Fronleichnam in der Seelsorgeeinheit

Am **Donnerstag, 8. Juni** findet der Festgottesdienst um **10 Uhr** in St. Joseph statt. Im Anschluss führt die Prozession mit Zwischenstationen begleitet von der Stadtkapelle Öhringen über die Allmand durch den Hofgarten.

Der feierliche Abschluss ist in St. Joseph. Im Anschluss ist zum Mittagessen in und um den Gemeindesaal eingeladen. Herzliche Einladung an alle Christen zur Mitfeier.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790

Mo 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Di, Mi, Do 15-18 Uhr

Fr 9-12 Uhr (am 9.6. geschlossen)

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis**Termine und Gottesdienste****Sonntag, 21.05.**

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon
(Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 28.05.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon
(Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise**Freitag, 19.05.**

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 24.05.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Freitag, 02.06.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online, unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine****der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Sonntag, 21.05.**

10:00 Uhr Connect-Gottesdienst, „Ich bin dann mal weg – Gott suchen, aber wo?“ für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 28.05.

10:00 Uhr Pfingst-Gottesdienst (M. Brusius), für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de



Foto: Martin Brusius

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst (Bild- und Tonübertragung aus Kapstadt in die Kirche Öhringen) durch Stammapostel Jean-Luc Schneider

Mittwoch, 31. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<https://www.nak-sued.de/wo-wir-sind/bezirke/heilbronn/>

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Ökumenisches Peter- und Paulfest

Ökumenischer Kinderchor beim Peter- und Paulfest

In diesem Jahr wird das Peter- und Paulfest am 25. Juni wieder als großes ökumenisches Fest im Hofgarten gefeiert. Am bewährten Platz unter den schattigen Bäumen beim Mehrgenerationenspielplatz beginnt der Tag um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst für Groß & Klein zum Thema „Wie ein Baum am Wasser“. Ein ökumenischer Kinderchor unter der Leitung von Stefanie Breidenbach gestaltet den Gottesdienst mit.

Nach dem Gottesdienst wartet ein schmackhaftes Mittagessen auf uns, das in bewährter Weise von Landhotel Küffner zum fairen Preis angeboten wird. Auch ein veganes Mittagessen steht zur Auswahl. Anschließend lädt das Evangelische Jugendwerk zu einer Tasse Kaffee ein. Damit es dazu auch ein Stück Kuchen gibt, brauchen wir reichlich Kuchenspenden aus den Gemeinden. Genauere Informationen dazu folgen über die bewährten Informationskanäle in den Gemeinden.

Auch für den Auf- und Abbau werden in allen vier beteiligten Gemeinden Helfer*innen gesucht. Zwei engagierte ökumenische Teams bereiten das Fest in der Orgagruppe und der Gottesdienstgruppe vor.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Stiftskirche statt und das Mittagessen im Schlosskeller.

Im vergangenen Jahr waren wir sehr froh, dass wir uns nach den Coronaeinschränkungen, beim Peter- und Paulfest endlich wieder ganz ungezwungen begegnen konnten. An diese gute Erfahrung wollen wir in diesem Jahr gerne anknüpfen. Herzliche Einladung!

Martin Brusius (Vors. ACK Öhringen)



Foto: ACK

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte in Präsenz und digital + interaktive Bibelkurse

Jehovas Zeugen haben pro Woche zwei reguläre Gottesdienste. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen, im Königreichssaal oder per Videokonferenz. Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden. Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 21.5.23, 10:00–11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Jehova ist seinem Volk eine sichere Zuflucht“

Wachturm-Bibelstudium:

Komm Jehova durch die Schöpfung noch näher (Römer 1:20)

Freitag, 26.5.23, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Chronika 25-27

Schätze aus Gottes Wort: „Jehova kann dir viel mehr geben als das“ (2. Chronika 25:5-10)

Unser Leben als Christ:

Ewiges Leben ist jedes Opfer wert – Markus 10:29, 30
(Videobesprechung)

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 46 Warum sollte ich mich Jehova hingeben und taufen lassen?

Sonntag, 28.5.23, 10:00–11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Wie kann man als Familie glücklich sein?“

Wachturm-Bibelstudium: „Helft euren Kindern, Jehova durch die Schöpfung kennenzulernen“ (Jes. 40:26) Wie kann man seinen Kindern helfen, Jehovas Persönlichkeit durch die Schöpfung kennenzulernen?

Freitag, 2.6.2023, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Chronika 28-29

Schätze aus Gottes Wort:

„Du kannst Jehova dienen – trotz einer schwierigen Kindheit“
(2. Chronika 28:1; 29:1-6)

Unser Leben als Christ:

„Jehova ist der Vater der Vaterlosen,„ Besprechung des Videos „Erfolgreiche Kämpfer für den Glauben – Kinder von Alleinerziehenden“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“ –

Lektion 47 „Bin ich so weit, mich taufen zu lassen?“



Kultur – Bildung – Freizeit

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt – es gibt ausreichende Gründe Energie sparsam und effizient einzusetzen.

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet am:

29.06., 16-18 Uhr

ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen.

Eine Voranmeldung ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich. Sie können sich auch online unter <https://www.klima-hohenlohe.de/> online-terminbuchung anmelden.

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie, diese Unterlagen bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.



Foto: pixabay

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten.

Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten: d

dienstags, 10:00-12.30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

donnerstags, 13:30-16:00 Uhr

(Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter: www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr

Internationaler Tag des Yogas in Hohenlohe

Ohne Gebühr, ohne Anmeldung, ohne Vorkenntnisse – f
ür pure Freude am Yoga

Seit 2015 findet weltweit alljährlich am 21. Juni der **Internationale Tag des Yoga** statt. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten

Jahren gestaltet die VHS Künzelsau in Kooperation mit der Stadt Künzelsau, dem KÜNfit (TSV Künzelsau) dem Santulan-AUM-Kurzentrums, Santulan Veda e. V. Öhringen, dem Indischen Generalkonsulat in München, der AOK Gesundheitskasse und den Volkshochschulen Öhringen, Crailsheim und Schwäbisch Hall den Internationalen Yogatag am Mittwoch, den 21. Juni 2023 in Künzelsau. Alle Interessente, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind herzlich eingeladen, an dieser weltumspannenden Aktion mitzumachen. Der Yogatag findet in Künzelsau im KÜNfit, Hallstattweg 36 statt. Bei schönem Wetter werden auch Kurse im Freien (Stadion) angeboten.

Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr mit einer kurzen Begrüßung und Einführung. Zu jeder vollen Stunde finden Yogaeinheiten zum Ausprobieren und Kennenlernen statt, aber auch informative Vorträge rund ums Thema „Yoga“.

Nähere Details sind über die Homepage der Volkshochschule Öhringen (www.volkshochschule-oehringen.de), der jeweiligen Homepage der Kooperationspartner verfügbar oder direkt in der VHS-Geschäftsstelle Künzelsau.



Foto: vhs



Foto: vhs

Was tun bei Knieschmerz und Arthrose?

Am 25. April informierte Jan Dieterich, Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Endoprothetik am Hohenloher Krankenhaus in Öhringen, über Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen und die Implantation von künstlichen Gelenken, sog. Endoprothesen.

Der Blaue Saal im Öhringer Schloss war bis auf den letzten Platz gefüllt – es ist klar: Herr Dieterich spricht mit seinem Thema viele Schmerzgeplagte an.



Jan Dieterich, Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Endoprothetik

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Arthrose

Chefarzt Jan Dieterich begann seinen Vortrag mit der Frage: „Was ist eigentlich Arthrose?“. Bei der Arthrose geht es um Abnutzung und Verschleiß von Gelenken – dies ist nicht umkehrbar. Dieterich vergleicht diesen Umstand anschaulich mit einem Reifen, der kein Profil mehr hat. Je nach Patient*in schreitet der „Abrieb“ schneller oder langsamer voran. Wenn Knochen auf Knochen reibt und kein Knorpel mehr vorhanden ist, sind die Schmerzen besonders groß. Dieterich weist auch darauf hin, dass die Gründe, Arthrose zu bekommen, sehr verschieden sind. Es gibt bis zu 200 Ursachen – von der erblichen Anlage über Ernährung und Gewicht bis zum Lebensstil ist alles möglich. Teilweise verläuft die Arthrose schubweise, und es gibt auch schmerzfreie Zeiten. Daher begeben sich manche Menschen nicht oder erst spät in Behandlung. Die Abnutzung geht aber weiter.

Wer mit Knieschmerzen, die schon über längere Zeit andauern oder immer wiederkehren, ins Krankenhaus kommt, war in der Regel schon vorher in ärztlicher Behandlung. Eine Überweisung von einer Fachärztin/einem Facharzt (Unfallchirurgie, Chirurgie oder Orthopädie) ist dafür notwendig. Die Untersuchung im Krankenhaus erfolgt dann im Dialog mit der Patientin/dem Patienten. Um den Grad der Abnutzung und die richtige Therapie herauszufinden, werden vorrangig folgende Fragen geklärt: Wo und wann tut es weh? Es kann zum Beispiel sein, dass ein Knie beim Bergabgehen schmerzt, beim Fahrradfahren aber nicht. Zum Teil liegt auch bereits ein Ruheschmerz vor. Wichtig sind auch die richtigen Röntgenbilder vom Knie. Diese sollten aktuell und im Stehen aufgenommen sein. Die abschließende Frage, die nicht zu unterschätzen ist, lautet immer: Passen Röntgenbefund und Beschwerden zusammen? Prinzipiell gilt: Ein*e zweifelnder Patient*in sollte noch nicht operiert werden.

Behandlungsmöglichkeiten

Therapieformen gibt es viele und gemeinsam mit dem Arzt/der Ärztin werden diese durchgesprochen. Eine Operation muss nicht immer sein. Es gibt durchaus auch die Möglichkeit, mit Schmerzmitteln, Physiotherapie, Orthesen und Injektionen eine Zeit lang über die Runden zu kommen. Bei starker Abnutzung und Bewegungseinschränkung können diese Möglichkeiten aber unter Umständen keine Dauerlösung sein. Schmerzmittel haben zum Beispiel nicht unerhebliche Nebenwirkungen, manche Therapien werden nicht von den Krankenkassen bezahlt.

Jan Dieterich verweist auf eine häufige Aussage seiner Patient*innen: „Oje, ich will mich nicht operieren lassen!“ Diese Aussage nimmt er ernst und bespricht daher in Ruhe alle Möglichkeiten. Zusammen mit der Patientin/dem Patienten findet er die passende Lösung für das individuelle Problem. Sollte diese eine Operation sein, so kann man vielen Patient*innen die Angst durch Information nehmen: „Moderne Operationstechniken sowie eine umfangreiche Patientenschule, in die auch Angehörige eingebunden werden, führen dazu, dass die Patient*innen eine schnelle Erholung und Mobilisierung nach der Operation erfahren. In der Regel kann das Knie noch am Tag der Operation schon wieder voll belastet werden.“

Oft gibt es auch die Möglichkeit, mit einer minimalinvasiven Operation ein Teilgelenk zu implantieren und dabei die Größe des Eingriffs und die damit verbundene Blutung zu reduzieren. Dieterich betont hierbei: „Halbe Prothesen sind keine halben Sachen!“ Die sogenannten Schlittenprothesen kommen zum Beispiel dann zum Einsatz, wenn keine Bänder geschädigt sind, die Arthrose nur auf der Innenseite (oder in seltenen Fällen der Außenseite) auftritt und das Knie noch recht gut beweglich ist. Bei zu starken Schäden und bei Rheuma ist eine Implantation eines Teilgelenks nicht möglich.



Beim Vortrag zu Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen und die Implantation von künstlichen Gelenken war der Blaue Saal im Öhringer Schloss bis auf den letzten Platz gefüllt.

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Patient*innen bleiben in der Regel drei bis fünf Tage im Krankenhaus. „In Öhringen verlassen uns die meisten Operierten nach spätestens vier Tagen. Damit befinden wir uns deutlich unter der durchschnittlichen Verweildauer von über neun Tagen.“ Auch wenn die Patient*innen nach Hause gehen, weil es ihnen gut geht, müssen sie sich noch einige Wochen schonen. Bis alles wieder „normal“ ist, vergehen einige Monate. Eine anschließende Reha ist auf jeden Fall zu empfehlen, hier werden die Patient*innen u. a. darin geschult, ihre Beweglichkeit richtig zu trainieren. Jan Dieterich betont: „Nach 20 Jahren funktionieren noch ca. 80 % der Prothesen sehr gut.“ Auch der sehr geringe Abrieb sei in diesem Zusammenhang zu vernachlässigen. Ebenso sieht er kein Problem darin, für jede Patientin/jeden Patienten die richtige Kniegröße zu finden: „Wir haben alle Standardgrößen vorrätig und können bei Bedarf sehr kleine oder sehr große Gelenke bestellen.“

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.hohenloher-krankenhaus.net und unter der Telefonnummer 07941 692-209.

Broschüre informiert über sparsame Haushaltsgeräte

Eine neue Broschüre des Umweltministeriums stellt Informationen zum Strom- und Wasserverbrauch von besonders sparsamen Haushaltsgeräten zusammen und bietet eine Orientierung für Verbraucherinnen und Verbraucher.

Das Umweltministerium hat die Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“ mit aktuellen Daten neu aufgelegt. Das bewährte Faltdokument stellt umfassende Informationen zum Strom- und Wasserverbrauch von besonders sparsamen Haushaltsgeräten üblicher Bauarten und Größenklassen zusammen – von Kühlschränken bis Waschmaschinen. Die Angaben wurden nun überarbeitet und auf Grundlage aktueller Marktdaten vom Januar 2022 aktualisiert.

Effiziente Haushaltsgeräte sparen auch Geld

Wird ein neuer Gefrierschrank oder eine neue Spülmaschine angeschafft, sollte nicht nur der Kaufpreis zählen. Haushaltsgeräte, die nur wenig Strom und Wasser verbrauchen, entlasten die Umwelt und im Laufe der Jahre auch den Geldbeutel. Und das sind nicht nur Cent-Beträge: Die energieeffizienteste Kühl-Gefrier-Kombination mit 300 bis 400 Litern Fassungsvermögen spart gegenüber dem Modell mit dem höchsten Verbrauch in 15 Jahren rund 1300 Euro an Stromkosten ein.

Die neue Broschüre des Umweltministeriums stellt die aktuell besonders sparsamen Modelle zusammen und bietet eine Orientierung für Verbraucherinnen und Verbraucher. Bei den Energielabeln der Europäischen Union, die im März 2021 eingeführt wurden, bleibt alles beim Alten: Geräte mit der höchsten Effizienzklasse benötigen am wenigsten Energie. Aber auch der Vergleich der angegebenen Energieverbräuche lohnt sich, denn auch innerhalb einer Effizienzklasse gibt es erhebliche Unterschiede.

Einladung zum 3. Oldtimer-Treffen am Pfingstmontag in Blaufelden

Die Gemeindeverwaltung Blaufelden lädt alle Eigentümer von historischen Automobilen, Lkws und Zweiräder am Pfingstmontag, 29.05.2023 zum 3. Oldtimer-Treffen nach Blaufelden ein. Ab 11.00 Uhr sollten sich die Oldtimer-Fans mit ihren Fahrzeugen auf dem Busbahnhof in der Schulstraße einfinden. Fans, Freunde und Liebhaber können bei einem Rundgang zwischen einzigartigen Exponaten in Nostalgie schwelgen, staunen und fachsimpeln. Die Gemeinde freut sich über viele Raritäten. Weitere Informationen für Interessierte gibt es unter www.blaufelden.de.

China und Russland – Zwei Autokraten gegen den Rest der Welt (Abendseminar)

In einem Abendseminar berichtet der Historiker und Orientalist Matthias Hofmann über das Verhältnis von China und Russland zum Westen: Durch die russische Invasion in der Ukraine hat der Westen seine politischen und wirtschaftlichen Kontakte nach Russland abgebrochen. Inwieweit sich auch das wirtschaftliche Verhältnis zu China verändern wird, muss die Zeit zeigen. Weiterhin steht noch die Frage im Raum, ob China nicht vielleicht in Kürze die Taiwan-Frage angehen wird. Montag, 12. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, Gemeinde- und Festhalle Nobelgusch, mit Matthias Hofmann. 9,52 €, Anmeldung erforderlich unter www.vhs-oehringen.de. Telefon: 07941 68-4250, E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Kopf freibekommen beim Waldbaden

Veranstaltung des Hohenloher Waldprogramms am 24. Mai 2023

Das Forstamt des Hohenlohekreises bietet am Mittwoch, 24. Mai 2023 um 15.00 Uhr ein gemeinsames Waldbaden mit Berit Kacner in Forchtenberg-Waldfeld an. Waldbaden baut Stress ab, hilft beim Entspannen und macht den Kopf frei. In heimischen Wäldern dem Alltag entfliehen und sich dabei auf Gerüche, Geräusche und Farben konzentrieren. Ein Waldspaziergang wirkt sich vorteilhaft auf die Gesundheit aus. Der Kostenbeitrag von 10 Euro ist direkt vor Ort zu bezahlen. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 23. Mai 2023 beim Forstamt des Hohenlohekreises, Telefon 07940 18-1567 oder per E-Mail: HWP@hohenlohekreis.de erforderlich.



Beim Waldbaden bewusst auf Geräusche, Gerüche und Farben des Waldes achten Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Hohenlohe Plus Podcast 35: „Rebell“ in der Provinz: Wie Roman Weller den Flugzeugbau von Hohenlohe aus revolutioniert

Der Traum vom Fliegen, wer hatte den als Kind nicht schon gehabt? In der aktuellen Folge vom Hohenlohe Plus spricht Roman Weller darüber, wie er sich diesen Traum verwirklicht hat. Er ist einer der wenigen Flugzeugbauer in Deutschland, die ein Flugzeug von Grund auf selbst bauen können. In Bibersfeld, einem Ortsteil von Schwäbisch Hall, fertigt Weller seine handwerklich ausgereiften Ultraleicht-Flugzeuge.



Roman Weller Foto: Hohenlohe Plus

Der Verkaufsschlager ist dabei das Modell „Rebell“. Schon als Jugendlicher machte Weller seine ersten Erfahrungen mit selbstgebaute Flugapparaten. Warum und wie er diesen spannenden Lebensweg eingeschlagen hat, was das Flugzeugmodell „Rebell“ so besonders macht und wie man mit der großen Verantwortung umgeht, die man als Flugzeugbauer hat – darüber spricht Silas Fürstenberger mit dem Flütler Roman Weller.

Der Hohenlohe Plus Podcast steht auf der Webseite des Vereins und auf den Podcast-Kanälen von Amazon, Apple und Spotify zum Hören bereit. <https://www.hohenlohe.plus/blog/hohenlohe-podcast>.

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, KITAS und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven. Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Volkshochschule Öhringen

Kurse der VHS

Schließzeiten der vhs: Die vhs-Geschäftsstelle bleibt am Freitag, 19.5. (Christi Himmelfahrt) und 9.6. (Fronleichnam) ganztägig geschlossen.

China und Russland – Zwei Autokraten gegen den Rest der Welt (Abendseminar)

Durch die russische Invasion in der Ukraine hat der Westen seine politischen und wirtschaftlichen Kontakte nach Russland abgebrochen. Inwieweit sich auch das wirtschaftliche Verhältnis zu China verändern wird, muss die Zeit zeigen. Weiterhin steht noch die Frage im Raum, ob China nicht vielleicht in Kürze die Taiwan-Frage angehen wird. Montag, 12. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, Gemeinde- und Festhalle Nobelgusch, mit Matthias Hofmann.

Eingeschlossene Gesellschaft - vhs-Film

Am Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr und 20.30 Uhr zeigt das Holi Filmtheater die Komödie „Eingeschlossene Gesellschaft“ von Regisseur Sönke Wortmann.

Country und Westertanz - Line Dance für Fortgeschrittene

Ab Dienstag, 13. Juni, 19 bis 20.15 Uhr, 7 Termine, im Bürgersaal, Schloss Pfedelbach mit Irmtraud Weinberg.

Wir machen Musik!

Musik- und Bewegungskurs für Kinder ab 12 Monaten bis 3 Jahre mit einem Elternteil. Ab Mittwoch, 14. Juni, 9 bis 10:30 Uhr, 6 Termine, Bürgersaal, Schloss Pfedelbach, mit Valeska Weber.

Die Kreativmäuse

Bastel- und Spielkurs für Kinder von 9-15 Monaten mit Begleitperson. Freitag, 16. Juni, 9 bis 9.45 Uhr, Nicole's Mäusewelt, Zweiflingen.

Präsenz und Ausstrahlung (ab 16 Jahren)

Was strahle ich aus? Wie vermittele ich meine Botschaft? Wie trete ich auf? Gestik, Körperhaltung, die richtige Stimmlage entscheiden darüber, ob ich im Alltag einen nachhaltigen Eindruck hinterlasse. Samstag, 10. Juni, 14 bis 19 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum, Öhringen, mit Robert Zapatka.

Einfach mehr Entspannung (Workshop)

Nutzen Sie dieses Training, um sich in Ihre Kraft zu bringen. Ziehen Sie sich bewusst einmal zurück und lassen sich inspirieren, sammeln Ideen und Impulse. Dienstag, 13. Juni, 18:30 bis 21:30 Uhr, Bildungszentrum, Bretzfeld, mit Nicole Engelhardt.

Meditation - Gedanken beruhigen, zu sich selbst kommen (Einführung)

Meditation, richtig praktiziert, hilft uns aus dem Kreislauf unserer Gedanken auszusteigen und in einen Zustand angenehmer, ruhiger Wachheit zu gelangen. Samstag, 17. Juni, 14 bis 17 Uhr, Realschule Öhringen, mit Martin Noll.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-oehringen.de

Volkshochschule Öhringen

Uhlandstr. 23, 74613 Öhringen

Telefon: 07941 68-4250, E-Mail: volkshochschule@oehringen.de



Volkshochschule
Öhringen



Große Kreisstadt
Öhringen

**Die Volkshochschule Öhringen
sucht ab sofort
Dozenten (m/w/d)**

Für den Fachbereich:

**Deutsch als Fremdsprache
Englisch
Italienisch
Russisch**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
volkshochschule@oehringen.de

Informationen unter Tel.:
07941/68-4251

Foto: vhs Öhringen



Vereine

Sammlung in Öhringen zugunsten der Kriegsgräberfürsorge brachte insgesamt 230 €

Die **Stadt Öhringen** und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. danken ganz herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Spenden einen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Volksbundes geleistet haben. Wir freuen uns sehr, dass von der Reservistenkameradschaft Öhringen ein Betrag **in Höhe von 230 EURO** gespendet wurde.

Wie wichtig das fortgesetzte Engagement für Frieden und Völkerverständigung ist, zeigt uns der seit inzwischen einem Jahr andauernde völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine.

Der Volksbund wird nicht nachlassen in seiner Arbeit – nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht bei dem Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, zu wiederholen. Deshalb beginnt jeder Weg zu einem neuen Frieden an einem Kriegsgrab des letzten Krieges.

Das wird auch in der Ukraine so sein. Wir hoffen es mit der ganzen Kraft unserer Herzen. – Herzlichen Dank für Ihre Spende und bleiben Sie gesund – Gemeinsam für den Frieden –

Information: Der Volksbund finanziert seine Arbeit zu Zweidrittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder. Wenn auch Sie die Arbeit des Volksbundes unterstützen wollen, weitere Spenden sind jederzeit auf das Spendenkonto des Bezirksverbandes Nordwürttemberg des Volksbundes möglich:

BW Bank, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64,

BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: HuS Öhringen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Foto: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Württemberg e.V. Ortsgruppe Pfedelbach

DLRG Ortsgruppe Pfedelbach

Foto: DLRG

LIMES FAHRT
FAHRRADTOUR FÜR ALLE

Öhringen. FAHRT
WEITERE DETAILS

30 KM
ODER
56 KM

01.07 2023
START UM 11:00

TREFFPUNKT: RATHAUS
UNTERMABHOLDERBACH

Logo: BAYER
MOTEC
s' moove design

Foto: pr

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge	donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr
Jungpfadfinder	mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr
Pfadfinder / Rover	dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.
Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

20.05.2023: Abendwanderung Lindelberg und Golberg

Wir treffen uns auf dem Parkplatz der Weinstube Beck in Windischenbach. Von dort aus laufen wir um den Golberg zum Wildrosenpfad und weiter zur Aussichtsplatte auf dem Lindelberg. Hier genießen wir den herrlichen Blick ins Brettachtal. Über die Weinberge geht es dann zurück nach Windischenbach.



Foto: Frölich

Termin:	20.05.2023 um 17 Uhr
Treffpunkt:	Weinstube Beck in Windischenbach
Gehzeit/Wegstrecke:	2 Stunden, ca. 8 km
Wanderleitung:	Gerlinde und Karl-Heinz Frölich
Einkehr:	Weinstube Beck

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-WunschMobil



Foto: Ir

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension.

Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt das „DRK-WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

... den Besuch eines Familienfestes,
... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,
... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung
... oder viele weitere individuelle Wünsche.

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

Jugendrotkreuz Öhringen

Wenn DU zwischen 6 und 18 Jahren alt bist und dir SPASS und ACTION mit anderen nicht entgehen lassen willst, dann bist DU bei UNS genau richtig!

Gemeinsam verbringen die jungen Rotkreuzler/-innen ihre Freizeit mit vielfältigen und spannenden Aktivitäten, wobei Hilfsbereitschaft und gelebte Toleranz stets im Mittelpunkt stehen. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität – sind dabei die zentrale Grundlage für die Arbeit des Jugendrotkreuzes.

Unsere JRK-Gruppe in Öhringen trifft sich am 26.05. zu unserer Gruppenstunde von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Während der Gruppenstunde beschäftigen wir uns mit Erster Hilfe, den JRK-Kampagnen. Aber natürlich kommen auch Spiel und Spaß bei uns nicht zu kurz. Ab und an stehen bei uns auch Ausflüge zum Beispiel zur Feuerwehr oder größere Aktionen wie unsere Schatzsuche an.

Wir freuen uns schon auf dich!

Dein Team des JRK-Öhringen

Jugend@drk-oehringen.de

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Bericht des Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Zwischen Imkern und den Weinreben in der Cappelaue befindet sich eine kleine Obstplantage, den der Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e. V. nicht nur zum Andenken an die Laga pflegt. Liebevoll genannt wird die Gruppe „die Obstler“.



Die „Obstler“

Foto: pr

Als Hauptbeschäftigung wird dabei die Pflege der Apfel- und Birnbäume übernommen. Zum Schneiden, Unkraut jäten und natürlich die Ernte der Früchte im Herbst treffen sich die Obstler regelmäßig. Auch das Vereinsleben außerhalb der Plantage kommt dabei nicht zu kurz. Oft trifft man sich direkt nach getaner Arbeit in der naheliegenden Hohenloher Scheune, die auch ein Markenzeichen aus der Laga-Zeit ist. Besondere Unterstützung erfahren die Obstler durch den Obstbau Rembold und Günter Gebert, die nicht nur technisches Gerät sondern vor allem fachliche Unterstützung zur Verfügung stellen.

www.freundeskreis-laga2016.de

Förderverein der Stadtbücherei Öhringen e.V.

Jahreshauptversammlung Förderverein der Stadtbücherei



(Von links) Büchereileiterin Irina Dorsch, Beisitzerin Melanie Hissing, Kassiererin Monika Kurz, Schriftführer Frank Lehmann, 1. Vorsitzende Heidi Jessberger, 2. Vorsitzende Marliese Kircher und Beisitzerin Annerose Motzekat
Foto: Förderverein der Stadtbücherei

Das zurückliegende Jahr 2022 war mit leichten Einschränkungen in der Arbeit und der Zusammenkunft des Vorstandes verbunden. Nun geht es wieder bergauf. Letztes Jahr fanden Lesungen für Kinder, Kinder-Kino und die Aktion „Heiß auf Lesen“ – erfolgreich durch Mittel des Fördervereines unterstützt – statt. Den Förderverein gibt es mittlerweile seit 18 Jahren. Gründungsmitglied Hans Osterritter bezeichnet ihn als „Erfolgsmodell“. Finanziell gut aufgestellt, stärkt der Verein die Aktivitäten der Öhringer Stadtbücherei. Karin Pauli zieht sich nach vielen aktiven Jahren ein wenig zurück und macht den Platz frei für Melanie Hissing. Das bewährte Team bleibt trotz der kleinen Veränderungen für zwei weitere Jahre erhalten.

Hohenlohe for Future

„Tag der Klimademokratie“

74 Bundestagsabgeordnete aus fünf Fraktionen nahmen die Einladung von 150 zivilgesellschaftlichen Organisationen an und beteiligten sich erstmals am größten digitalen Klimadialog des Jahres. Beim „Tag der Klimademokratie“ am 29. April stellten sich zehn Prozent aller Bundestagsmitglieder in digitalen Videotelefonaten den Klimafragen von rund 1000 Bürger*innen, die an den Gesprächen teilnahmen. Schon im Vorfeld der Veranstaltung hatten 26 Abgeordnete ihre Stellungnahme zur Frage „Wie wird Deutschland endlich fossilfrei?“ veröffentlicht und damit die Aufmerksamkeit vieler Bürger*innen auf das geplante „Ende des fossilen Zeitalters“ gelenkt, wie es die Ampelregierung in ihrem Koalitionsvertrag formuliert. Neben persönlichen Sorgen um Wassermangel, Waldbrände und Wetterextreme registrierten die Gesprächsmoderatoren bei vielen Teilnehmenden auch Unverständnis über den Dauerstreit der Regierungsparteien.

Viele Fragen kreisten um die gerissenen Klimaziele des Verkehrsministers, das Tempolimit, den Autobahneubau und die geplante Abschaffung der Sektorziele im Klimaschutzgesetz. Im persönlichen Austausch zwischen politischen Entscheider*innen und Bürger*innen sollte der Tag den Blick auch dafür schärfen, wie umfassend die fossile Klimakrise alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebensbereiche erreicht. Der Tag der Klimademokratie ist eine Initiative von Bürgerlobby Klimaschutz e. V., GermanZero e. V. und Together for Future e. V. Zum Bündnis zählen über 150 soziale und kirchliche Organisationen, Institutionen aus Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft, Verbände und Vereine für Demokratie-, Umwelt- und Klima-Engagement, Tier- und Naturschutzorganisationen sowie viele lokale Initiativen, darunter auch „Hohenlohe For Future“ und „Öhringen klimaneutral“.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Ehrungen bei LandFrauen



Renate Strecke (links) und Stefanie Richter (rechts) ehren langjährige Mitglieder des LandFrauenvereins Öhringen für ihre Vereinstreue
Foto: privat

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der LandFrauen Öhringen entführte Stefanie Richter die Mitglieder und ihre Gäste ins Paradies Seychellen. Mit vielen Informationen und wundervollen Bildern über Flora und Fauna kam Fernweh auf. Auch die wechselvolle Geschichte der Seychellen, die aus vielen Inseln bestehen, beleuchtete Stefanie Richter. Nach dem Bericht der Kassiererin und Schriftführerin wurden langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt. Mit einem Präsent ehrten Renate Strecker und Stefanie Richter für 30 Jahre: Mariett Heidingsfelder, für 40 Jahre: Margarete Bauer, Sigrid Breuning, Inge Heinrich und Ruth Müller, für 50 Jahre wurde Lore Weiß und für stolze 60 Jahre unsere langjährige Vorsitzende und Ehrevorsitzende Almut Bühler.

Lehr- und Besichtigungsfahrt nach Rothenburg ob der Tauber

Der LandFrauenverein Öhringen unternimmt am 13.06.2023 mit dem Busunternehmen Herbold eine Tagesfahrt nach Rothenburg. Auf dem Programm steht eine Führung im Rosengarten in Creglingen. Danach führt die Fahrt nach Rothenburg in den Lotos-Garten. Bei einer Führung wird der Garten erkundet. Hier bietet sich auch die Möglichkeit zum Mittagessen. Am Nachmittag wartet Rothenburg auf die Reisenden. Die Stadtführung zum Thema „malerisches Rothenburg“ führt an Orte, Ecken und Winkel, die man sonst nicht ohne weiteres findet.
Abfahrt: 8.30 Uhr an der Kultura in Öhringen.
Der Reisepreis beträgt ca. 59,00 €. Mittagessen und Kaffee am Nachmittag sind nicht im Reisepreis inkludiert.
Bei der Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von 30,00 €.
Anmeldung bis 06.06.2023 bei Brigitte Thor, Tel.: 07946/8110.

Rotary Club Künzelsau-Öhringen e.V.

Wildbienenhotel für Öhringen

Rund 600 Arbeitsstunden haben Mitglieder der Hohenloher Serviceclubs von Rotary, Inner Wheel und Rotaract für die Planung, Organisation und den Bau der Hotels aufgewendet.



Einweihung am Eckartsweller Weg: (v. l.) Cornelia Abi, Dr. Tanja Schanbacher, OB Thilo Michler
Foto: pr

Die Stadt Öhringen bekam im Zuge des Rotary-Action-Day eine Wildbienenunterkunft als Spende überreicht. Mit Dank nahm Oberbürgermeister Thilo Michler das Symbol des nachhaltigen Naturschutzprojektes gerne persönlich entgegen und unterstützt damit das Anliegen, die Thematik des Wildbienensterbens in die breite Öffentlichkeit zu tragen.

Blühende Wiesen, auf denen es brummt und summt sind heutzutage nur noch selten anzutreffen. In den letzten 30 Jahren sind über Dreiviertel der reinen Insektenbiomasse verschwunden. Starke Auswirkungen auf Natur und Mensch hat dies vor allem bei den Wildbienen, von denen es in Deutschland rund 560 Arten gibt. Knapp 50 % sind kurz vor dem Aussterben. Bienen spielen eine besonders wichtige Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen und tragen somit aktiv zur Erhaltung der Biodiversität bei. Das Sterben dieser Insektenart hat auch Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Wenn die Zahl der Wildbienen abnimmt, kann dies zu einem Rückgang der Ernteerträge führen. Keine Bienen, kein Obst. Darüber hinaus könnte auf das Insektensterben ebenso ein Vogelsterben folgen. Schon jetzt sind die Bestände vor allem der Vogelarten rückläufig, die sich während der Brut von Insekten ernähren.

Die Gründe für das Bienensterben sind vielfältig. Einer der Hauptgründe ist der Verlust der Lebensräume von Insekten durch die intensive Landnutzung und das damit einhergehende Fehlen von Blühstreifen, Hecken und Wiesen oder Totholz. Dies reduziert die Verfügbarkeit an Nistmöglichkeiten und Nahrungsquellen. Auch der Einsatz von Pestiziden und Herbiziden trägt zu diesem Problem bei.

Es gibt jedoch Möglichkeiten, das Insektensterben zu verhindern. Der Erhalt von natürlichen Lebensräumen für Wildbienen und die Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln sind immens wichtig, um deren Überleben zu sichern. Die Förderung von blütenreichen Wiesen und die Pflanzung von heimischen Wildblumen können dazu beitragen, die Lebensbedingungen für Wildbienen zu verbessern. Wenn Wiesen später und seltener gemäht werden, finden Insekten mehr Nahrung.

Das Ziel des Aufstellens der Bienenhotels ist es vor allem, das Bewusstsein für die Bedeutung von Wildbienen und ihre Lebensräume zu schärfen und die Bevölkerung – hierbei speziell die Kinder – für dieses Thema beim Spazierengehen zu sensibilisieren. Öffentliche Aufklärung ist ein wichtiger Schritt, um die Notwendigkeit zum Schutz von Insekten zu verdeutlichen. Die Insektenhotels sind mit einem kleinen Informationsschild versehen. Dort befindet sich ebenso ein QR-Code, durch den man noch mehr Informationen auf der Homepage des Rotary Clubs Künzelsau-Öhringen erfahren kann.

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Schlosshofkonzert der Stadtkapelle zum 1. Mai



Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle im Schlosshof Öhringen
Foto: Maximilian Gauger

Im Anschluss an das „Brauchtum unter dem Zunftbaum“ eröffnete die Stadtkapelle mit ihrem Maikonzert am 1. Mai die musikalische Hofgartensaison in Öhringen. Ab 10.45 Uhr strömten zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer in den sich merklich füllenden Schlosshof und ließen sich von der Jugendkapelle und der Stadtkapelle mit einem vielfältigen Programm unterhalten und mit verschiedenen Leckereien an den Getränke- und Essensständen der Stadtkapelle versorgen. Von Klassikern der Blasmusik, über Marschmusik, bis zur Popmusik und lateinamerikanischen Klängen war für jeden etwas geboten.

Platzkonzert beim Genießerdorf

Im Rahmen des Genießerdorfs spielen die Stadtkapelle und die Jugendkapelle ein gemeinsames Platzkonzert im Hofgarten in Öhringen. Das Konzert findet am 21.05.2023 zwischen 11.30 und 13.30 Uhr auf dem Hofgartenrondell statt.

Stadtseniorenrat Öhringen

Der Landesseniorenrat lädt ein nach Mannheim zum Landesseniorentag auf der BUGA am 5. Juli 2023

**Da machen wir mit und fahren auch hin!
Herzliche Einladung für die Generation 60+**

Die Busse dürfen bis zum Eingang am Spinellipark fahren, dort gibt es ein Programm auf der Hauptbühne „Wohnen im Alter“ oder man kann die BUGA erkunden. Mit der Eintrittskarte kann man Seilbahn fahren oder Boot im Luisenpark oder mit dem Zügle alles bewundern. Es gibt einen Coupon für günstiges Essen in der Markthalle oder man kann sein Essen selber mitnehmen. Die Abfahrt ist dann im Luisenpark, am anderen Ende der BUGA. Ein tolles Angebot mit vergünstigten Preisen! Kosten: Gruppeneintritt und Fahrt zusammen nur **35 €**.



Foto: BUGA 23, Daniel Lukac

Begünstigte mit Behinderten-Ausweis dürfen eine Begleitperson kostenfrei mitnehmen! Rollstühle kann man am Eingang ausleihen.

Prospekte mit mehr Informationen im Rathaus und im Haus an der Walk und beim Stadtseniorenrat.

Anmeldung zur Fahrt beim STADTSENIORENRAT bis 7. Juni

E-Mail: stadtseniorenrat@oehringen.de

Telefon: Haus an der Walk, 07941/62897 (nachmittags).

Abholung und Bezahlung der Karten am 19. und 20.6.23 im Haus an der Walk



Foto: Stadtseniorenrat

Der STADTSENIORENRAT lädt wieder ein ins Haus an der Walk am 7. Juni

Zu Ebbes mit Kaffee und Kuchen am 7. Juni 2023 um 14.30 Uhr. Um Anmeldung bis Montag, 5. Juni wird gebeten. E-Mail: stadtseniorenrat@oehringen.de
Telefon: Haus an der Walk, 07941/62897 (nachmittags).

Tierschutzverein Hohenlohe e.V.

Neun Katzenbabies vor Tierheim ausgesetzt



Die neun Katzenbabies sind inzwischen bei einer Pflegefamilie untergebracht. Foto: pr

Sylvia Menzel staunte nicht schlecht, als sie am Sonntagnachmittag vom Gassigang mit den Tierheimhunden zurückkehrte. Vor dem Tor des Tierheims im Gewerbepark Hohenlohe stand plötzlich eine Katzentransportbox, und es war weit und breit niemand zu sehen, der sie dort abgestellt haben könnte. Als sich die Vorsitzende des Tierschutzvereins Hohenlohe näherte, vernahm sie leises Miauen und mehrere Augenpaare blickten sie ängstlich an.

In der Box befanden sich nicht weniger als neun (!) Katzenbabies, die offensichtlich von zwei unterschiedlichen Würfen stammen. Die Tiere sind schätzungsweise fünf Wochen alt und machen einen gepflegten Eindruck. Sie sind inzwischen bei einer Pflegefamilie untergebracht.

„Wer ein Tier aussetzt, verhält sich vollkommen verantwortungslos und verstößt zudem gegen das Tierschutzgesetz“, erklärt Menzel. Gleichzeitig appelliert die Tierschützerin an alle Katzenhalter, ihre Tiere kastrieren zu lassen. Nur durch Kastration könne die ständige Vermehrung ungewollter Katzen eingedämmt werden. „In unserem Tierheim versorgen wir immer wieder „überzählige“, Katzen und geraten damit vor allem in den Sommermonaten an die Grenze unserer räumlichen und finanziellen Kapazitäten.“ Dennoch hätten die Tierheim-Mitarbeiterinnen stets ein offenes Ohr und stünden Ratsuchenden auch in Notsituationen tatkräftig zu Seite. „Wir können zwar keine Wunder vollbringen, möchten aber auf jeden Fall verhindern, dass wehrlose Tiere ausgesetzt werden.“ Menzel bittet um Verständnis, dass es aus Kapazitätsgründen für Abgabetierte zeitweise eine Warteliste gibt. Das Tierheim in Waldenburg hat eine Aufnahmekapazität von maximal 40 Katzen und 5 Hunden. Ratsuchende erreichen die Mitarbeiterinnen unter der Tel.-Nr. 07942/945740 oder per E-Mail unter info@tierschutzverein-hohenlohe.de Für die Versorgung und Impfung der ausgesetzten Katzenbabies bittet der Tierschutzverein um Spenden. Das Spendenkonto des Tierschutzvereins Hohenlohe lautet IBAN DE45 6225 1550 0005 0403 19 bei der Sparkasse Hohenlohekreis.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

**Jubiläumsauftakt
175 Jahre TSG**



TSG-Musikzug

Am Sonntag, 7. Mai fand in der toll geschmückten Kultura die **Auftaktveranstaltung zum 175-jährigen Bestehen der TSG Öhringen** statt. 250 geladene Gäste erlebten mit uns eine kurzweilige bunte Veranstaltung. Ein extra für das Jubiläum erstellter **Imagefilm** eröffnete das Fest. Der Film ist auf der Homepage der TSG Öhringen www.tsg-oehringen.de zu sehen.

Anschließend wurden Grußworte und Glückwünsche von Oberbürgermeister Thilo Michler, Landrat Dr. Matthias Neth, WLSB-Vizepräsident Manfred Pawlita, STB-Präsident Markus Frank, Turngau-Vorsitzender Dr. Friedrich Bullinger und der Sportkreis-Präsidentin Barbara Eckle überbracht.

Untermalt wurde die Veranstaltung durch tolle Auftritte vom **Kinderturnen, Gerätturnen** und den „**Rollatoren**“ des **Rehasports**.



RehaSport-Gruppe



Contract Release

Fotos: Karin Kurz

18 Jahre nach ihrem letzten Auftritt gab die **Jazztanzgruppe Contract Release** extra für das Jubiläum ein Comeback und faszinierte das Publikum. Musikalisch wurde der Festakt hervorragend vom **TSG-Musikzug** begleitet.

Eine **Ausstellung der TSG-Geschichte**, die von der Sparkasse Hohenlohekreis gesponsert wurde, war ebenso zu sehen. Diese Vereinsgeschichte wird noch von 12. Juni – 7. Juli in der Sparkassen-Kundenhalle in Öhringen ausgestellt.

Ein **Jubiläumfestbuch** erzählt die Geschichte der TSG in eindrucksvollen Bildern, Schriften und Berichten. Dieses ist in den Übungsstunden oder in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich. Ebenfalls in der Geschäftsstelle erhältlich ist das limitierte TSG-Jubiläumsbierfässchen.

Vielen Dank an alle HelferInnen, die zum Gelingen dieses Festaktes beigetragen haben sowie **allen Sponsoren** für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne diese wäre ein solches Jubiläumsjahr nicht zu stemmen – **weiter geht es** nämlich mit dem **Festwochenende 8./9. Juli** – nähere Informationen folgen.

Scheine für Vereine - auch für die TSG

Der Vereinsschein kann online auf rewe.de/scheinefuervereine im Zeitraum vom 01.05. bis 25.06.2023 der TSG zugeordnet werden. Die TSG kann sich mit einer bestimmten Anzahl an Vereinsscheinen und nach erfolgter Registrierung unterschiedliche Prämien gratis bestellen – z. B. Mannschaftskleidung, Trainingsutensilien, Bälle, Elektrogeräte und vieles mehr.



TSG Öhringen 1848 e.V.

Wir sammeln Vereinsscheine!

Für mehr Leben in unserem Sportverein:
Sammelt wieder Vereinsscheine und ermöglicht uns damit tolle Gratisprämien!

Vereinsscheine gibt's vom 01.05. bis 11.06.2023

Foto: TSG Öhringen

Fit im Park auch 2023 im Hofgarten

Während der Landesgartenschau entstand das Bewegungsprogramm mit ausgebildeten Übungsleitern im Hofgarten. Da diese Sportstunde im Freien gut angenommen wurde und sich eine interessierte Gruppe bildete, bietet die TSG Öhringen seither jedes Jahr in den Sommermonaten „Fit im Park“ an.

Ab 26. Mai bis Ende September gibt es erneut jeden Freitag ab 10.30 Uhr für ca. 40 Minuten „Fit im Park“ im Hofgarten – Treffpunkt ist die Tanzlinde auf der Allmand. Verschiedene Übungsleiter präsentieren für alle, die interessiert sind, ein abwechslungsreiches, kostenfreies Bewegungsangebot, das zum Mitmachen auffordert. Ohne Hemmschwelle, völlig unkompliziert einfach einmal vorbeischaun und mitmachen!



Fit im Park 2019

Foto: pr



Hohenlohe 4 Talents Pitch Day



Jury von Hohenlohe 4 Talents

Foto: Hohenlohe Plus



Pitch

Foto: Hohenlohe Plus

Bühne frei für innovative Startups: Der Hohenlohe 4 Talents Pitch Day bietet Startups am 27. Juni 2023 aus den Branchen Hightech und IT, Handwerk und Handel sowie Industrie eine einzigartige Möglichkeit, ihre Idee vor einer hochkarätigen Jury zu präsentieren und finanzielle Unterstützung in Form eines lukrativen Stipendiums zu gewinnen. Bewerbungen können noch bis zum 26. Mai unter www.hohenlohe4talents.de eingereicht werden.

Jedes Startup beginnt seine Geschichte mit einer zündenden Geschäftsidee. Nachdem anfängliche bürokratische Hürden genommen wurden, sollten sich dann auch die ersten Erfolge einstellen: Man gewinnt immer mehr Kund:innen, die Umsatzzahlen steigen, das Team wächst. So sollte es bestenfalls weitergehen.

Aber wie macht man das eigene Startup fit für den nächsten Entwicklungsschritt? Welche Maßnahmen sollten konkret ergriffen werden, um das Unternehmen erfolgreich zu skalieren? Wie kann ich gezielt in den Markenaufbau investieren, mich deutlich gegenüber dem Wettbewerb abgrenzen, neue Zielgruppen erschließen und zum Sprung in den großen Markt ansetzen?

Genau hier setzt Hohenlohe 4 Talents an, welches von Hohenlohe Plus e. V. initiiert und gefördert wird.

„Eine gute Idee ist ein guter Anfang, aber um ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen, braucht es mehr als das. Es braucht eine klare Vision, eine Strategie sowie Ressourcen und manchmal eben auch Unterstützung“, beschreibt Thorben Heinrichs, Geschäftsführer der hfcon GmbH & Co. KG, welche der operative Umsetzer des Events ist. „Hohenlohe 4 Talents bietet genau das – eine Chance für Startups, aus den Branchen „Hightech und IT,“ „Handwerk und Handel,“ oder „Industrie,“ ihre Ideen zu präsentieren, Feedback von Experten zu erhalten und finanzielle Unterstützung zu gewinnen. Somit können Sie Ihr Unternehmen auf die nächste Stufe bringen.“

Die Finalist:innen erhalten bis zu 12 Monate finanzielle Unterstützung in Form eines Stipendiums, professionelles Coaching und ein Projektbudget von bis zu 5.000 €.

Das Event startet nun bereits zum dritten Mal.

„Als Initiator und Förderer des Hohenlohe 4 Talents Pitch Day bin ich unglaublich begeistert von der Entwicklung der Startups, die wir bereits unterstützt haben“, so Martin Buchwitz, Geschäftsführer Hohenlohe Plus. „Es ist inspirierend zu sehen, wie diese Unternehmen ihre Ideen in die Tat umsetzen und ihr Potenzial ausschöpfen, um erfolgreich zu wachsen und sich in ihren Branchen zu etablieren. Ich bin stolz darauf, Teil ihrer Reise zu sein und freue mich darauf, auch in Zukunft weiterhin innovative Ideen und vielversprechende Startups zu unterstützen.“

Bis zum 26. Mai 2023 können sich Gründer:innen einfach online unter www.hohenlohe4talents.de bewerben und sich einen der begehrten fünf Plätze fürs Finale sichern! Am 27. Juni 2023 wird der Pitch Day in der hfcon GmbH & Co. KG Künzelsau stattfinden. Die Startups stehen an diesem Tag vor einer hochkarätigen Jury im Mittelpunkt und präsentieren ihre Geschäftsideen – das Ziel: Ein finanzstarkes Stipendium zu ergattern. Eine großartige Möglichkeit für die eigene Gründungsidee oder das wachstumsorientierte Unternehmen zu begeistern.

Pitch-Day-Kandidat:innen sind für den großen Tag gut gerüstet: Mittels individueller Trainings und Coachings durch die hfcon GmbH & Co. KG werden sie für die Präsentation individuell vorbereitet und erhalten darüber hinaus hilfreiches Feedback für ihr Pitch-Deck.

Leistungen und Perspektiven der Finalisten sind für die Vergabe des Stipendiums entscheidend. Auch diejenigen ohne Preisgeld sind Gewinner:innen. Denn die hfcon verfügt über viele weitere, nützliche Angebote für innovative Startups, die auf ihrem Weg zum erfolgreichen Unternehmen begleitet werden. So erhalten die Teilnehmenden auch weiterhin, mithilfe von Workshops und persönlichen Beratungsleistungen, Unterstützung bei der Ausgestaltung ihres Geschäftsmodells.

Ihr Startup ist bereit für den nächsten Schritt? Dann nutzen Sie jetzt die Chance und bewerben Sie sich bis zum 26. Mai unter www.hohenlohe4talents.de!

Über Hohenlohe Plus e. V.:

Seit Jahren kämpfen viele Unternehmen und Arbeitgeber darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Dazu haben sich die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Unternehmen und Institutionen als Mitglieder wird daran gearbeitet, die für Fachkräfte höchst attraktive Region deutschlandweit bekannt zu machen. Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Über hfcon und den Digital Hub Heilbronn-Franken:

Die hfcon GmbH & Co. KG (hfcon – heilbronn-franken: connected) ist ein junges Unternehmen mit Sitz in Künzelsau. Als Innovations- und Digitalisierungsmotivator für die regionale Wirtschaft werden Services zur Förderung der Digitalisierung und des Technologietransfers angeboten. In diesem Zusammenhang wird das geförderte Projekt „Digital Hub Heilbronn-Franken“ umgesetzt. Mehr Infos unter www.hfcon.de



Parteien

CDU

Informationsveranstaltung mit Andreas Stenger: „Wie ist die aktuelle Sicherheitslage in Baden-Württemberg und was ist die Rolle des Landeskriminalamts?“

Der CDU-Kreisverband Hohenlohe lädt ein zur Informationsveranstaltung mit Andreas Stenger am Freitag, 26. Mai 2023, 18 Uhr, im Restaurant Elia, Marktplatz 21, 74613 Öhringen. Herr Stenger spricht als Präsident des Landeskriminalamts Baden-Württemberg über das Thema: „Wie ist die aktuelle Sicherheitslage in Baden-Württemberg und was ist die Rolle des Landeskriminalamts?“ Auch Arnulf von Eyb MdL hat sein Kommen zugesagt. Im Anschluss werden Sie Gelegenheit zum direkten Austausch mit Herrn Stenger und Herrn von Eyb erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.



Andreas Stenger Foto: pr

UNS/GRÜNE



Veranstaltungsüberblick

Foto: GRÜNE Hohenlohe

Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe Mai 2023

- 21.05.23, 15.00 Uhr – **Aktiventreffen der „GRÜNEN JUGEND“** mit Lukas Weber, Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Bildung unter dem Titel **„Schule mit Zukunft: Wie machen wir unsere Schulen zukunftsfit?“**, Jugendhaus FIASKO. Fragen? Schreibe uns gerne eine DM auf Insta unter @gj_hohenlohe.
- 22.05.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.
- 26.05.23, 19.00 Uhr – **Kreismitgliederversammlung (KMV)** mit Satzungsänderung, Wahlen für die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Frauenpolitik sowie Wahl der Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) in Kehl und politischem Input. Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch. Zur Antragsplattform: gruene-hohenlohe.antragsgruen.de. Interessiert und kein Mitglied? Melden Sie sich gerne trotzdem bei unserer Geschäftsführerin an.

Juni 2023

- 14.06.23, 19.00 Uhr – **Stammtisch „Grüne Runde“ mit dem Schwerpunkt Gesundheitspolitik**. Moderieren wird Dr. med. Susanne Bublitz, Fachärztin für Allgemeinmedizin. Weitere Infos folgen.

- 26.06.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.

Juli 2023

- 24.07.23, 18.30 Uhr – **Kreisvorstandssitzung**, Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden. Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter @gruene_hohenlohe oder liken Sie unsere Facebook-Seite @gruenehohenlohe.

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle
Untere Torstraße 12, 74613 Öhringen
Geschäftsführerin Miriam Laube
E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de
Fon: 07941 9692500, Web: gruene-hohenlohe.de

dieBasis Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis - Termine für Mitglieder und Interessenten



Basidemokratische Partei Deutschland Kreisverband Hohenlohekreis

Foto: KV dieBasis HOK

Info-Stand

in Öhringen, Marktplatz/Ecke Marktstraße, **Samstag, 03.06.2023 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** mit unseren Themen: Initiative für das **Grundgesetz** – Wir stehen ein **für moralische Werte!** – Einführung von **Volksabstimmungen** als Form der Mitbestimmung in einer Basidemokratie – Wir fordern **eine Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen** der letzten Jahre.
E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de
Telegram: @dieBasis_Hohenlohe
Internet: https://diebasis-partei.de
Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis,
Postfach 1302, 74603 Öhringen

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): Tel. 07033 6924-0
G.S. Vertriebs GmbH, info@gsvertrieb.de
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert

Spargel-Champignon-Ragout im Kräuterflädle
Eberhard Braun macht ein würziges Spargel-Pilz-Ragout. Das Ragout wird mit Kräuterflädle umhüllt und im Ofen überbacken.

Portionen: 4 **Zubereitungszeit:** 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 489, KJ: 2053, E: 14 g, F: 33 g, KH: 32 g

Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten

Für die Kräuterflädle :

- 0,5 Bund Petersilie und 0,5 Bund Schnittlauch
- 80 g Mehl

- 200 ml Milch
- 2 Eier (Größe L)
- 50 g Mineralwasser
- etwas Salz
- 2 EL Rapsöl

Für die Füllung:

- 400 g Spargel, weiß oder grün
- 400 g Champignons
- 2 Lauchzwiebeln
- 2 EL Rapsöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 50 ml Weißwein, nach Belieben, alternativ 50 ml Spargel-Kochwasser
- 20 g Maisstärke
- 5 EL Wasser
- 250 g Sahne
- 150 ml Milch
- 0,5 Bund Petersilie
- 0,5 Bund Schnittlauch
- 200 ml Spargel-Kochwasser, ca.

Außerdem:

- einige Holzspieße, klein

Zubereitung

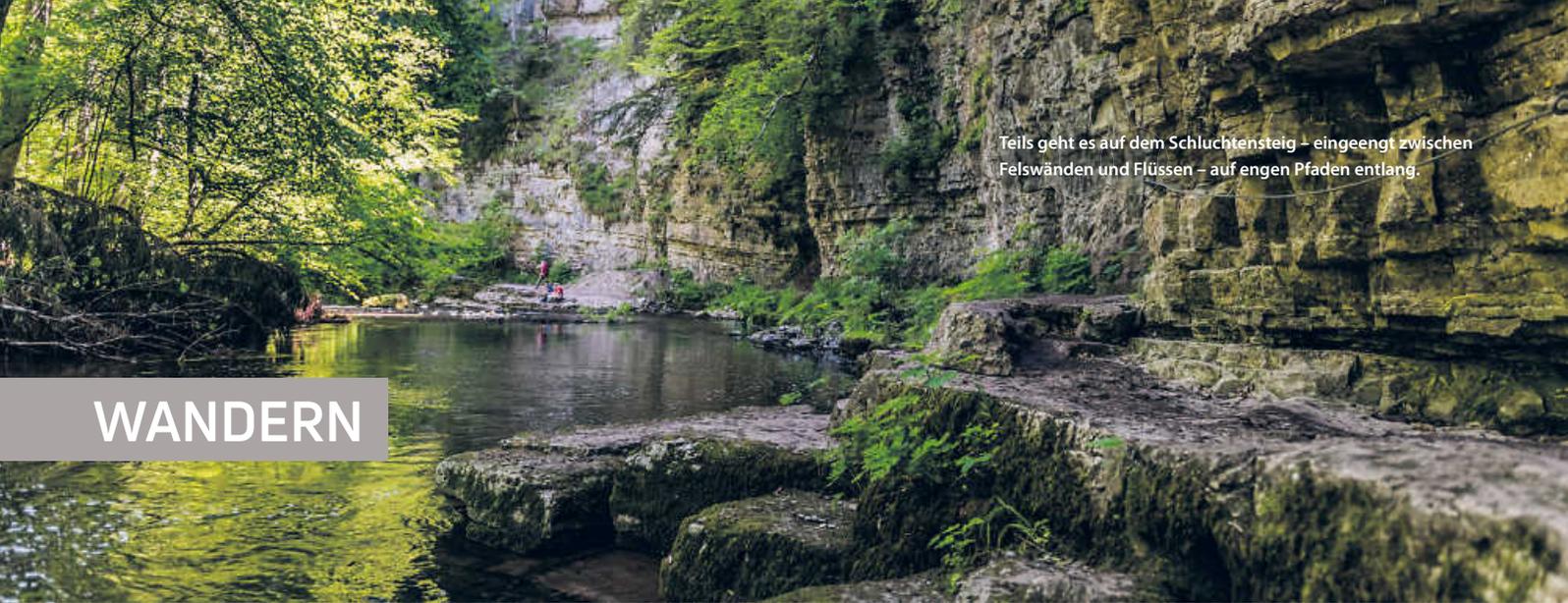
- 1. Für die Flädle** Stiele Petersilie und Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
- Mehl mit Milch, Wasser, Prise Salz, den Eiern und Kräutern zu einem glatten Teig verrühren.
- 3. Für die Füllung** weißen Spargel schälen (bei grünem Spargel nur den unteren, holzigen Teil entfernen) und in 2 cm Stücke schneiden.
- In einem mittleren Topf 1 Liter Wasser mit 1 TL Salz aufkochen. Die Spargelstücke zugeben und 1 Minute kochen. Deckel aufsetzen und den Topf von der Kochstelle nehmen. Im Topf bis zur weiteren Verarbeitung ziehen lassen.
- 5. Für die Flädle** in einer Pfanne (24 cm Durchmesser) Öl portionsweise erhitzen. Aus dem Teig acht dünne Flädle backen.
- 6. Für die Füllung** Pilze säubern und achteln. Lauchzwiebeln und Knoblauch putzen bzw. schälen. Lauchzwiebeln und Knoblauch fein schneiden.
- In der Pfanne Öl erhitzen und die Pilze darin 2-3 Minuten rührend anbraten. Lauchzwiebeln und Knoblauch zu den Pilzen geben. Salzen und pfeffern. Mit Weißwein ablöschen und kurz einkochen lassen.
- Mit einem Sieblöffel die Spargelstücke aus dem Topf nehmen und zu den Pilzen geben.
- Stärke mit 5 EL kaltem Wasser, Sahne und Milch verrühren und zu den Pilzen geben. Alles rührend 2-3 Minuten sämig einkochen.
- Petersilie und Schnittlauch fein schneiden. Die Soße mit dem Spargelwasser verfeinern. Pfanne von der Kochstelle nehmen, Petersilie sowie Schnittlauch zugeben und etwas abkühlen lassen.
- Die Flädle in eine Muffinform setzen (oder andere ofenfeste Förmchen z. B. Kaffeetassen oder Souffléförmchen). Mit jeweils ca. 100 g Spargel-Pilzragout füllen. Flädle zu Säckchen formen und mit Holzspießchen fixieren.
- Die vorbereiteten Flädle im Ofen auf der mittleren Schiene bei 160 Grad Ober- und Unterhitze ca. 8-10 Minuten backen. Dazu passt Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



Teils geht es auf dem Schluchtensteig – eingeeignet zwischen Felswänden und Flüssen – auf engen Pfaden entlang.

WANDERN

HOCH HINAUS UND TIEF HINAB: DER SCHLUCHTENSTEIG

Steile Felswände, tosende Wasserfälle, blühende und ursprüngliche Landschaften – der Schluchtensteig zählt sicherlich zu den beliebtesten Wanderrouten in Baden-Württemberg. Auf gut 119 Kilometern lässt es sich hier in sechs Etappen durch den Naturpark Südschwarzwald wandern.

Dabei gilt es, hohe Berggipfel zu erklimmen. Die Belohnung: Panoramablicke ins weite Land oder Blicke in die Tiefe der ehrfurchterweckenden Schluchtenwelt. Weite und Enge liegen hier eben nah beieinander. Im Fokus stehen natürlich verschiedene Schluchten: Wutachschlucht, Gauchachschlucht, Windbergschlucht, Hohwehrschlucht, Wehrschlucht oder die Haslachschlucht.

6.000 HÖHENMETER

Eines vorweg: Man sollte trittsicher und schwindelfrei sein, schließlich geht es hoch hinauf – teils auch auf engen Pfaden. Insgesamt sind 6.000 Höhenmeter zu bewältigen. Gerade in den wärmeren Monaten bieten die Schluchten aber auch eine wunderbare Abkühlung und Erfrischung.

Hervorsticht bei der Betrachtung der einzelnen Etappen die Wutachschlucht, die mit ihren bis zu 170 Metern als größter Canyon Deutschlands gilt. Ein Teil davon: das Naturschutzgebiet der Wutachflühen. Steil aufragende Felstürme und bemooste Steine sowie knorrige Wurzeln prägen das Landschaftsbild dort.

SELTENHEITSWERT

Doch auch die anderen Schluchten bestehen oft durch viel Naturbelassenheit und Ursprünglichkeit der Pflanzenwelt. Der Schluchtensteig schafft so Lebensraum für viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten, wie Gelbringfalter, Biber, Gämse, oder im Pflanzenbereich Pfingstnelke, Kreuzenzian, Türkenbund oder Knabenkraut. Mit etwas Glück und einem guten Auge lässt sich dem einen oder anderen davon begegnen.

SEE AUF BERG

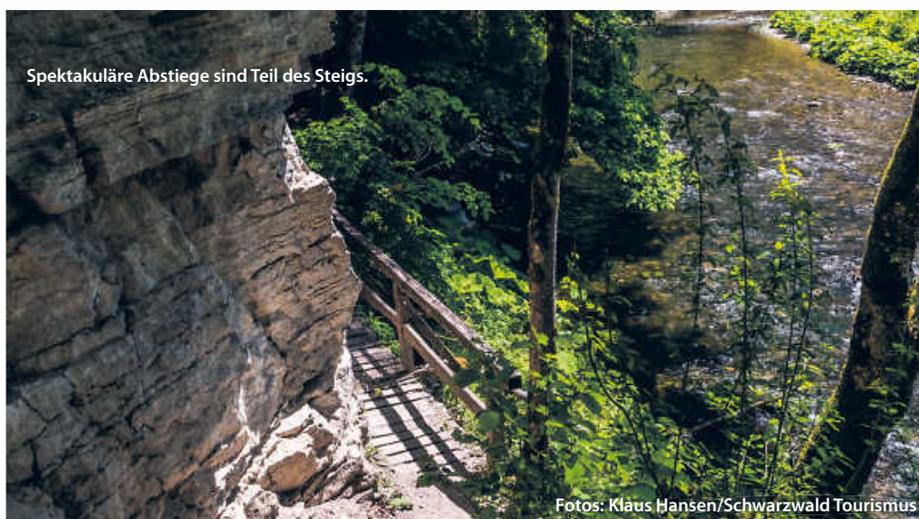
Nicht nur die Pflanzenwelt steht im Mittelpunkt; nein, auch immer wieder das Wasser. Parallel zu den engen Pfaden in den Schluchten verlaufen auch oft fließende

Gewässer wie die Wutach. Die Gewalt des herabstürzenden Wassers lässt sich an den Schleifenbachwasserfällen oder dem Tannegger Wasserfall erleben.

Mit dem Schluchsee begegnet man im Verlauf der Tour auch der höchstgelegenen Talsperre Deutschlands (930 m ü. M). Er gilt zudem auch als einer der saubersten Badeseen Deutschlands. Unmittelbar dort befindet sich auch der Bildstein-Aussichtsfelsen, der mit seinen 1.134 Metern den höchsten Aussichtspunkt des Schluchtensteigs darstellt. Die Belohnung für den Wanderer: ein beeindruckender Blick über den Schluchsee bis hin zu den Alpen.

DIE MISCHUNG MACHT'S

Am Ende macht die Mischung den Reiz des Steigs aus: massive Felswände, enge Pfade, Ursprünglichkeit der Natur, rauschende Flüsse und Wasserfälle, aber ebenso Bergwiesen und imposante Blicke, sowohl in die Ferne (Alpen, Feldberg, Schluchsee) aber auch in die Tiefe der durchwanderten Schluchten. (haf)



Spektakuläre Abstiege sind Teil des Steigs.

Fotos: Klaus Hansen/Schwarzwald Tourismus


lokalmatador



Die einzelnen 6 Etappen im Überblick sowie Videos, Tipps und Infos zum Schluchtensteig finden Sie über den QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/schluchtensteig/>



ICGCHEHSAST MPEHRNOI!EN

1.
Was ruft Irmi?
Beginn mit dem
ersten und lies
jeden dritten
Buchstaben.

2.

33	412	27	26	35	31	98						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<input type="text"/>												
313	42	410	34	711	39							

Irmi möchte ein Foto
von dir machen.
Was sagt sie? Die
weiß hinterlegte
Zahl verrät dir
die Position des
gesuchten Buch-
stabens im abge-
bildeten Tier, die
schwarz hinter-
legte Zahl, in
welches Kästchen
du eintragen musst.

3.

Kannst du
dem Frosch
helfen,
durch die
Algen zum
Ufer zu
gelangen?

Lösung zu 1: "Ich springe am höchsten!"
Lösung zu 2: "Bitte laecheh!" (Ente, Igel, Maus, Fiedermaus, Baer, Rabe, Wildschwein, Hund, Kamnchen, Fuchs, Katze, Eichhoerchen, Dachs)

© Bruchnalski/DEIKE

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



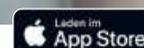
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de



Sonderthemen im Juni

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
23	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen & Wohnen ■ Essen & Genießen im Freien
24	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad ■ Job & Karriere - Öffentlicher Dienst ■ Style & Beauty
25	<ul style="list-style-type: none"> ■ Job & Karriere - Berufe im Verkauf ■ Haus & Energie
26	<ul style="list-style-type: none"> ■ Altbausanierung ■ Leben im Alter ■ Rechtsanwälte in der Region*

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!
 markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
 www.nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

**Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
 uns kennen Sie aus der Region!**

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de



EINE ANZEIGE HilFT SUCHEN!

Energiewende mitgestalten – Investieren mit Klimaschutzwirkung

Nachhaltig, fair und verantwortungsvoll in den größten Wachstumsmarkt investieren.

Solarbeteiligung ab einer Mindestbeteiligung von 5.000 EUR und einer Laufzeit von sechs Jahren.

Interesse?

Rufen Sie uns an unter **07033 5266 75**
 Wir stellen den Kontakt für Sie her!



Brigitte Nussbaum
 GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27 - 71263 Weil der Stadt - info@brigitte-nussbaum.de



**AB SOFORT
IM HANDEL**

Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!

Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel für 4,80 € erhältlich.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com/



Das „Heimat entdecken“-Regional-Magazin ist ein Produkt von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot

IMMOBILIEN



BERATUNG VOR ORT

DIESEN SONNTAG, 21.05.2023 VON 14-16 UHR



KfW Effizienzhaus 55 EE
(nach GEG 2020)



KfW Effizienzhaus 55 EE
(nach GEG 2020)

ÖHRINGEN

Mannlehenfeld II | Hundertwasserstr. 44

Leben in der Großen Kreisstadt Öhringen: Moderne **3½-Zimmer-Eigentumswohnungen** mit Terrasse oder Balkon, Tageslichtbad, elektrischen Rollläden, Aufzug, BHKW, Fußbodenheizung, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze u.v.m.! Innenausbau begonnen.

FORCHTENBERG

Im Waldfeld | Kastanienallee 34 + 36

Attraktive **2½-, 3½- & 4½-Zimmer-Eigentumswohnungen** in naturnaher Lage mit Balkon, Tageslichtbad, Gäste-WC, Aufzug, Fußbodenheizung, Videosprechanlage mit Farbdisplay, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze u.v.m.! Innenausbau begonnen.

DS WOHNBAU GMBH | Tel. 07941-92930 | Haagweg 35 | Öhringen | www.dswohnbau.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



WEINBERGER

PROJEKT BERATUNG am Baugrundstück

PFEDELBACH
Kapellenstr. 2 + Showroom geöffnet!

23.+25.Mai`23
17 - 19 Uhr ohne Voranmeldung!

www.weinberger-immobilien.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbchaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

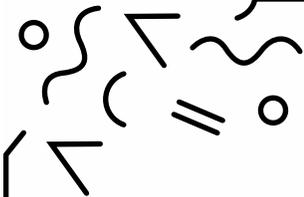
KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN

jobsucheBW



NEUE JOBS

Fachkraft für Maschinen-einstellarbeiten (w/m/d)
Fachkraft für Werkstatt (w/m/d)
Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst (w/m/d)

Jetzt bewerben!

HOSTI GMBH | Emil-Stickel-Straße 6 | 74629 Pfedelbach | www.hosti.de

SICHERE JOBS? GIBT ES BEI UNS!

Rüdinger
Spedition

Kommen Sie ins Team als:

Finanzbuchhalter/in in Teilzeit

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Kontierung und Buchung von Eingangsbuchungen
- Anlagenbuchhaltung

Lohnbuchhalter/in in Voll- oder Teilzeit

- Selbstständige sach- und termingerechte Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Verantwortung für das Bescheinigungs-, Melde- und Berichtswesen
- Ansprechpartner/in zu allen entgeltbezogenen Fragen unserer Mitarbeiter
- Pflege der Personalstammdaten
- Erstellung von Auswertungen und Statistiken

Bewerben Sie sich jetzt und freuen Sie sich auf ein familiäres Arbeitsumfeld, moderne Arbeitsplätze, digitale Unterstützung, 50 € Tankgutschein / Monat und weitere Benefits!

Rüdinger Spedition GmbH
Karin Pozar • Uferweg 12 • 74238 Krautheim
Tel.: 06294/908-183 • www.ruedinger.de
E-Mail: karriere-start@ruedinger.de

Wir kommen gut an!
Kommen Sie mit!

Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.



Wir haben „Mitarbeit“ zu vergeben.

In der Betreuung sowie pädagogischen Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung, in der Pflege, in der Nachtwache, im Nachtdienst, der Haustechnik und der Hauswirtschaft, u.a....



Fachkräfte, Nichtfachkräfte, FSJ, BFD, Ferienjobs, Azubis

Mehr Infos unter www.lichtenstern.de/jobs oder Telefon 07130 10-138

Standorte:
Eppingen, Heilbronn, Lauffen, Obersulm, Öhringen, Künzelsau, Weinsberg, Löwenstein



Verkaufstalente aufgepasst!

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (20 – 39 Stunden/Woche) am Standort Bad Rappenau.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund bzw. eine adäquate Qualifikation im Vertrieb oder in der Kundenberatung
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 30 Tage Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

SCHULE VORBEI UND JETZT?

Starte deine Karriere noch dieses Jahr im Team-Orange!

Karrieremöglichkeiten für Kurzsentschlossene:

- ▶ **Kaufmann/frau für**
 - ▶ Spedition und Logistikdienstleistung
 - ▶ Büromanagement
 - ▶ Digitalisierungsmanagement
- ▶ **Duales Studium**
 - ▶ Spedition, Transport, Logistik (DHBW)
 - ▶ Handel, Warenwirtschaft, Logistik (DBHW)
 - ▶ Business Engineering Logistics (Kooperativ)
 - ▶ Verkehrsbetriebswirtschaft, Logistik (Kooperativ)
- ▶ **Kfz-Mechatroniker/in Nutzfahrzeugtechnik**
- ▶ **Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist/in**
- ▶ **Berufskraffahrer/in**

Bewirb dich jetzt und werde Teil eines erfolgreichen Teams!
Auf dich warten moderne Arbeitsplätze, ein monatliches Ausbildungsgehalt von über 1.000 €, Jobticket oder 50 € Tankgutschein / Monat, individuelle Weiterbildungsangebote und vieles mehr!

Rüdinger Spedition GmbH
Petra Fahrion · Uferweg 12 · 74238 Krautheim
Tel.: 06294/908-855 · www.ruedinger.de
E-Mail: karriere-start@ruedinger.de

Wir kommen gut an!
Kommst du mit?

"Hausmeister"

Haben Sie Lust auf einen Nebenjob in Forchtenberg ?
(Gartenpflege, Kehrwoche, Winterdienst, kleinere Reparaturen) ☎ 0151-10844-701

Das Haus Salem im Kochertal in Braunsbach-Geislingen bietet in zwei Wohngruppen Platz für 30 pflegebedürftige Menschen.



Wir suchen ab sofort:
Personelle Verstärkung für unser neues Heim –
Menschen mit Herz, für Menschen die Hilfe brauchen.

• **Pflegefachkräfte m/w/d**
für Tag- und/oder Nachtdienste

Sie erwartet Respekt und Wertschätzung in familiärer Atmosphäre, ein engagiertes Team, Fortbildungen, gute Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen und ein verlässlicher Dienstplan.

Interessiert?

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Haus Salem im Kochertal GmbH, Klaus-Peter Kemmling

Im Steinig 25, 74542 Braunsbach-Geislingen
heimleitung@haussalem.de, www.haussalem.de
Telefon 0 79 06 / 94 00 40



DIE KRONE AM FLUSS
LANDHOTEL · SINDRINGEN



WIR suchen
VERSTÄRKUNG
(m/w/d)

KOCH
Insbesondere für die Vorproduktion von Speisen. Voraussetzung sind sehr gute Fachkenntnisse. Arbeitszeiten vormittags – Montag bis Freitag oder nach Absprache. (Vollzeit, Teilzeit, Minijob etc.)

KÜCHENHILFE
Vorbereitende Tätigkeiten in der Küche – Spülen, Säubern etc. Arbeitszeiten nach Absprache

REINIGUNGSKRAFT
Für unsere Hotelzimmer Arbeitszeiten vormittags – Montag bis Freitag
www.krone-sindringen.de/jobs

DIE KRONE AM FLUSS
Frau Walter-Hertweck
Untere Str. 2 ~ 74670 Sindringen
Telefon: 07948-91000
a.walter@krone-sindringen.de

BEWERBUNG AN



FAHRSCHULE
KURT KLAIBER
Inh. Melanie Klaiber

WIR SUCHEN

Fahrlehrer-Azubi
sofortige oder spätere Einstellung möglich.

Bürokräft (ca. 11 Stunden vormittags)
ab sofort, Einarbeitung
Beides unbefristet, auch für Quereinsteiger.

Melden Sie sich gerne bei:
melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de

Schlossstr. 19 - 74632 Neuenstein - www.fahrschule-klaiber.de



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Pflegefachkraft/Pflegefachkraft Nachtdienst	Alpenland Pflege- und Altenheim Betriebsgesellschaft mbH	Bad Rappenau	105818558
Pflegefachkraft oder Pflegehilfskraft	R + B Seniorenendienste GmbH	Bad Wimpfen	105792633
Serviceberater	Autohaus Schedler e. K.	Obersulm	105804892
Ex. Pflegefachkraft	Diakoniestation Möckmühl	Möckmühl	105792630
Pflegefachkraft	Haus Salem im Kochertal GmbH	Braunsbach	105818754
Personalwesen/Assistenz Geschäftsführer	Evang. Sozialstation Bad Rappenau - Bad Wimpfen e.V.	Bad Rappenau	105818801
Kaufmännischer Mitarbeiter Finanzbuchhaltung	Argus-Fluidtechnik GmbH	Ettlingen	105710456
Servicetechniker für den Bereich Mobility	Benway Industrial Services GmbH	München, Stuttgart, Hessen, NRW	104789024

WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG!

Offene Stellen (m/w/d) Obersulm:

- Mitarbeiter Vertriebsinnendienst Cust. Service
- Mediengestalter Druckvorstufe
- Elektriker / Haustechniker
- Maschinenführer
- Medientechnologie Druck
- Hilfskraft in der Produktion
- Fachkraft für Lagerlogistik

Scanne den QR Code
um mehr Informationen
über die Berufe zu
erhalten oder besuche:
jobs.westrock.com



Kontakt

Nicole Krysiak 07134 - 507 308 | Senefelderstraße 3
Lara - Maria Koch 07134 - 507 212 | 74182 Obersulm
 Email: bewerbungen.obersulm@westrock.com
 Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns auf www.westrock.com



Werden Sie Teil eines international agierenden Unternehmens im Segment Kosmetik und Süßwaren. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**



VATERTAG

www.lokalmatador.de/freizeit/



Foto: AleksandarNakic/Stock/GettyImagesPlus

Baby oder Bier? Zwischen Männerspaziergang und Familientag

Am Vatertag ziehen alkoholisierte Männerhorden mit Bollerwagen durchs Land – bislang zumindest. Doch langsam ändert sich die Bedeutung des Vatertags: Für 38 Prozent der Väter steht laut statistischem Bundesamt ein gemeinsamer Tag mit der Familie an vorderster Stelle. Wie sich der Vatertag wandelt, welchen Ursprung er hat und wie Väter in anderen Teilen der Welt feiern.

Der Vatertag wird in sehr vielen Ländern dieser Welt ganz unabhängig vom jeweiligen Kulturkreis gefeiert. An diesem Tag gilt es, die besondere Beziehung zwischen einem Vater und seinen Kindern in den Mittelpunkt zu stellen. Ein Papa erfüllt im Leben seines Kindes zahlreiche Rollen. Er ist Trostspender, Ratgeber, Meisterreparateur, Kuschelbär, Spaßmacher, Lernhelfer, Geschichtenerzähler, Abenteurer oder geheimer Verbündeter gegen Mama. In jedem Fall können Vater und Kind gleichermaßen an dieser einzigartigen Beziehung wachsen, die an diesem besonderen Tag im Jahr gefeiert wird.

Vatertag in Deutschland

In Deutschland findet der Vatertag üblicherweise an Christi Himmelfahrt statt, dem zweiten Donnerstag vor dem Pfingstwochenende. Interessanterweise ist die Tradition hierzulande auf ein Brauereiuunternehmen aus dem Großraum Berlin zurückzuführen.

ren. Es nutzte Ende des 19. Jahrhunderts die zu Himmelfahrt üblichen Segnungen der Felder, um Männerspaziergänge mit Bier zu organisieren. Dieser Männertag wurde schnell zur Tradition und schließlich bundesweit als Vatertag anerkannt, der eigentlich andere Schwerpunkte setzen sollte. Dennoch wird die herkömmliche Tradition bis heute noch von einem Teil der Herren ausgiebig zelebriert. Man(n) zieht mit Bollerwagen, Traktor oder ähnlichem Gefährt und viel Bier durch die Natur und feiert sich selbst. Die reine Männlichkeit genügt als Anlass für einen planmäßigen starken alkoholischen Umtrunk in geselliger Runde. Tatsächlich ist der Vatertag statistisch bis heute leider auch der Tag mit den meisten alkoholbedingten Verkehrsunfällen in Deutschland.

Familienausflug

Dieses Stereotyp trifft jedoch bei Weitem nicht auf alle Männer zu und ist immer stärker einem familienfreundlicheren Wandel

unterworfen. In den letzten Jahren entwickelte sich der Vatertag für Väter immer mehr zu einem Familientag, an dem gemeinsame Ausflüge mit Frau und Kind unternommen werden. Und somit tritt nun auch wieder der eigentliche Gedanke des Vatertags in den Vordergrund. Dies spiegelt sich auch in den Zahlen wider: für 38 Prozent aller Väter ist der perfekte Vatertag inzwischen ein gemeinsamer Event, bei der die Familie an erster Stelle steht.

Nicht überall am selben Tag

Auch wenn der Vatertag in sehr vielen Ländern begangen wird, so ist er doch ganz unterschiedlich terminiert. In traditionell katholischen Ländern wie Italien, Spanien oder Portugal wird der Josefstag am 19. März zum jährlichen Anlass genommen, nicht nur den Vater von Christus zu ehren, sondern auch den eigenen. Analog dazu wird zum Beispiel im Iran der Geburtstag des ersten schiitischen Imams für den Vatertag herangezogen, der sich aufgrund der islamischen Zeitrechnung jedes Jahr etwas verschiebt. In Thailand ist hingegen der Ge-

burtstag von König Bhumibol Adulyadej († 13. Oktober 2016) am 5. Dezember immer noch Anlass für den Vatertag. Sehr häufig wurde der Vatertag allerdings auch auf einen bestimmten Sonntag im Juni festgelegt, um analog zum Muttertag einen festen Tag für den Vater zu reservieren. So ist der zweite Sonntag im Juni zum Beispiel Vatertag in Österreich oder Belgien und der dritte Sonntag im Juni Vatertag in Großbritannien, Holland, den USA oder China.

Zeit für kleine Geschenke

Wenn auch der Vatertag unterschiedliche Ursprünge und lokale Traditionen aufweist, so ist der Grundgedanke doch überall derselbe. Dem Papa wird für die Erfüllung seiner Vaterrolle gedankt. Es geht um einen Moment der Wertschätzung und der Vergegenwärtigung einer einzigartigen Beziehung, die nicht selbstverständlich ist. Zu diesem Anlass wird gerne etwas Selbstgebasteltes oder Gemaltes verschenkt oder ein kleines Präsent gekauft. (openPR/shirtcamp.de/red)



Foto: Valerii Apetroaia/Stock/Getty ImagesPlus


lokalmatador

Warum heißt Christi Himmelfahrt Vatertag? Mehr dazu auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2325/

ACHTUNG

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
 Mitsubishi
 Nissan
 Opel
 Peugeot
 Renault
 Skoda
 Toyota
 Oldtimer

**ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE
 & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
 SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
 Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!**

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

GASTRONOMIE

NEU-ERÖFFNUNG

**SPORTHEIM-GASTSTÄTTE
 TSV NEUENSTEIN**
 Windmühle 3 · 74632 Neuenstein
 ☎ **07942 9458931**

Wir, Jana und Ray, sind die neuen Pächter des Sportheims in Neuenstein.

Bei uns bekommt Ihr eine **gutbürgerliche Küche**, leckere **Getränke** und **frisch gezapftes Bier**. Sowie die Übertragung sportlicher Events über **SKY** auf großer Leinwand.

Jeden Mittwoch + Donnerstag bieten wir Euch einen **Mittagsfisch** mit 14-tägig wechselnden Angeboten. Gerne auch mit Vorbestellung.

Unsere Terrasse lädt zum Verweilen ein, während es für die kleinen Gäste tolle Spielmöglichkeiten gibt.

Für Feiern und Veranstaltungen steht Ihnen nach Vereinbarung unser großer Nebenraum zur Verfügung.
 Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen.

JANA, RAY UND DAS GANZE TEAM FREUEN SICH AUF EUREN BESUCH.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO. RUHETAG | DI. 17 - 22.30 Uhr | MI. 11.30 - 14 + 17 - 22.30 Uhr
 DO. 11.30 - 14 + 17 - 22.30 (Küche jeweils bis 21 Uhr)
 FR. 17 - 24 Uhr | SA. 11.30 - 24 Uhr (Küche jeweils bis 22 Uhr)
 SO. 11.30 - 22.30 Uhr (Küche bis 21 Uhr)

GESCHÄFTSANZEIGEN

Jetzt ist Pflanzzeit

- Beet- & Balkonpflanzen
- Paprika • Tomaten made in Öhringen
- Olivenbäume in sämtlichen Größen

Blumen Hachtel Die etwas andere Auswahl an Blumen und Pflanzen

Pfedelbacher Str. 13/15 · 74613 Öhringen · Telefon 07941-2379
 blumenhachtel@t-online.de · www.blumen-hachtel.de

Jetzt schwimmen lernen! Wasserwelt e.V. in Erlenbach

Minigruppen | keine anderen Badegäste
 32° Wasserwärme | vereinseigenes Hallenbad

Schwimmkurse in den Sommerferien

Crashkurse für Kinder Jg. 2017+18, 2015+16
 Kursstarts: 14.8.23-26.8.23 + 28.8.23-9.9.23
 Anmeldung + Info: Wasserweltev.de/sommerferien-schwimmkurse-2023/

QR-Code Anmeldung + Infos

klarmodul ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
 Stromspeicher
 Wallboxen**

KlarModul GmbH
 74670 Forchtenberg
 07947 943333-0
 info@klarmodul.de
 www.klarmodul.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden

NUSSBAUM

**Pfingstmontag
 Terminänderungen**

Öhringer Nachrichten

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Di. 30. Mai 2023, 12:00 Uhr

Anzeigenschluss² Fr. 2. Juni 2023, 10:00 Uhr

Verteilung ab Sa. 3. Juni 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6407

**Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944 36160
 www.wm-aw.de Fa.

NUSSBAUM CLUB

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung Ihrer Immobilie.

Wir kümmern uns um Ihre Immobilie, als wäre sie unsere eigene! Als professioneller und erfahrener Immobilienmakler für Ihre Region verkaufen wir Ihr Haus oder Ihre Wohnung zügig und zum besten Preis! Wir sehen uns als traditioneller Immobilienmakler mit Fachkompetenz und Erfahrung im Verkauf von Immobilien. Wir möchten, dass unsere Kunden mit unserer Dienstleistung zufrieden sind und uns nach erfolgreicher Immobilienvermittlung weiterempfehlen.

Neckartal Immobilien GmbH
 Spreuergasse 30
 70372 Stuttgart
 info@neckartal.immo
 www.neckartal.immo

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen

Teils geht es auf dem Schluchtensteig – eingeeignet zwischen Felswänden und Flüssen – auf engen Pfaden entlang.

WANDERN

HOCH HINAUS UND TIEF HINAB: DER SCHLUCHTENSTEIG

Steile Felswände, tosende Wasserfälle, blühende und ursprüngliche Landschaften – der Schluchtensteig zählt sicherlich zu den beliebtesten Wanderrouten in Baden-Württemberg. Auf gut 119 Kilometern lässt es sich hier in sechs Etappen durch den Naturpark Südschwarzwald wandern.

Dabei gilt es, hohe Berggipfel zu erklimmen. Die Belohnung: Panoramablicke ins weite Land oder Blicke in die Tiefe der ehrfurchterweckenden Schluchtenwelt. Weite und Enge liegen hier eben nah beieinander. Im Fokus stehen natürlich verschiedene Schluchten: Wutachschlucht, Gauchachschlucht, Windbergschlucht, Hohwehrschlucht, Wehrschlucht oder die Haslachschlucht.

6.000 HÖHENMETER

Eines vorweg: Man sollte trittsicher und schwindelfrei sein, schließlich geht es hoch hinauf – teils auch auf engen Pfaden. Insgesamt sind 6.000 Höhenmeter zu bewältigen. Gerade in den wärmeren Monaten bieten die Schluchten aber auch eine wunderbare Abkühlung und Erfrischung.

Hervorsticht bei der Betrachtung der einzelnen Etappen die Wutachschlucht, die mit ihren bis zu 170 Metern als größter Canyon Deutschlands gilt. Ein Teil davon: das Naturschutzgebiet der Wutachflühen. Steil aufragende Felstürme und bemooste Steine sowie knorrige Wurzeln prägen das Landschaftsbild dort.

SELTENHEITSWERT

Doch auch die anderen Schluchten bestehen oft durch viel Naturbelassenheit und Ursprünglichkeit der Pflanzenwelt. Der Schluchtensteig schafft so Lebensraum für viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten, wie Gelbringfalter, Biber, Gämse, oder im Pflanzenbereich Pfingstnelke, Kreuzenzian, Türkenbund oder Knabenkraut. Mit etwas Glück und einem guten Auge lässt sich dem einen oder anderen davon begegnen.

SEE AUF BERG

Nicht nur die Pflanzenwelt steht im Mittelpunkt; nein, auch immer wieder das Wasser. Parallel zu den engen Pfaden in den Schluchten verlaufen auch oft fließende

Gewässer wie die Wutach. Die Gewalt des herabstürzenden Wassers lässt sich an den Schleifenbachwasserfällen oder dem Tannegger Wasserfall erleben.

Mit dem Schluchsee begegnet man im Verlauf der Tour auch der höchstgelegenen Talsperre Deutschlands (930 m ü. M). Er gilt zudem auch als einer der saubersten Badeseen Deutschlands. Unmittelbar dort befindet sich auch der Bildstein-Aussichtsfelsen, der mit seinen 1.134 Metern den höchsten Aussichtspunkt des Schluchtensteigs darstellt. Die Belohnung für den Wanderer: ein beeindruckender Blick über den Schluchsee bis hin zu den Alpen.

DIE MISCHUNG MACHT'S

Am Ende macht die Mischung den Reiz des Steigs aus: massive Felswände, enge Pfade, Ursprünglichkeit der Natur, rauschende Flüsse und Wasserfälle, aber ebenso Bergwiesen und imposante Blicke, sowohl in die Ferne (Alpen, Feldberg, Schluchsee) aber auch in die Tiefe der durchwanderten Schluchten. (haf)



Spektakuläre Abstiege sind Teil des Steigs.

Fotos: Klaus Hansen/Schwarzwald Tourismus


lokalmatador

Die einzelnen 6 Etappen im Überblick sowie Videos, Tipps und Infos zum Schluchtensteig finden Sie über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/schluchtensteig/>



Jetzt ist Pflanzzeit

Tomaten, Zucchini, Gurken, Paprika

Blumen, Pflanzen und mehr...

Blumen Hachtel

Made in Öhringen

Pfedelbacher Str. 13/15 · 74613 Öhringen · Telefon 07941-2379
blumenhachtel@t-online.de · www.blumen-hachtel.de



**FAHRSCHULE
KURT KLAIBER**
Inh. Melanie Klaiber

**Ausbildung mit
FAHR-SIMULATOR**
umweltschonend, virenfrei,
ohne Ablenkung & umfangreichere
Ausbildungssituationen

RAUMLUFTFILTER

Nächster Theoriekurs unserer Ausbildungsklassen

B-Theorie: Di., 23.05.2023
2-Rad-Theorie: Do., 25.05.2023 und Sa., 27.05.2023
Mo. - Fr. von 18:30 bis 21:45 Uhr
Sa. von 9:15 bis 12:30 Uhr

L-Führerschein nach individueller Absprache
- Nicht-Neuenerster werden nach Hause gefahren
- zur Fahrstunde individueller Abholort möglich

Beginn des nächsten Kurses Ende Juni

Schlossstr. 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942/942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · www.fahrschule-klaiber.de
Geöffnet: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr · Di. + Do. 16.30 – 20.30 Uhr
Mi. 7.00 – 9.00 Uhr · Mi. 16.30 – 20.00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!



Vom 22.05. bis 27.05.2023

TÜV SÜD Caravan-Aktionswoche!
Für Wohnwagen und Wohnmobile.

Gesetzliche Leistungen:
■ Hauptuntersuchung

Weitere Leistungen:
● Gasprüfung
● Wägung (kostenlos)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**TÜV SÜD Service-Center
Öhringen**
Verrenberger Weg 4
Tel. 07941 92270
Mo – Fr 7:30 – 17:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

**TÜV SÜD Service-Center
Ingelfingen**
Eichendorffstraße 30
Tel. 07940 1479263
Mo – Fr 7:30 – 17:00 Uhr
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

TÜV SÜD Division Mobility
www.tuvsud.com/de

FOLLOW US ON
f o i g

TÜV®



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

**Die Evangelische
Kirchengemeinde Kochersteinsfeld**

sucht Sie
– ja, **SIE** (m/w/d)
ab sofort

Mesner (m/w/d) für den **Mesnerdienst**
(mit voraussichtlich 2,8 Wochenstunden)
2-3 Gottesdienste pro Monat im Wechsel mit einer Kollegin

und/oder

Reinigungskraft (m/w/d)
für den wöchentlichen Reinigungsdienst in unserer Kirche
(mit voraussichtlich 7,5 Wochenstunden)

Interessiert?
Hier finden Sie die ausführliche Stellenbeschreibung:
www.kochersteinsfeld-evangelisch.de
(bitte runterscrollen)

Bewerbung bis zum 30.05.2023
an Pfarrerin Gudrun Springer

per E-Mail an
pfarramt.lampoldshausen-kochersteinsfeld@elkw.de
oder per Post an das
Ev. Pfarramt Lampoldshausen-Kochersteinsfeld
Schöntaler Straße 21
74239 Hardthausen am Kocher

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!



Große Auswahl an **Beet-/Balkonpflanzen, Tomaten-, Gurken-, Gemüsepflanzen**

Direkt vom Gärtner • Fachkundige Beratung

Öffnungszeiten im Mai:
Mo., Mi., Do.: 8.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Di., Fr.: 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 18.00 Uhr

Zusätzlich Di. & Fr. frisches Gemüse aus eigenem Anbau

Roth
GEMÜSEBAU

Gemüsebau Roth GbR • Eichhof 1 • 74632 Neuenstein
Tel. 07942 228 • E-Mail: gartenbau-roth@t-online.de
@ gemuesebauroth

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!